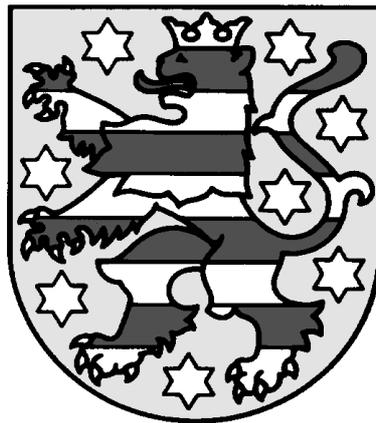


Freistaat Thüringen

Landeshaushaltsplan 2000



Einzelplan 07
Thüringer Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Infrastruktur

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 07	4
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan	10
Kapitel 07 01 Ministerium	13
Kapitel 07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft	35
Kapitel 07 03 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr	65
Kapitel 07 04 Landesamt für Straßenbau	79
Kapitel 07 05 Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden	101
Kapitel 07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung	107
Kapitel 07 09 Untere Straßenbauverwaltung	125
Kapitel 07 14 Energie und Technologie	155
Kapitel 07 18 Landesamt für Mess- und Eichwesen Thüringen	171
Kapitel 07 23 Sozialer Wohnungsbau	187
Kapitel 07 24 Städtebau	195
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans	200
Stellenübersicht des Einzelplans	202
Straßenbauprogramm	205

Vorwort zum Einzelplan

A Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigen Grundzügen

I. Aufgaben der Verwaltung

1. Ausschließliche Zuständigkeiten

Allgemeine Wirtschaftspolitik, regionale und sektorale Strukturpolitik einschließlich der volkswirtschaftlichen Beurteilung von Anträgen auf Steuernachlässe;

Internationale Wirtschaftsfragen, insbesondere Angelegenheiten der Europäischen Union;

Staatliche Finanzierungshilfen, soweit die dafür bestimmten Landesmittel im Haushalt des Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur ausgebracht werden, unter Mitbeteiligung des Finanzministers und anderer berührter Fachminister;

Fachgutachtliche Prüfung von Anträgen auf staatliche Finanzierungshilfen;

Angelegenheiten des wirtschaftlichen Mittelstandes;

Regionale Förderungsprogramme;

Angelegenheiten der Industrie und der übrigen gewerblichen Wirtschaft;

Grundsatzfragen des öffentlichen Auftrags- und Beschaffungswesens;

Leistungsrecht, soweit gewerbliche Wirtschaft und Technik betroffen sind;

Angelegenheiten der Industrieforschung:

- Einzelbetriebliche Forschung inklusive Verbundprojekte zwischen Betrieben
- Wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen in der Wirtschaft
- Technologie- und Gründerzentren und Beratungseinrichtungen für die Wirtschaft
- Entwicklungsvorhaben im Technologiebereich
- Technologietransfer und Technologieförderung
- Innovationsberatung
- Gewerblicher Rechtsschutz, Erfinderrecht;

Angelegenheit der Rationalisierung;

Grundsatzfragen der Außenwirtschaft, einschließlich Waren- und Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland, Grundsatzfragen der Entwicklungshilfe;

Förderung der Beziehungen zu den Entwicklungsländern;

Angelegenheiten des Binnenhandels;

Messe- und Ausstellungswesen;

Gewerbeförderung und Handwerk;

Schornsteinfegerwesen;

Strukturentwicklung und Umstrukturierung von Industriestandorten;

Berufsausbildung, einschließlich Planung und Förderung sowie Rechtsfragen;

Berufliche Fort- und Weiterbildung außerhalb des schulischen Bereichs sowie Umschulung;

Angelegenheiten der Arbeitsförderung und Beschäftigungspolitik;

Arbeitsmarktpolitik sowie die sonstigen mit dem Arbeitsförderungsgesetz zusammenhängenden Fragen, ferner die Angelegenheiten des ESF;

Arbeitsrecht;
Lohn,- Tarif- und Schlichtungsrecht;

Genossenschaftswesen;

Fremdenverkehrspolitik;

Förderung des Fremdenverkehrs einschließlich des Bäderwesens sowie des Hotel- und Gaststättengewerbes;

Kurorte, Erholungsorte, Heilbrunnen, Naherholung;

Wirtschaftsrecht, insbesondere Gewerbe- und Handwerksrecht;

Energiepolitik;

Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Energiebereich;

Angelegenheiten der Energiewirtschaft;

Angelegenheiten der sparsamen, rationellen, sozial- und umweltverträglichen Energienutzung;

Energieversorgungskonzepte;

Energietechnik;

Post- und Fernmeldewesen;

Energieberatung;

Förderung energiewirtschaftlicher Maßnahmen;

Energierrecht, insbesondere Recht der Energieerzeugung, -verteilung und -nutzung;

Vollzug des Energiewirtschaftsgesetzes;

Preiswesen mit Ausnahme der Genehmigung und Festsetzung der Pflegesätze für Krankenanstalten, der Gebührenordnung für Architekten und der Preisregelungen auf dem Landwirtschaftssektor, z. B. für Milch und Düngemittel;

Kartell- und sonstige wettbewerbsrechtliche Angelegenheiten, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Landeskartellbehörde;

Wirtschaftliches Prüfungs- und Beratungswesen;

Verkehrspolitik;

Eisenbahnwesen;

Binnenschiffahrtsangelegenheiten;

Luftverkehr einschließlich Luftaufsicht;

Wetterdienst im Zusammenhang mit Fragen des Verkehrs;

Straßenverkehr mit Ausnahme der Aufgaben der Vollzugspolizei;

Verkehrstechnik, Unfallverhütung, Signalwesen;

Straßengüter- und Personenverkehr einschließlich internationale Verkehrsfragen;

Verkehrstarife;

Verkehrsrecht, insbesondere Straßenverkehrsrecht, Wegerecht, Fahrlehrerrecht, Straßenverkehrszulassungswesen;

Beförderung gefährlicher Güter sowie explosionsgefährlicher Stoffe, einschließlich pyrotechnischer Gegenstände;

Straßen- und Brückenbau;

Verbraucherfragen;

Eichrecht;

Mess- und Eichwesen.

2. Beteiligung oder Mitwirkung

Aufstellung und Ausarbeitung von Grundsätzen für die Gewährung staatlicher Finanzierungshilfen im Rahmen der Zuständigkeiten des Thüringer Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur;

Gewerbliche Fachschulen;

Berufsbildende Fernlehrgänge;

Angelegenheiten der Bäderverwaltung und der Ferienhotels.

3. Der Staats- bzw. Fachaufsicht des Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur unterstehen:

- Industrie- und Handelskammern
- Handwerkskammern und Handwerksinnungen
- die genossenschaftlichen Prüfungsverbände
- die nicht bundeseigenen Eisenbahnen

II. Aufbau der Verwaltung

Der vorliegende Einzelplan 07 enthält im Einzelnen die Einnahmen und Ausgaben

1. des Ministeriums (Kap. 07 01)
2. der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Wirtschaft (Kap. 07 02)
3. der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Verkehr (Kap. 07 03)
4. der Straßenverwaltung mit dem Thüringer Landesamt für Straßenbau (Kap. 07 04)
5. Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden (Kap. 07 05)
6. Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung (Kap. 07 08)
7. Untere Straßenbauverwaltung (Kap. 07 09) mit dem Autobahnamt Hermsdorf sowie der Außenstelle in Erfurt und den Straßenbauämtern
8. Energie und Technologie (Kap. 07 14)
9. Mess- und Eichwesen (Kap. 07 18) mit dem Landesamt für Mess- und Eichwesen Thüringen, Sitz Ilmenau sowie den nachfolgend aufgeführten Außenstellen:
 - Eichamt für Messgeräte aus Glas, Ilmenau
 - Eichämter: Ilmenau, Erfurt, Neustadt/Orla, Schmalkalden, Nordhausen
 - Beschussamt Suhl

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	Haushaltsansatz		
	IST 1998 DM	1999 DM	2000 DM
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
1 Eigene Einnahmen	59.690.375	54.739.700	57.044.700
2 Übertragungseinnahmen	756.195.278	724.983.500	767.833.800
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1.006.120.077	898.345.900	930.764.800
Gesamteinnahmen	1.822.005.731	1.678.069.100	1.755.643.300
4 Persönliche Verwaltungsausgaben	89.865.028	94.298.700	91.674.000
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	128.446.798	118.058.000	118.347.900
6 Übertragungsausgaben	1.271.272.294	1.414.324.300	1.315.333.100
7 Bauausgaben	304.794.474	315.557.500	244.594.500
8 Sonstige Investitionsausgaben	1.609.025.878	1.391.610.200	1.498.102.700
9 Besondere Finanzierungsausgaben	220.920	-	-
Gesamtausgaben	3.403.625.393	3.333.848.700	3.268.052.200
Zuschuss/Überschuss	-1.581.619.662	-1.655.779.600	-1.512.408.900

C. Personalsoll

	Haushaltsansatz					
	1999	kw 1999	kw unbefr.	2000	kw 2000	kw unbefr.
1. Minister	1	-	-	1	-	-
2. Staatssekretäre	1	-	-	1	-	-
3. Beamte	425	-	-	389	-	-
4. Angestellte	635	-	21	620	-	21
5. Arbeiter	255	-	-	254	-	-
Stellensoll	1317	-	21	1265	-	21
6. Beamte auf Probe	4	-	-	2	-	-
7. Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	12	-	-	-	-	-
8. Auszubildende (Angestellte)	29	-	-	29	-	-
9. Auszubildende (Arbeiter)	18	-	-	20	-	-
Summe (7 - 9)	59	-	-	49	-	-

Haushaltsübersicht 2000

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -
1	2	3	4	5	6	7
0701		299.500			299.500	24.817.200
0702		27.104.000		808.535.500	835.639.500	
0703		630.000	498.560.900		499.190.900	
0704		63.300		14.700.000	14.763.300	10.462.700
0705				105.986.000	105.986.000	
0708		20.251.000	261.675.900		281.926.900	
0709		2.078.300	7.597.000	960.000	10.635.300	49.786.500
0714		2.301.000		583.300	2.884.300	
0718		4.317.600			4.317.600	6.607.600
0723						
0724						
	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR
Summe 2000		57.044.700	767.833.800	930.764.800	1.755.643.300	91.674.000
		29.166.492	392.587.188	475.892.486	897.646.166	46.872.172
Summe 1999		54.739.700	724.983.500	898.345.900	1.678.069.100	94.298.700
		27.987.964	370.678.178	459.316.965	857.983.107	48.214.160
Vgl. zu 1999		+2.305.000	+42.850.300	+32.418.900	+77.574.200	-2.624.700
		+1.178.528	+21.909.010	+16.575.520	+39.663.059	-1.341.988

Haushaltsübersicht 2000

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- DM -	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -
8	9	10	11	12	13	14
30.738.500	21.600		503.700		56.081.000	-55.781.500
3.759.000	82.962.900		1.240.379.600		1.327.101.500	-491.462.000
1.143.100	551.261.100		111.439.000		663.843.200	-164.652.300
1.377.800	11.000	32.760.000	167.500		44.779.000	-30.015.700
			105.986.000		105.986.000	0
356.300	628.467.900		5.981.200		634.805.400	-352.878.500
74.882.600	1.618.100	211.831.500	1.453.200		339.571.900	-328.936.600
5.050.000	50.969.500		31.600.000		87.619.500	-84.735.200
1.040.600	21.000	3.000	592.500		8.264.700	-3.947.100
						0
						0
DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR
118.347.900	1.315.333.100	244.594.500	1.498.102.700		3.268.052.200	-1.512.408.900
60.510.320	672.519.135	125.059.182	765.967.748		1.670.928.557	-773.282.392
118.058.000	1.414.324.300	315.557.500	1.391.610.200		3.333.848.700	-1.655.779.600
60.362.097	723.132.532	161.341.988	711.518.997		1.704.569.773	-846.586.667
+289.900	-98.991.200	-70.963.000	+106.492.500	0	-65.796.500	+143.370.700
+148.224	-50.613.397	-36.282.806	+54.448.751	0	-33.641.216	+73.304.275

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	011	Verwaltungseinnahmen aufgrund der Wirtschaftsprüferordnung	600	3.000	3.000
Erläuterungen:					
Gebührenerhebung aufgrund des Gesetzes zur Änderung der Wirtschaftsprüferordnung. Gebühren werden erhoben für die - Zulassung zur Prüfung als vereidigter Buchprüfer (§14a WPO) - Bestellung als Wirtschaftsprüfer bzw. vereidigter Buchprüfer (§15 WPO)					
111 12	011	Verwaltungseinnahmen aufgrund der Luftfahrtverwaltung	28.594	30.000	30.000
Erläuterungen:					
Einnahmen für gebührenpflichtiges Verwaltungshandeln der obersten Landesluftfahrtbehörde gemäß Kostenverordnung der Luftfahrt-Verwaltung.					
111 13	011	Verwaltungseinnahmen aufgrund des Fahrlehrergesetzes	878	2.000	2.000
111 15	011	Verwaltungseinnahmen gemäß Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt)	5.743	2.000	6.000
Erläuterungen:					
Verwaltungseinnahmen aufgrund der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr vom 26.06.1970 (BGBl. I, S. 865) . - Anerkennung und Überprüfung von Überwachungsorganisationen, - Zustimmung zur Betrauung von Prüfungsingenieuren mit der Durchführung der amtlich vorgeschriebenen Fahrzeuguntersuchung, - Anerkennung als amtlich anerkannter Sachverständiger, - Anordnung nach § 45 Abs.6 StVO, - Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen nach StVO.					
111 17	011	Verwaltungseinnahmen aufgrund des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) und des Thüringer Straßengesetzes	10.403	2.000	7.000
Erläuterungen:					
Verwaltungseinnahmen gemäß Thüringer Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des TMWI vom 26.12.96.					
111 18	011	Verwaltungseinnahmen für Ausnahmezulassungen gemäß § 5 der Gefahrgutverordnung Straße	4.230	1.500	500
Erläuterungen:					
Verwaltungseinnahmen für Ausnahmezulassungen gemäß § 5 der Gefahrgutverordnung Straße. Weniger infolge Rückgang der Erteilung von Ausnahmen.					
111 19	011	Verwaltungseinnahmen für Maßnahmen im Straßenverkehr	5.974	3.000	3.000
Mehreinnahmen dienen zu 60 v.H. zur Verstärkung der Ausgaben bei Tit. 526 03.					
Erläuterungen:					
Verwaltungseinnahmen für die Prüfung von Bewerbern für die Durchführung von Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO einschließlich Abnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO (Prüfungsingenieure für Überwachungsorganisationen).					
111 20	011	Verwaltungseinnahmen aufgrund des Energiewirtschaftsgesetzes und der Bundestarifordnung Elektrizität	2.500	0	5.000
111 21 neu	011	Verwaltungseinnahmen auf Grund der Binnenschifffahrtsverwaltung			10.000
Erläuterungen:					
Verwaltungseinnahmen im Bereich der Binnenschifffahrt.					

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
112 02	011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	45.259	2.500	3.000
		Erläuterungen: Geldbußen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten im Bereich der Luftfahrt in der Fassung vom 19.02.1987 (BGBl. I, S. 602) sowie dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten der Wirtschaftsprüfer und Ordnungswidrigkeiten nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung vom 26.08.1998 (BGBl. I, S. 2546).			
112 03	011	Mehrerlöse im Zusammenhang mit Entscheidungen in Kartellangelegenheiten	7.460	200.000	200.000
		Erläuterungen: Nach dem Vierten Gesetz zur Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vom 26.04.1980 (BGBl. I, S. 458) ist ein dem Mehrerlös entsprechender Geldbetrag an die Kartellbehörde abzuführen.			
113 01	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Rohstoffe	0	0	0
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	38.066	20.000	20.000
		Erläuterungen: Der Ansatz ist geschätzt.			
119 46	011	Ersatzleistungen	0	0	0
119 56	011	Vermischte Einnahmen	1.406	10.000	10.000
		Erläuterungen: Der Ansatz ist geschätzt.			
124 01	011	Mieten und Pachten	38.742	77.500	0
		Erläuterungen: Übergang der Liegenschaft Oppurg an die OFD.			
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(111 14)	011	Verwaltungseinnahmen aufgrund des Personenbeförderungsgesetzes	0	0	
(111 16)	011	Verwaltungseinnahmen für Ausnahmegenehmigungen und für die Anerkennung von Werkstätten gemäß §29 STVZO	0	0	
(119 06)	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	0	0	
		Summe HGr. 1:	189.856	353.500	299.500
		HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
241 01	011	Sonstige Erstattungen vom Bund	0	0	0
256 08	011	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	28.637	0	0
		Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Tit. 427 08.			

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
256 08

Erläuterungen:

Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes. Die Ergänzungskosten des Landes stehen bei Titel 427 01 UT 2 zur Verfügung. Die Vergütung der Beschäftigten erfolgt über den Titel 427 08.

256 11	011	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit aus dem Sonderprogramm für Schwerbehinderte	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Erstattungen innerhalb des Epl. 07 werden hier zentral vereinnahmt.

281 01	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Summe HGr. 2:			28.637	0	0
----------------------	--	--	---------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 01	011	Bezüge des Ministers	222.459	224.800	226.000
--------	-----	----------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Amtsbezüge	214.000
2.	Dienstaufwandsentschädigung	12.000
3.	Sonstige Leistungen/jährliche Sonderzuwendungen	0
Summe		226.000

422 01	011	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten - Laufende Zahlungen -	13.688.245	14.575.000	11.076.100
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	11.076.100
2.	Aufwandsentschädigung	0
Summe		11.076.100

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	1999	2000
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	B6	hD	7,00	6,00
Leitender Ministerialrat	B3	hD	9,00	7,00
Ministerialrat	A16	hD	30,00	25,00
Direktor	A15	hD	24,00	22,00
Oberrat	A14	hD	19,00	17,00
Rat	A13	hD	11,00	17,00
Oberamtsrat	A13	gD	60,00	45,00
Amtsrat	A12	gD	46,00	46,00
Amtmann	A11	gD	30,00	23,00
Oberinspektor	A10	gD	1,00	0,00
Amtsinspektor	A9	mD	5,00	4,00
Hauptsekretär	A8	mD	20,00	14,00
Obersekretär	A7	mD	3,00	4,00
Oberamtsmeister	A5	eD	3,00	3,00
Zusammen:			269,00	234,00

Leerstellen:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	1999	2000
Direktor	A15	hD	1,00	2,00
Oberrat	A14	hD	1,00	1,00
Rat	A13	hD	0,00	2,00
Oberamtsrat	A13	gD	0,00	3,00
Amtsrat	A12	gD	2,00	0,00
Amtmann	A11	gD	2,00	1,00
Amtsinspektor	A9	mD	0,00	1,00
Hauptsekretär	A8	mD	0,00	1,00
Zusammen:			6,00	11,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			269,00	234,00
--	--	--	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
422 01

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	B6	Ministerialdirigent	Umsetzung von 08 01 / 422 01
2	A16	Ministerialrat	Umsetzung von 08 01 / 422 01
4	A15	Direktor	Umsetzung von 08 01 / 422 01
1	A14	Oberrat	Umsetzung von 08 01 / 422 01
3	A13 hD	Rat	Umsetzung von 08 01 / 422 01
1	A13 gD	Oberamtsrat	Umsetzung von 08 01 / 422 01
3	A12	Amtsrat	Umsetzung von 08 01 / 422 01
1	A11	Amtmann	Umsetzung von 08 01 / 422 01
1	A7	Obersekretär	Umsetzung von 08 01 / 422 01
<u>17</u>	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
17	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	B6	Ministerialdirigent	Umsetzung nach 03 01 / 422 01
1	B6	Ministerialdirigent	Umsetzung nach 02 01 / 422 01
1	B3	Leitender Ministerialrat	Umsetzung nach 03 01 / 422 01
1	B3	Leitender Ministerialrat	Umsetzung nach 02 01 / 422 01
3	A16	Ministerialrat	Umsetzung nach 02 01 / 422 01
4	A16	Ministerialrat	Umsetzung nach 03 01 / 422 01
2	A15	Direktor	Umsetzung nach 02 01 / 422 01
1	A15	Direktor	Umsetzung nach 03 04 / 422 01
3	A15	Direktor	Umsetzung nach 03 01 / 422 01
1	A14	Oberrat	Umsetzung nach 03 01 / 422 01
2	A14	Oberrat	Umsetzung nach 02 01 / 422 01
6	A13 gD	Oberamtsrat	Umsetzung nach 03 01 / 422 01
2	A13 gD	Oberamtsrat	Umsetzung nach 02 01 / 422 01
4	A12	Amtsrat	Umsetzung nach 03 01 / 422 01
4	A12	Amtsrat	Umsetzung nach 02 01 / 422 01
7	A11	Amtmann	Umsetzung nach 03 01 / 422 01
1	A11	Amtmann	Umsetzung nach 02 01 / 422 01
1	A10	Oberinspektor	Umsetzung nach 02 01 / 422 01
1	A9 mD	Amtsinspektor	Umsetzung nach 03 01 / 422 01
5	A8	Hauptsekretär	Umsetzung nach 03 01 / 422 01
1	A8	Hauptsekretär	Umsetzung nach 02 01 / 422 01
<u>52</u>	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
52	Stellen Abgänge insgesamt		

Umsetzung zum LVwA im
Haushaltsvollzug 1999 wegen
Einrichtung der Vergabekammer

-35 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhebung:

sonstige Hebungen

3	von A13	Oberamtsrat	nach A13	Rat
<u>3</u>	Sonstige Hebungen insgesamt			
3	Stellenhebungen insgesamt			

Stellensenkung:

sonstige Senkungen

5	von A13	Oberamtsrat	nach A12	Amtsrat
<u>5</u>	Sonstige Senkungen insgesamt			
5	Stellensenkungen insgesamt			

Leerstellen:

Zugänge:

Sonstige Zugänge

1	A15	Direktor
2	A13 hD	Rat
3	A13 gD	Oberamtsrat
1	A9 mD	Amtsinspektor
1	A8	Hauptsekretär
<u>8</u>	Sonstige Zugänge	
8	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

2	A12	Amtsrat
---	-----	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
422 01

1	A11	Amtmann
3		Sonstige Abgänge
3		Stellen Abgänge insgesamt
<hr/>		
5		Stellen Zugänge / Abgänge (-)

422 02 011 Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - 2.000 600 600

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Jubiläumswendungen (gem. § 89 ThürBG i.V. ThürJubVO)	600
2.	Übergangsgelder	0
3.	Sondervergütungen	0
4.	Nachversicherung ausscheidender Beamter	0
5.	Zulagen und Aufwandsentschädigung	0
	Summe	600

422 05 011 Dienstbezüge für Beamte auf Probe 71.255 220.500 75.800

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	75.800
2.	Aufwandsentschädigung	0
	Summe	75.800

Stellenplan:

Dienstbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	1999	2000
Rat z. A.	A13	hD	2,00	0,00
Inspektor z. A.	A9	gD	1,00	1,00
Sekretär z. A.	A6	mD	1,00	1,00
Zusammen:			4,00	2,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			4,00	2,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen				
2	A13 hD	Rat z. A.		Umsetzung nach 03 01 / 422 05
2	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen			
2	Stellen Abgänge insgesamt			
<hr/>				
-2	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

424 01 011 Ausgaben für die Versorgungsrücklage 0
neu

425 01 011 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 10.546.191 11.248.600 11.768.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
425 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	11.768.600
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	0
4.	Besondere Zulagen	0
Summe		11.768.600

Stellenplan:

Verg.-Gr.	1999	2000
Ib	1,00	1,00
Ila	2,00	2,00
III	1,00	0,00
IVb	4,00	4,00
Vc	8,00	7,00
VIb	11,00	8,00
VII	24,00	18,00
Zusammen:	51,00	40,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	51,00	40,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen		
1	Vlb	Umsetzung von 08 01 / 425 01
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
1	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen		
1	III	Umsetzung nach 02 01 / 425 01
1	Vc	Umsetzung nach 03 01 / 425 01
3	Vlb	Umsetzung nach 02 01 / 425 01
1	Vlb	Umsetzung nach 03 01 / 425 01
2	VII	Umsetzung nach 02 01 / 425 01
4	VII	Umsetzung nach 03 01 / 425 01
12	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
12	Stellen Abgänge insgesamt	

-11 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

425 02	011 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	151.200	1.800	600
--------	--	---------	-------	-----

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Jubiläumswendungen (gem. § 39 BAT-O)	600
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	0
3.	Sondervergütungen	0
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigung	0
Summe		600

426 01	011 Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	616.530	635.000	586.200
--------	---	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
426 01

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	586.200
2. Aufwandsentschädigungen	0
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	0
Summe	586.200

Stellenplan:

	1999	2000
Bote	1,00	1,00
Krafffahrer	7,00	6,00
Reinigungsdienst	1,00	1,00
Zusammen:	9,00	8,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	9,00	8,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen		
1	ARB Kraftfahrer	Umsetzung nach 03 01 / 426 01
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
1	Stellen Abgänge insgesamt	
-1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

426 02	011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	0	0	0
426 03	011	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	0	0	0
427 01	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	13.792	180.000	180.000

Einsparungen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Tit. 427 08.

Erläuterungen:

Die Erläuterungen zu Tit. 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne der im einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 tatsächlich eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr): 4 Angestellte

	2000 DM
1. Aushilfskräfte/Aushilfspersonal (1 VI b)	54.900
2. Ergänzungskosten des Landes an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	15.100
3. Kosten für die Übernahme von 2 Auszubildenden (2 VII)	110.000
Summe	180.000

427 02	011	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 Jahre befristet sind	496.030	650.000	600.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
427 02

Erläuterungen:

Die Erläuterungen zu Tit. 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne der im einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

Anzahl der im Haushaltsjahr 1999 tatsächlich eingesetzten Hilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr): 11 Angestellte.

			2000 DM
1.	Beschäftigung von 5 Angestellten mit einer Vertragsdauer bis zu 3 Jahren (2 IIa, 1 IV b, 2 Vb)	364.300	
2.	Ergänzungskosten für die Beschäftigung von 4 Arbeitnehmern für den Zeitraum von 3 Jahren im Zusammenhang mit der Durchführung von Maßnahmen der "Technischen Hilfe" (1 Ia, 2 IVb, 1 VII)	78.100	
3.	Beschäftigung von 2 Angestellten im Bereich Luftverkehr (2 IVa)	157.600	
Summe			600.000

Zu UT 3:

Beschäftigung von 1 Angestellten für die Verwendungsnachweisprüfung der von der obersten Luftfahrtbehörde ausgereichten Zuweisungen und Zuschüsse für die Dauer von 2 Jahren sowie 1 Angestellten für die anstehenden Aufgaben im Zusammenhang mit dem Bau am Flughafen Erfurt mit einer Vertragsdauer von bis zu 3 Jahren.

427 03	011	Beschäftigungsentgelte von Praktikanten	5.260	5.500	5.500
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Praktikantenentgelte für mehrmonatige Praktika.

427 08	011	Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 260 ff. SGB III	49.011	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 256 08 und der Einsparungen bei Titel 427 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Beschäftigung von Arbeitnehmern im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung.

427 65	011	Entschädigungen nebenamtlicher Mitglieder von Prüfungsausschüssen	0	2.000	2.000
--------	-----	--	---	-------	-------

Erläuterungen:

			2000 DM
1.	Entschädigung für die Überprüfung von Fahrlehrerausbildungsstätten	500	
2.	Aufwendungen für Prüfungen von Schifffahrtpersonal	0	
3.	Entschädigung für die Überprüfung von medizinisch-psychologischen Untersuchungsstellen	1.500	
Summe			2.000

453 01	011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	5.688	160.000	35.000
--------	-----	--	-------	---------	--------

Erläuterungen:

			2000 DM
1.	Trennungsgeld	28.000	
2.	Umzugskosten	0	
3.	Reisebeihilfen	7.000	
Summe			35.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
453 01

zu UT 1:
Trennungsgeld für 2 Bedienstete

zu UT 3:
Für die Gewährung von Reisebeihilfen für Familienheimfahrten bis zur Höhe der eingesparten Beförderungsauslagen des Umzugsgutes sind 7.000 DM vorgesehen.

Aus Titelgruppen **591.234** **606.200** **260.800**

Summe HGr. 4: **26.458.896** **28.510.000** **24.817.200**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 011 Geschäftsbedarf **188.267** **235.000** **191.900**

Einsparungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Tit. 981 01.

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Büro- und Kanzleibedarf	131.900
2.	Inanspruchnahme von elektronischen Fachinformationszentren	0
3.	Sonstiger Geschäftsbedarf	15.000
4.	Verbrauchsmittel für Informationstechnik	45.000
Summe		191.900

512 01 011 Bücher, Zeitschriften **121.806** **130.000** **118.000**

Einsparungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Tit. 981 01.

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Fachbücher, Zeitschriften, Landkarten	49.000
2.	Fortsetzungswerke, Loseblatt- und Entscheidungssammlungen	61.000
3.	Gesetz- und sonstige Verkündungsblätter	3.000
4.	Buchbinderkosten	2.000
5.	Sonstiges (CD-ROM nur für Büchereizwecke)	3.000
Summe		118.000

513 01 011 Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren **357.301** **475.000** **363.300**

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Porto	150.000
2.	Einmalige Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	0
3.	Laufende Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	175.000
4.	Laufende Kosten für Mobilfunk	35.000
5.	Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.300
6.	Raumsicherungs- und Notrufanlagen	0
7.	Sonstiges	0
Summe		363.300

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
513 01

Mobilfunknetze 0
Mobiltelefongeräte 26

514 01 011 **Haltung von Dienstfahrzeugen** 141.587 160.000 160.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Kraft- und Schmierstoffe	85.000
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	70.000
3.	Sonstiges	5.000
Summe		160.000

Zu UT 3:
Kfz-Steuern, Abschleppkosten etc.

Anzahl der Kraftfahrzeuge

Art der Kraftfahrzeuge		1999	2000
1.	Kleinbus	1	1
2.	PKW	15	15
Zusammen		16	16

Zugang in 2000: 1
Abgang in 2000: -1

Zugang/Abgang +/-

515 01 011 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige
Gebrauchsgegenstände** 117.807 83.000 103.700

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Dienstzimmersausstattungen	44.000
2.	Ausstattung von Bereitschafts-, Aufenthalts- und Ruheräumen, Kantinen und ähnlichen Sozialanlagen	3.700
3.	Büromaschinen	47.000
4.	Wirtschaftsgeräte	8.000
5.	Werkstattausrüstungen	1.000
6.	Ausstattungen von Amts- und Dienstwohnungen	0
Summe		103.700

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 40.000 DM enthalten.
Mehr infolge der in 1998 begonnenen Ersatzbeschaffung von Stühlen.

516 01 011 **Dienst- und Schutzkleidung, persönliche
Ausrüstungsgegenstände** 0 1.000 1.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Dienst- und Schutzkleidung für Arbeiten der Hausverwaltung und im Fuhrpark	500
2.	Einkleidungsbeihilfen, Dienstbekleidungszuschüsse, Kleidergeld, Abnutzungsentschädigungen	0
3.	Unterhaltung	500
Summe		1.000

517 01 011 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 3.040 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	184.340	300.000	287.600
		Erläuterungen:			
		Es handelt sich um gemietete Räume mit insgesamt 123,66 qm Netto-Grundrißfläche in der Werner- Seelenbinder- Straße 14.			
		Erläuterungen:			
					2000 DM
		1. Miete für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume			50.000
		2. Miete für Maschinen und Geräte			221.800
		3. Leasingraten für 3 Kraftfahrzeuge			15.800
		Summe			287.600
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	106.810	100.000	150.000
		Erläuterungen:			
					2000 DM
		1. Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten			75.000
		2. Vergleichskosten in Verwaltungsstreitverfahren im Bereich Verkehr			75.000
		Summe			150.000
526 02	011	Kosten für Sachverständige	848	2.000	2.000
		Erläuterungen:			
					2000 DM
		1. Sachverständigenentschädigungen			0
		2. Schätzgebühren			0
		3. Übersetzungskosten			1.500
		4. Gutachten			0
		5. Aufwendungen für Prüfungen des Luftfahrtpersonals			500
		Summe			2.000
526 03	011	Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Mitglieder des Prüfungsausschusses	0	1.800	1.800
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 60 v.H. der Mehreinnahmen bei Titel 111 19 geleistet werden.			
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind die Aufwandsentschädigungen nebenamtlicher und nebenberuflicher Mitglieder des Prüfungsausschusses für die Prüfung der Bewerber als Kfz-Sachverständige in einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation.			
527 01	011	Reisekostenvergütungen für Inlandsreisen	199.075	220.000	184.000
		Erläuterungen:			
		Reisekosten nach Einzelabrechnung.			
527 02	011	Reisekostenvergütungen für Auslandsreisen	60.813	110.000	91.700
		Erläuterungen:			
		Die Durchführung von Auslandsreisen ist erforderlich zum Aufbau und zur Vertiefung von Auslandskontakten und Handelsbeziehungen, insbesondere zur Gewinnung ausländischer Investoren.			
527 04	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	1.870	5.000	5.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
527 04

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Reisekostenvergütungen für den Hauptpersonalrat	5.000
2.	Reisekostenvergütungen für örtliche Personalvertretungen	0
Summe		5.000

529 01 011 Verfügungsmittel Minister 9.979 10.000 10.000

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 11 011 Verfügungsmittel Staatssekretär 2.494 2.500 2.500

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01 011 Veröffentlichungen 564.542 820.000 705.000

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können alle Ausgaben geleistet werden, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Öffentlichkeits- und Pressearbeit stehen.

		2000 DM
1.	Amtliche Druckwerke	250.000
2.	Öffentlichkeitsarbeit	300.000
3.	Andere Veröffentlichungen	155.000
Summe		705.000

Die Ausgaben beziehen sich auf folgende Bereiche:

		2000 DM
-	Themenübergreifende Veranstaltungen und Publikationen	100.000
-	Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Fremdenverkehr	50.000
-	Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Verkehr	30.000
-	Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Energie und Technologie	50.000
-	Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Wirtschaftspolitik	40.000
-	Allgemeine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	435.000
Summe		705.000

537 02 011 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. 6.441 2.000 2.000

Erläuterungen:

Kosten für Umzüge.

538 01 011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 24.013.500 24.923.000 23.088.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
538 01

Erläuterungen:

Hier werden Ausgaben für Arbeiten veranschlagt, die durch eigene Kräfte nicht erledigt werden können und daher an Dritte vergeben werden.

					2000 DM
1.		Kostenerstattung an die Thüringer Aufbaubank für die Durchführung der Aufgaben gemäß Rahmenvereinbarung im Bereich der Wirtschaftsförderung			22.433.400
2.		Kostenerstattung an die Thüringer Aufbaubank für die Durchführung der Aufgaben gemäß Rahmenvereinbarung im Bereich der Wohnungsbauförderung (umgesetzt nach Kapitel 19 03 Titel 538 01)			0
3.		Ausgaben für die technische Prüfung von Antragsunterlagen im straßenrechtlichen Planfeststellungsverfahren			300.000
4.		Kostenerstattung an die Thüringer Aufbaubank für die Bearbeitung der Altfälle in der GA und KMU			355.000
Summe					23.088.400

542 01 neu	011	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz			0
Ausgaben dürfen i.H.d. Einsparungen bei der HGr. 4 geleistet werden.					

544 01	011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	229	0	0
---------------	------------	--	------------	----------	----------

546 01	011	Vermischter Sachaufwand	54.555	85.000	77.100
---------------	------------	--------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

					2000 DM
1.		Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern			50.100
2.		Auslagen für Vorstellungsreisen			0
3.		Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen			0
4.		Billigkeitsleistungen			0
5.		Kosten für fachärztliche Untersuchungen			5.200
6.		Führungszeugnisse			0
7.		Durchführung von Regionalkonferenzen			21.300
8.		Sonstiges			500
Summe					77.100

zu UT 1.: Ausgaben für Bekanntmachung von 4 Planfeststellungsverfahren

546 02	011	Kosten für Koordinierungs-, Beratungs- und Akquisitionsmaßnahmen	23.221	30.000	30.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können insbesondere Ausgaben für wirtschaftspolitische und ressortbezogene Tagungen und Sitzungen geleistet werden.

549 01	989	Ausgabenminderung bei sächlichen Verwaltungsausgaben im Epl. 07	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Aus Titelgruppen			5.384.601	5.452.200	5.163.500
-------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

Summe HGr. 5:			31.543.126	33.147.500	30.738.500
----------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 01	011	Verwaltungskostenerstattungen an Länder	8.966	9.300	10.900
--------	-----	--	-------	-------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Länderanteil für die Verkehrs- und Wirtschaftsministerkonferenz.

642 01	011	Verwaltungskostenerstattung für Verwaltungshelfer	62.560	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Ausgaben dürfen in Höhe der Einsparungen bei der HGr. 4 im Epl. 07 geleistet werden.

681 01	011	Schadenersatzleistungen (im Allgemeinen)	53	1.000	1.000
--------	-----	---	----	-------	-------

Erläuterungen:

Erstattungen von Schadenersatzleistungen an Bedienstete des TMWA1, die in Ausübung ihres Dienstes einen Sachschaden erlitten.

685 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	7.780	12.400	9.700
--------	-----	--	-------	--------	-------

Erläuterungen:

					2000 DM
1.		Arbeitsgemeinschaft Dt.Verkehrsflughäfen			3.000
2.		Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.			6.000
3.		Forum für Zukunftsenergien e.V.			500
4.		Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt			200
Summe					9.700

Summe HGr. 6:			79.359	22.700	21.600
---------------	--	--	--------	--------	--------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	0	31.700	30.700
--------	-----	-----------------------------------	---	--------	--------

Die Ausgaben sind bis zur Vorlage von Aussonderungsgutachten des Kraftfahrttechnischen Beamten des Landes sowie von Wirtschaftlichkeitsberechnungen gem. § 7 LHO (Kauf/Leasing) gesperrt.

Erläuterungen:

					2000 DM
1.		Erstbeschaffung			0
2.		Ersatzbeschaffung			30.700
Summe					30.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
811 01

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Auszusonderndes Fahrzeug			zu beschaffendes Fahrzeug		
Kennzeichen	Baujahr	km-Stand 01.01.99	Anschaffungspreis (DM)		
			Fahrzeug	kw / Zubehör	insgesamt
THL 7-21	1992	157.000	29.000 DM	85 / 1.700	30.700 DM
Zusammen:					30.700 DM

812 02 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 44.316 41.000 40.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Erstbeschaffung	0
2.	Ersatzbeschaffung für Dienstzimmerausstattungen	40.000
	Summe	40.000

812 13 011 Erwerb von Fernmeldeanlagen 0 0 0

Aus Titelgruppen 435.215 449.000 433.000

Summe HGr. 8: 479.532 521.700 503.700

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplanes 0 0 0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 511 01 und 512 01 geleistet werden.

Summe HGr. 9: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 61 Kosten der Ausbildung

Die Ausgaben der Titelgruppe 61 und Titelgruppe 62 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Ausbildung von Auszubildenden.

422 61	011	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	294.625	276.000	0
--------	-----	---	----------------	----------------	----------

Stellenplan:

Beamte im Vorbereitungsdienst und Dienstanfänger		Lfb.	1999	2000
Baureferendar	A13	hD	12,00	0,00
Zusammen:			12,00	0,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			12,00	0,00
--	--	--	--------------	-------------

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen				
12	A13 hD	Baureferendar		Umsetzung nach 03 01 / 422 61
12	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen			
12	Stellen Abgänge insgesamt			
<hr/>				
-12	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

425 61	011	Vergütung der Auszubildenden (Angestellte)	221.117	208.000	258.800
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Kosten für 15 in der Ausbildung befindliche Auszubildende des TMW AI.

Stellenplan:

Verg.-Gr.			1999	2000
AZUBI			15,00	15,00
Zusammen:			15,00	15,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			15,00	15,00
--	--	--	--------------	--------------

453 61	011	Trennungsgeld, Umzugskosten während der Ausbildung	75.007	120.000	0
--------	-----	---	---------------	----------------	----------

525 61	011	Sachaufwand für Ausbildung	30.189	70.400	24.200
--------	-----	-----------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

				2000
				DM
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen			400
2.	Ausbildung der Auszubildenden			23.800
	Summe			24.200

527 61	011	Reisekosten	17.075	33.900	900
--------	-----	--------------------	---------------	---------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM					

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(547 61) 011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 0 1.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 638.013 709.300 283.900

TGr. 62 Kosten der Fortbildung

Die Ausgaben der Titelgruppe 62 und Titelgruppe 61 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Fortbildungsveranstaltungen

453 62 011 Trennungsgeld 484 2.200 2.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1	Trennungsgeld für Personalvertretungen	900
2	Trennungsgeld für Fortbildungsveranstaltungen	1.100
Summe		2.000

525 62 011 Sachaufwand für Fortbildung 77.150 83.300 74.400

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Fortbildungsveranstaltungen für Personalvertretungen	11.900
2.	Besuch von Fachfortbildungen	18.000
3.	Schulungskosten für Controllingzwecke	2.400
4.	Fachtagungen	4.100
5.	Schulungskosten zur Benutzung der Informationstechnik	38.000
Summe		74.400

527 62 011 Reisekosten 14.219 23.100 17.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1	Reisekosten für Personalvertretungen	4.000
2	Reisekosten für Dienstreisen, Fachtagungen, Seminare und andere Fortbildungsveranstaltungen	13.000
Summe		17.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 91.853 108.600 93.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

TGr. 69 Kosten der Informationstechnik

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die im Ministerium installierten Datenverarbeitungsanlagen.

Wesentliche DV-Verfahren:

- Informationsverarbeitung im Ministerium
- Aufgabenerledigung mit PC in der Sachbearbeitung
- Datenverarbeitung in der Bibliotheks- und Zeitschriftenverwaltung sowie in den Registraturen, Dokumentenmanagement
- DV-Entwicklungsmaßnahmen

513 69	011	Leistungsentgelte für Post und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.311	15.000	15.000
--------	-----	--	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Telekommunikation mit anderen Landes- und Bundesbehörden.

515 69	011	Geräte, Ausstattungs und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	38.259	112.500	98.500
--------	-----	---	--------	---------	--------

Erläuterungen:

Anschaffung von Kleinmaterial im Zusammenhang mit der Umrüstung von Rechnern und Peripheriegeräten, Ersatzbeschaffungen (z.B. Festplatten, Netzwerkkarten, Laserdruckertrömmeln, Netzteile, Speichermodule und Grafikkarten, Softwaremodule, Up-dates).

		2000 DM
1.1 Hardware		57.000
1.2 Software		17.800
2. Unterhaltung		23.700
Summe		98.500

518 69	011	Mieten für Geräte	0	0	0
--------	-----	-------------------	---	---	---

538 69	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	438.820	250.000	70.500
--------	-----	---	---------	---------	--------

Erläuterungen:

Benutzungsentgelt für DV-Verfahren

		2000 DM
1. PERSOS		5.000
2. Intranet/Internet		12.500
3. Registratur/Inventar-Mangement		20.000
4. Anbindung LVwA		15.000
6. TLSb 5/I-III		18.000
Summe		70.500

711 69	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

812 69	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	435.215	449.000	433.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
812 69

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware	84.000
1.2.	Software	50.000
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1.	Hardware	239.000
2.2	Software	60.000
Summe		433.000

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69	913.605	826.500	617.000
-------------------------------------	---------	---------	---------

TGr. 71 Kosten für das TMWAI im Zusammenhang mit dem Dienstgebäude

Erläuterungen:

In der Titelgruppe sind alle zur Unterhaltung des Dienstgebäudes gehörenden Ausgaben veranschlagt.

513 71	011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	61.921	72.000	72.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Miete und Wartung von Fernmeldeanlagen	33.000
2.	Änderung und Erweiterung von Fernmeldeanlagen	6.000
3.	Raumsicherungs- und Notrufanlagen	33.000
Summe		72.000

517 71	011	Bewirtschaftung der Grundstücke,	1.130.957	1.220.000	1.205.000
--------	-----	----------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		nachrichtliches Ist 1998	2000
1.	Heizstoffe	127.396	170.000
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	200.054	170.000
3.	Wassergeld	17.536	20.000
4.	Reinigung	243.316	279.000
5.	Grundbesitzabgaben	60.665	44.000
6.	Sonstige Hauswirtschaftskosten	25.436	77.000
7.	Bewachung	374.571	350.000
8.	Gebäudebewirtschaftung	43.529	50.000
9.	Pflege der Außenanlagen	38.454	45.000
Zusammen		1.130.957	1.205.000

518 71	011	Mieten und Pachten für Gundstücke und Maschinen	3.562.243	3.571.000	3.571.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
518 71

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Mietkosten für Dienstgebäude Max-Reger-Straße 4-8	3.506.000
2.	Miete für haustechnisches Gerät	0
3.	Miete für Müll- und Recyclingbehälter	20.000
4.	Mietbezogene Versicherungsleistungen	45.000
Summe		3.571.000

Es handelt sich um gemietete Räume mit insgesamt 11.086 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume.

519 71	011	Unterhaltung von gemieteten Gebäuden und baulichen Anlagen	12.459	0	15.000
--------	-----	--	--------	---	--------

Erläuterungen:

Bauliche Unterhaltung des Dienstgebäudes entsprechend Mietvertrag u.a. für notwendige Malerarbeiten.

521 71	011	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

538 71	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			4.767.579	4.863.000	4.863.000
-------------------------------------	--	--	-----------	-----------	-----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			6.411.050	6.507.400	5.857.300
---	--	--	-----------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM und EUR					
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	189.856 97.072	353.500 180.742	299.500 153.132
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	28.637 14.642	0 0	0 0
Gesamteinnahme			218.493 111.713	353.500 180.742	299.500 153.132
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	26.458.896 13.528.219	28.510.000 14.576.932	24.817.200 12.688.833
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	31.543.126 16.127.744	33.147.500 16.948.048	30.738.500 15.716.345
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	79.359 40.575	22.700 11.606	21.600 11.044
		HGr. 7 Baumaßnahmen	0 0	0 0	0 0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	479.532 245.181	521.700 266.741	503.700 257.538
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0 0	0 0	0 0
Gesamtausgabe			58.560.912 29.941.719	62.201.900 31.803.326	56.081.000 28.673.760
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-58.342.420 -29.830.005	-61.848.400 -31.622.585	-55.781.500 -28.520.628

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Erläuterungen:

Bei Kap. 07 02 ist die allgemeine Wirtschaftsförderung veranschlagt.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	961	Rückzahlungen von Überzahlungen aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	10.966.306	10.000.000	11.000.000
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.

119 42	961	Rückzahlungen von Überzahlungen aus Landesprogrammen	12.812.051	10.000.000	12.500.000
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.

119 51	961	Vermischte Einnahmen	2.223	2.000	2.000
--------	-----	----------------------	-------	-------	-------

119 52 neu	961	Einnahmen aus Teilnehmergebühren			2.000
------------	-----	----------------------------------	--	--	-------

Erläuterungen:

Teilnehmergebühren im Zusammenhang mit der Durchführung des Wettbewerbs "Thüringer Marketingpreis für Tourismus".

131 01	961	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

153 44	961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.114.229	3.500.000	2.100.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

157 44	961	Zinsen von Zweckverbänden	0	0	0
--------	-----	---------------------------	---	---	---

161 44	961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	287	0	0
--------	-----	-------------------------------------	-----	---	---

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

162 44	961	Zinsen von anderen	1.360.585	1.000.000	1.500.000
--------	-----	--------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

Summe HGr. 1:			27.255.682	24.502.000	27.104.000
---------------	--	--	------------	------------	------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

241 01	961	Sonstige Erstattungen vom Bund	0	0	0
--------	-----	--------------------------------	---	---	---

282 01	961	Zuschüsse Außenstehender (Inland)	0	0	0
--------	-----	-----------------------------------	---	---	---

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(282 02)	961	Zuschüsse Außenstehender (Inland)	0	0	
(287 01)	961	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	0	0	
Summe HGr. 2:			0	0	0
HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
331 01	692	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen, die im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" durchgeführt werden	377.812.500	423.615.500	375.744.500
Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei ATG 83 und 86.					
Erläuterungen:					
Nach § 10 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 06.10.1969 (BGBl. I, S. 1861) wird aufgrund der Abrechnungen für die nach dem Rahmenplan geförderten Vorhaben die Hälfte der dem Freistaat entstandenen Ausgaben vom Bund erstattet.					
Zur Förderung der gewerblichen Produktionsbetriebe und zur Erschließung von Industriegelände und sonstigen Infrastrukturmaßnahmen sind insgesamt 751.489.000 DM veranschlagt (vg. ATG 83 und 86). Die Erstattungen des Bundes betragen 50 v.H., somit 375.744.500 DM.					
331 02 neu	692	Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)			321.791.000
Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei ATG 89.					
Erläuterungen:					
Aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung werden Mittel für das Operationelle Programm Thüringen 2000-2006 (Teil EFRE) zur Verfügung gestellt. Diese sind zusätzlich zu nationalen Mitteln einzusetzen.					
331 04	692	Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	488.455.973	350.691.000	111.000.000
Die Mehreinnahmen dienen zur Deckung der anteiligen Mehrausgaben bei ATG 90/91.					
Erläuterungen:					
Aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung werden Mittel für das Operationelle Programm Thüringen 1994-1999 (Teil EFRE) zur Verfügung gestellt. Sie sind zusätzlich zu nationalen Mitteln einzusetzen.					
331 05	692	Zuflüsse aus EU-Gemeinschaftsinitiativen	7.102.474	0	0
Erläuterungen:					
Zuflüsse aus den EU-Gemeinschaftsinitiativen für den Zeitraum 1995-1999 KMU (vgl. Kap. 07 02 ATG 70, ATG 75 und Titel 683 82 sowie Kap. 07 14 Titel 683 74 und 892 74 und EPI. 09) und RESIDER und RETEX (vgl. Kap. 07 02 Titel 685 08).					
Summe HGr. 3:			873.370.948	774.306.500	808.535.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 02 013 **Kosten für Sachverständige** 512.225 500.000 400.000

Die Ausgaben sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: 100.000

davon fällig:

2001 bis zu 100.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		150.000		150.000
2001		100.000	100.000	200.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		250.000	100.000	350.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für Gutachten, Konzepte, Studien und Untersuchungen zur Vorbereitung, Begleitung und Evaluierung industrie- und mittelstandspolitischer Maßnahmen sowie zur Bewertung förder- bzw. regionalpolitischer Aspekte. Von dem Ansatz sind 50.000 DM für die Erarbeitung eines Konzeptes zur Gründung einer Internationalen Schule in Thüringen vorgesehen.

544 01 961 **Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres** 0 0 0

561 01 961 **Zinsausgaben an den Bund** 0 0 0

Aus Titelgruppen 2.154.128 3.444.200 3.359.000

Summe HGr. 5: 2.666.352 3.944.200 3.759.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

662 01 681 **Zuweisung an die Thüringer Aufbaubank für Ausfälle aus Konsolidierungsfonds** 0 0 0

681 01 681 **Schadenersatzleistungen (im Allgemeinen)** 4.176 0 5.000

682 01 681 **Zuschüsse für die Messe Erfurt AG** 5.219.000 5.576.000 5.540.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen zur Finanzierung der Leasingrate des Neubaus der Messe Erfurt AG gemäß den Vereinbarungen des Erbbaurechts- und Immobilienleasingvertrages vom 15.03.1996 i.d.F. vom 18.07.1996.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

683 01	681	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
685 01	649	Zuschuss an die Verbraucherzentrale Thüringen e.V.	1.889.481	2.140.900	2.412.900

Erläuterungen:

Die Verbraucherzentrale Thüringen e.V. erhält für die Beratung von Verbrauchern einen Zuschuss zur Deckung ihrer laufenden Ausgaben.

Gemäß § 26 LHO ist ein Wirtschaftsplan zu erstellen.

Mehr auf Grund der diesjährigen Übernahme des Bundesanteils durch Thüringen (der Bund beteiligt sich ab 2000 nicht mehr an der Finanzierung der Gesamtausgaben).

Übersicht über den (vorläufigen) Haushalts-/Wirtschaftsplan der/des

Stellenplan:

		Soll 2000 Stellenanzahl
Angestellte		
01.	Ib	1,00
02.	II b	1,00
03.	IV a	5,00
04.	IV b	3,00
05.	Vb	21,00
06.	VI b	1,00
Zusammen:		32,00
Insgesamt:		32,00

Ausgaben:	Soll 1999 DM	Soll 2000 DM
1 Personalausgaben	2.105.300	2.214.600
2 Sachausgaben	721.900	721.900
3 Schuldendienst	0	0
4 Investitionen Sonstiges	0	0
5 Sonstiges	0	0
Zusammen:	2.827.200	2.936.500
Abzüglich Einnahmen:	216.000	275.200
Mithin Zuwendungsbedarf:	2.611.200	2.661.300

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Soll 1999 DM	Soll 2000 DM
1 Sonstige	302.500	37.900
2 kommunale Zuschüsse	167.800	210.500
3 Freistaat Thüringen	2.140.900	2.412.900
Zusammen:	2.611.200	2.661.300

685 02	642	Förderung von Außenwirtschaftsaktivitäten	4.189.388	0	0
--------	-----	---	-----------	---	---

Erläuterungen:

Ab dem Haushaltsjahr 1999 sind die Mittel und Verpflichtungsermächtigungen bei ATG 70 veranschlagt.

685 03 neu	129	Förderung der Internationalen Schule			200.000
---------------	-----	--------------------------------------	--	--	---------

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
685 03

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **495.000**

davon fällig:

2001 bis zu 241.000

2002 bis zu 186.000

2003 bis zu 68.000

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000				
2001			241.000	241.000
2002			186.000	186.000
2003			68.000	68.000
2004 ff.				
Summen			495.000	495.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen als abschließende Anschubfinanzierung für die Errichtung und den Betrieb einer Internationalen Schule in Thüringen.

685 08 681 Zuschüsse zur Förderung von Gemeinschaftsinitiativen 12.966.995 2.500.000 14.450.000

Einsparungen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 683 82, ATG 70 und 75 sowie Kap. 07 14 Titel 683 74 und 892 74, zur Förderung von Gemeinschaftsinitiativen.

Erläuterungen:

Die EU stellt Mittel aus dem EFRE und ESF für die Operationellen Programme im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen RESIDER und RETEX 1995-1999 zur Verfügung. Die Auszahlung der Mittel erfolgt bis zum Jahr 2001. Der Freistaat hat für den Programmzeitraum Komplementärmittel für das Programm RETEX i.H.v. 20,884 Mio.DM sicherzustellen.

Von den veranschlagten Mitteln entfallen 12,1 Mio.DM auf die Vorfinanzierung für die GI Resider, Retex und KMU.

Aus Titelgruppen 79.411.078 122.282.000 60.355.000

Summe HGr. 6: 103.680.117 132.498.900 82.962.900

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(893 87) 692 Zuschüsse für Investitionen an andere -Aus- und Fortbildungsstätten- 0
umgesetzt nach 07 02 / 893 86

Summe HGr. 8: 1.275.888.668 1.123.028.400 1.240.379.600

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 70 Förderung von Außenwirtschaftsaktivitäten

Die Mittel sind übertragbar.
Die Ausgaben sind bei ATG 70 und ATG 77 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die weltweite Vermarktung der Thüringer Produkte erfordert umfangreiche Maßnahmen zur Markterschließung und -aufbereitung. Diese Maßnahmen begründen den Mittelbedarf bei der Förderung der Thüringer Außenwirtschaftsfördergesellschaft (TAF), die in Abstimmung mit dem TMWAI vielfältige Projekte zur Kontaktabahnung für die Unternehmen und Firmen durchführen soll. 8 v.H. der Mittel sind für repräsentative Aufgaben vorgesehen.

Das Ist 1998 ist bei Titel 685 02 ausgewiesen.

538 70	642	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	0	0
547 70	642	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	200.000	180.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für
- Aktivitäten des TMWAI zur Außenwirtschaftsförderung, auch für die Vorbereitung von Vortrags- und Podiumsveranstaltungen sowie Workshops
- Besuche des Ministers oder Staatssekretärs im Ausland.

685 70	642	Zuschüsse an andere	0	3.300.000	3.300.000
--------	-----	----------------------------	---	-----------	-----------

Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der anteiligen Einsparungen bei Titel 685 08 überschritten werden.

Verpflichtungsermächtigung:

	2000 DM
Betrag:	1.000.000
davon fällig:	
2001 bis zu	1.000.000
2002 bis zu	
2003 bis zu	
2004 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		1.000.000		1.000.000
2001			1.000.000	1.000.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		1.000.000	1.000.000	2.000.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
685 70

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen:

1. als Zuwendung an die Thüringer Außenwirtschaftsfördergesellschaft (TAF) im Rahmen der institutionellen Förderung
2. als Zuwendung für Projekte der TAF zur Erschließung ausländischer Märkte
3. zur Unterstützung der Thüringer Kammern bei Außenwirtschaftsaktivitäten
4. für weitere Initiativen zur Kontaktabahnung mit ausländischen Firmen oder Investoren.

Die EU stellt Mittel aus dem EFRE und ESF für das Operationelle Programm im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative KMU 1995-1999 zur Verfügung. Die Auszahlung der Mittel erfolgt bis zum Jahr 2001. Der Freistaat hat für den Programmzeitraum Komplementärmittel für das Programm KMU i.H.v. 24,46 Mio. DM sicherzustellen (vgl. ATG 75 und Titel 683 82 sowie Kap. 07 14 Titel 683 74 und 892 74 und EPl. 09).

Weiterhin werden Mittel aus dem EFRE-dominierten Operationellen Programm für Thüringen für die Jahre 2000-2006 zur Verstärkung der Außenwirtschaftsaktivitäten bereitgestellt (vgl. ATG 89).

Die TAF erhält für die Durchführung von Außenwirtschaftsaktivitäten einen Zuschuss zur Deckung ihrer laufenden Ausgaben. Gemäß § 26 LHO ist ein Wirtschaftsplan zu erstellen.

Übersicht über den (vorläufigen) Haushalts-/Wirtschaftsplan der/des

Stellenplan:

	Soll 2000
Angestellte	Stellenanzahl
01. I a	0,50
02. I a	0,50
03. II a	2,00
04. III	1,00
05. IV a	3,00
06. Va	1,00
Zusammen:	8,00
Insgesamt:	8,00

Ausgaben:	Soll 1999	Soll 2000
	DM	DM
1 Personalausgaben	914.700	942.600
2 Sachausgaben	511.200	485.800
3 Schuldendienst	0	0
4 Projektförderungen	4.275.000	4.285.000
5 Sonstiges	0	0
Zusammen:	5.700.00	5.713.400
Abzüglich Einnahmen:	352.500	366.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	5.348.400	5.347.400

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Soll 1999	Soll 2000
	DM	DM
1 Freistaat Thüringen	2.848.400	2.847.400
2 Zuwendung der EU	2.500.000	2.500.000
3 Sonstige	0	0
Zusammen:	5.348.400	5.347.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 0 3.500.000 3.480.000

TGr. 71 Förderung des Handwerks

Die Mittel sind übertragbar.
Die Ausgaben sind bei ATG 71 und ATG 75 gegenseitig deckungsfähig.

526 71	692	Kosten für Sachverständige	0	0	0
538 71	692	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	200.000	200.000
Erläuterungen:					
Kostenerstattung für die Bearbeitung der Beratungsförderung an die Handwerksförderungsgesellschaft Thüringen mbH.					
682 71	692	Ausbau der Wirtschaftskontakte der Handwerkskammern zu Partnerorganisationen im Ausland	0	0	0
683 71	692	Zuschüsse an Handwerksmeister und Unternehmerinnen	3.690.000	3.100.000	1.500.000

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: 0

davon fällig:
2001 bis zu
2002 bis zu
2003 bis zu
2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		200.000		200.000
2001				
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		200.000		200.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind als Existenzgründungszuschuss für junge Handwerksmeister und Unternehmerinnen bestimmt. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 01.10.1996 (StAnz. 40/96).

685 71	692	Zuschüsse zur Förderung der Leistungssteigerung im Handwerk	1.728.377	2.000.000	3.500.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 685 71 gilt für die Titel der HGr. 6

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
685 71

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **1.000.000**

davon fällig:

2001 bis zu 1.000.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		200.000		200.000
2001			1.000.000	1.000.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		200.000	1.000.000	1.200.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind insbesondere zur Leistungssteigerung für das organisationseigene Beratungswesen im Handwerk, Absatzförderung, Förderung des seltenen und traditionellen Handwerks bestimmt.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 28.11.1998 (StAnz. 52/98).

Aus dem Ansatz erfolgt die institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts auf Grundlage eines Wirtschaftsplanes in Höhe von bis zu 95.000 DM.

Mehr infolge Umsetzung der Förderung der Beteiligung von Handwerksunternehmen an nationalen und internationalen Messen von Titel 683 77 i.H.v. 1.700.000 DM.

892 71 692 **Errichtung von Handwerkerhöfen** 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 5.418.377 5.300.000 5.200.000

TGr. 72 Förderung der Leistungssteigerung im Fremdenverkehrsgewerbe,
Fremdenverkehrswerbung

Die Mittel sind übertragbar.

526 72 651 **Kosten für Sachverständige** 0 80.000 100.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die Erstellung eines Fremdenverkehrskonzeptes.

Die Mittel waren bisher bei Titel 526 73 veranschlagt.

538 72 651 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 13.990 10.000 15.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für den Erwerb von Marktforschungsuntersuchungen zur Beobachtung des Tourismusmarktes.

546 72 neu 651 **Beteiligung des Landes an touristischen Messen und Ausstellungen** 0

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
546 72

Erläuterungen:

Der Titel wurde von ATG 73 umgesetzt.

547 72 651 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 166.604 37.000 1.681.000

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für die

			2000 DM
1.	Durchführung von Veranstaltungen zur Verstärkung des Marketings für die touristischen Höhepunkte besonders im Hinblick auf das Bachjahr 2000		150.000
2.	Durchführung des Wettbewerbs "Thüringer Marketingpreis für Tourismus"		20.000
3.	Durchführung von Workshops zur Qualifizierung von Mitarbeitern im Tourismus		10.000
4.	Finanzierung anfallender Kosten des Landesbeirates Fremdenverkehr		1.000
5.	Erarbeitung eines Konzepts zur Verzahnung von Außenaktivitäten der gewerblichen und Tourismuswirtschaft		100.000
6.	Durchführung einer Initiative "Ganzheitliches Thüringenmarketing"		1.400.000
Summe			1.681.000

Die Mittel waren bisher bei Titel 547 73 veranschlagt.

653 72 651 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 194.530 230.000 0

Erläuterungen:

Die Mittel wurden umgesetzt nach Titel 653 73.

685 72 651 Zuschüsse an Verbände und andere Organisationen 7.693.570 7.634.000 5.900.000

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **2.500.000**

davon fällig:

2001 bis zu 1.000.000

2002 bis zu 1.500.000

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	316.000	1.000.000		1.316.000
2001		500.000	1.000.000	1.500.000
2002			1.500.000	1.500.000
2003				
2004 ff.				
Summen	316.600	1.500.000	2.500.000	4.316.600

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
685 72

Erläuterungen:

Zuschüsse an Verbände und andere Organisationen

	2000 DM
1. Thüringer Landesfremdenverkehrsverband e.V.	150.000
2. Thüringer Tourismus GmbH (TTG)	4.537.800
3. Regional- und Branchenverbände:	
Fremdenverkehrsverband Thüringer Wald	125.000
Fremdenverkehrsverband Saaleland	105.900
Fremdenverkehrsverband Thüringer Kernland	63.300
Werbegemeinschaft Tourismus Nordthüringen	45.000
Tourismusverband Ostthüringen	45.800
Verband für Seilbahnen und Schleplifte	156.000
4. Thüringer Heilbäderverband e.V.	90.000
5. Verband Thüringer Campingplatzhalter	25.000
6. Thüringer Hotel- und Gaststättenverband e.V.	83.600
7. Betriebsberatungen	50.000
8. Verein Städtetourismus in Thüringen	60.000
9. Bergwacht	46.000
10. Thüringer Waldverein e.V., Ruhla	316.600
100. Deutscher Wandertag in Schmalkalden	
Summe	5.900.000

Zu 1. und 2.:

Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt auf der Grundlage eines Wirtschaftsplanes (institutionelle Förderung).

Zu 2.:

Von dem Ansatz sind Mittel i.H.v. 138.000 DM für das länderübergreifende Inlandsmarketing (Deutsche Zentrale für Tourismus) vorgesehen.

Zu 3.:

Die für die regionalen Fremdenverkehrsverbände veranschlagten Mittel dienen ausschließlich zur Projektförderung regionaler Marketingaktivitäten.

Die Mittel an den Verband für Seilbahnen und Schleplifte werden zu 40 v.H. als institutionelle Förderung und zu 60 v.H. als Projektförderung gewährt.

Zu 4. bis 9.:

Die Mittel dienen der Projektförderung für die Verbände und andere Organisationen.

Zu 10.:

Die Mittel dienen zur Vorbereitung und Durchführung des 100. Deutschen Wandertages in Schmalkalden im Jahr 2000.

Nachrichtlich: Summe TGr. 72	8.068.694	7.991.000	7.696.000
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

TGr. 73 Förderung des Tourismus außerhalb der Gemeinschaftsaufgabe

Die Ausgaben bei den Titeln der HGr. 8 sind für Maßnahmen im Rahmen des IfG zu leisten.

Vgl. Vermerk bei Kap. 17 03 Titel 331 03.

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Die Förderung soll der Verbesserung der Fremdenverkehrswirtschaft und Fremdenverkehrsinfrastruktur in den Fördergebieten dienen.

526 73	651 Kosten für Sachverständige	0	150.000	100.000
---------------	---------------------------------------	----------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Ausgaben für die Aktualisierung des Infrastrukturkonzepts bzw. des Kurortesfortprogrammes. Beratungsleistungen zur Finanzierung und Projektbegleitung größerer Infrastrukturvorhaben (GA). Die Mittel waren bisher bei Titel 526 72 veranschlagt.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

538 73 651 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 1.481.693 650.000 0

547 73 651 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 0 150.000 32.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Finanzierung anfallender Kosten des Landesfachausschusses für Kur- und Bäderwesen gemäß Thüringer Kurortegesetz vom 10.06.1994 (GVBl. S.625) (Die Vergabe der Mittel erfolgt auf der Grundlage der Entschädigungsregelung, gültig seit 1996)	2.000
2.	Durchführung des 5. Kurforums	10.000
3.	Durchführung von Workshops für die Qualifizierung von Mitarbeitern in den Kurorten	20.000
Summe		32.000

Die Mittel waren bisher bei Titel 547 72 veranschlagt.

653 73 651 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 0 0 200.000

Verpflichtungsermächtigung:

	2000 DM
Betrag:	100.000
davon fällig:	
2001 bis zu	100.000
2002 bis zu	
2003 bis zu	
2004 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		100.000		100.000
2001			100.000	100.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		100.000	100.000	200.000

Erläuterungen:

Untersetzung des Kur- und Bäderwesens in Thüringen in Form der Finanzierung von Klimastationen, Klimagutachten, Gutachten zur Qualität ortsgebundener Heilmittel und Kurortentwicklungsplänen.
Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 21.04.1999 (StAnz. 20/99).

Die Mittel waren bisher bei Titel 653 72 veranschlagt.

683 73 651 Zuschüsse an private Unternehmen 0 0 0

685 73 651 Zuschüsse an andere 0 0 0

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

883 73 651 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände 853.520 6.000.300 10.000.000

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 73 gilt für die Titel der HGr. 8.

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: 1.500.000

davon fällig:

2001 bis zu 1.500.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		2.000.000		2.000.000
2001			1.500.000	1.500.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		2.000.000	1.500.000	3.500.000

Erläuterungen:

Zur weiteren umfassenden Entwicklung des Fremdenverkehrs in Thüringen sollen Maßnahmen bezuschusst werden, die in der GA nicht förderfähig sind.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 10.11.1999 (StAnz. 49/99).

Bezuschusst werden vorrangig Maßnahmen von Orten aus dem Kurortesofortprogramm, Modellorte, Campingplätze und des Wintertourismus.

887 73 651 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände 0 0 0

891 73 651 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen 433.000 214.500 0

892 73 651 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 22.800 0 0

893 73 651 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige Unternehmen im Inland 920.500 285.200 0

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(546 73) 651 Beteiligungen des Landes an touristischen Messen und Ausstellungen 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 3.711.513 7.450.000 10.332.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM					

TGr. 74 Maßnahmen zugunsten der Entwicklungsländer und der mittelosteuropäischen Staaten sowie der GUS

Erläuterungen:

Die Titelgruppe wird künftig wegfallen.

Maßnahmen im Rahmen der Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zu Entwicklungsländern, mittelosteuropäischen Staaten und der GUS werden in der ATG 77 berücksichtigt.

538 74	023	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	0	0
547 74	023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
683 74	023	Zuschüsse an private Unternehmen	65.450	100.000	0
685 74	023	Zuschüsse zugunsten Angehöriger fremder Länder und an andere	24.273	50.000	0
686 74	023	Zuschüsse an fremde Länder	0	50.000	0
<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 74</u>			89.723	200.000	0

TGr. 75 Förderung der Beratung kleiner und mittlerer Unternehmen

Die Mittel sind übertragbar.

Die Ausgaben sind bei ATG 71 und ATG 75 gegenseitig deckungsfähig.

538 75	635	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	0	100.000
Erläuterungen:					
Kostenerstattung für die Bearbeitung der Beratungsförderung an die IHK, HWK und VTK.					
541 75 neu	635	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen			12.000
Erläuterungen:					
Die Mittel sind für die Vergabe eines Qualitätspreises vorgesehen.					
547 75	635	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	79.983	0	0
Erläuterungen:					
Vorbereitung und Durchführung der Verleihung des Qualitätspreises.					
683 75	635	Zuschüsse an private Unternehmen	8.938.061	3.750.000	2.400.000
Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der anteiligen Einsparungen bei Titel 685 08 überschritten werden.					
Verpflichtungsermächtigung:					
			2000		
			DM		
Betrag:			400.000		
davon fällig:					
2001 bis zu			400.000		
2002 bis zu					
2003 bis zu					
2004 ff bis zu					

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
683 75

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		500.000		500.000
2001			400.000	400.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		500.000	400.000	900.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die Beratung und Managementhilfe kleiner und mittlerer Unternehmen sowie für Studien und Qualitätszertifikate vorgesehen. Beratungsfelder sind insbesondere

- Existenzgründung
- Betriebswirtschaft
- Export
- Qualitätssicherung
- Existenzsicherung.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 12.06.1997 (StAnz. 26/97) und 11.07.1997 (StAnz. 34/97).

Die EU stellt Mittel aus dem EFRE und ESF für das Operationelle Programm im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative KMU 1995-1999 zur Verfügung. Die Auszahlung der Mittel erfolgt bis zum Jahr 2001. Der Freistaat hat für den Programmzeitraum Komplementärstellen für das Programm KMU i.H.v. 24,46 Mio. DM sicherzustellen (vgl. ATG 70 und Titel 683 82 sowie Kap. 07 14 Titel 683 74 und 892 74 und EPl. 09).

Weiterhin werden Mittel aus dem EFRE-dominierten Operationellen Programm für Thüringen für die Jahre 2000-2006 zur Verstärkung der Beratungsförderung bereitgestellt (vgl. ATG 89).

685 75 635 **Zuschüsse an andere** 519.453 800.000 200.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Beratungsprojekte (Managementhilfen in Form von Studien und Projektanalysen) mit zentraler Zielstellung.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 12.06.1997 (StAnz. 26/27) und 11.07.1997 (StAnz. 34/97).

Aus dem Ansatz können Ausgaben an die Auftragsberatungsstelle geleistet werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 75 9.537.496 4.550.000 2.712.000

TGr. 76 Raumordnungskonzepte

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(526 76) 422 **Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten**
umgesetzt nach 02 01 / 526 79

(538 76) 422 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen**
umgesetzt nach 02 01 / 538 79

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

(546 76) 422 **Sachaufwand zur Erarbeitung von regionalen Entwicklungskonzepten**
umgesetzt nach 02 01 / 546 79

(547 76) 422 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**
umgesetzt nach 02 01 / 547 79

(653 76) 422 **Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**
umgesetzt nach 02 01 / 653 79

(683 76) 422 **Zuschüsse an private Unternehmen**
umgesetzt nach 02 01 / 683 79

(883 76) 422 **Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**
umgesetzt nach 02 01 / 883 79

(892 76) 422 **Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**
umgesetzt nach 02 01 / 892 79

(981 76) 422 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts**
umgesetzt nach 02 01 / 981 79

Nachrichtlich: Summe TGr. 76 0 0 0

TGr. 77 Außenwirtschafts- und Absatzförderung kleiner und mittlerer Unternehmen Thüringens

Die Mittel sind übertragbar.
Die Ausgaben sind bei ATG 77 und ATG 70 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Gefördert werden sollen Thüringer Unternehmen, die nach Marktstellung, Kapitalausstattung, Umsatz und Beschäftigtenzahlen der mittelständischen gewerblichen Wirtschaft zuzurechnen sind sowie Kammern und Verbände. Weiterhin unterstützt der Freistaat Thüringen im Rahmen seiner Zuständigkeit die Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zu Entwicklungsländern, mittelosteuropäischen Staaten und der GUS. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 01.04.1997 (StAnz.18/97) sowie der Richtlinie vom 21.08.1997 (StAnz. 37/97). Die Richtlinien befinden sich in Überarbeitung.

538 77 635 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 0 0 150.000

Erläuterungen:

Kostenerstattung für die Bearbeitung der Außenwirtschaftsförderung an Dritte.

546 77 635 **Beteiligung des Freistaates an Messen und Ausstellungen sowie Förderung internationaler Wirtschaftskontakte** 363.858 300.000 300.000

Erläuterungen:

Bereitstellung von Mitteln für die offizielle Beteiligung des Freistaates mit Firmengemeinschaftsständen an Messen, verstärkt im Ausland, um neue Märkte zu erschließen.

547 77 635 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** 0 0 0

683 77 635 **Zuschüsse an private Unternehmen** 5.886.950 8.000.000 3.800.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
683 77

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **1.000.000**

davon fällig:

2001 bis zu 1.000.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		1.000.000		1.000.000
2001			1.000.000	1.000.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		1.000.000	1.000.000	2.000.000

Erläuterungen:

Zuschüsse an Unternehmen für die einzelbetriebliche Beteiligung an Internationalen Fachmessen oder -ausstellungen im In- und Ausland. Darüber hinaus können Zuschüsse für die Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften aus Osteuropa und Entwicklungsländern gewährt werden.

Mittel in Höhe von 1,7 Mio. DM sind bei ATG 71 zum Zwecke der Förderung von Handwerksbetrieben veranschlagt.

685 77 635 Zuschüsse an andere 4.516.193 3.200.000 3.200.000

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **1.000.000**

davon fällig:

2001 bis zu 1.000.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		1.000.000		1.000.000
2001			1.000.000	1.000.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		1.000.000	1.000.000	2.000.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
685 77

Erläuterungen:

Förderung von Gemeinschaftsbeteiligungen Thüringer Unternehmen an Internationalen Messen, an Präsentationen im Ausland, von Firmengemeinschaftsbüros im Ausland sowie von Werbungs- und Präsentationsmaßnahmen kleiner und mittlerer gewerblicher Unternehmen.

Die Zuwendung erfolgt an Kammern und Verbände.

Außerdem sind Mittel vorgesehen für Fortbildungsprojekte für Fach- und Führungskräfte im Rahmen der gemeinsamen Erklärung des TMWAI über die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Ländern/Gebieten in Osteuropa und Entwicklungsländern (zurzeit Ungarn; Zhejiang - China, Shaanxi - China, Saratow - Russland).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 77	10.767.001	11.500.000	7.450.000
-------------------------------------	------------	------------	-----------

TGr. 78 Strukturentwicklungsfonds

Ausgaben sind mind. zu 95 v.H. der Höhe des Haushaltsansatzes bei den Titeln der HGr. 8 für Maßnahmen im Rahmen des IfG zu leisten.

Vgl. Vermerk bei Kap. 17 03 Titel 331 03.

Die Mittel sind übertragbar.

Die Verpflichtungsermächtigung gilt für die Titel der HGr. 6 und 8.

Verpflichtungsermächtigung:

	2000 DM
Betrag:	3.000.000

davon fällig:	
2001 bis zu	3.000.000
2002 bis zu	
2003 bis zu	
2004 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		3.000.000		3.000.000
2001			3.000.000	3.000.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		3.000.000	3.000.000	6.000.000

Erläuterungen:

Der Strukturentwicklungsfonds ist zur Sanierung und Umstrukturierung von Industriestandorten vorgesehen.

526 78	699 Kosten für Planungs- und Gutachtertätigkeit	0	0	0
653 78	699 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
671 78	699 Erstattungen an öffentliche Unternehmen im Inland	1.986.957	0	0
682 78	699 Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	0	0	0

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
683 78	699	Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	0
685 78	699	Zuschüsse an sonstige	0	1.840.000	40.000
		Erläuterungen: Die Mittel sind vorgesehen für Gutachter-, Planungs- und Entwicklungsleistungen im Zusammenhang mit Strukturentwicklungs- bzw. Umstrukturierungsprojekten. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 22.11.1995 (StAnz. 51/95).			
883 78	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.960.000	0	0
887 78	699	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	0	0
891 78	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	0	0
892 78	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	6.133.600	3.433.600
		Erläuterungen: Gefördert werden Entwicklungs- und Strukturprojekte mit besonderem Interesse des Freistaates Thüringen im Rahmen der Sanierung und Umstrukturierung von Industriestandorten, vorzugsweise Altstandorten- und Industriebrachen. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 22.11.1995 (StAnz. 51/95).			
893 78	699	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	3.792.000	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 78			7.738.957	7.973.600	3.473.600
TGr. 79 Förderung von Investitionsvorhaben außerhalb der GA im Rahmen des Landesinvestitionsprogrammes					
Die Mittel sind übertragbar.					
		Erläuterungen: Gefördert werden Investitionsvorhaben von kleinen und mittleren Unternehmen in Thüringen, die nicht im Rahmen der GA bezuschusst werden. Ziel der Förderung ist die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen sowie die Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen in Thüringen.			
526 79	635	Kosten für Sachverständige	0	0	0
538 79	635	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	0	0
662 79	635	Zinszuschüsse an private Unternehmen	17.300.000	16.000.000	17.300.000
		Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden. Vgl. Vermerk bei Kap. 17 03 Titel 331 03.			
		Erläuterungen: Die Mittel sind vorgesehen als Zinszuschüsse für die Ausreichung von zinsgünstigen Darlehen für Investitionsvorhaben kleiner und mittlerer Unternehmen in Thüringen. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zum Landesinvestitionsprogramm für den Mittelstand (LIP) vom 12.01.1998 (StAnz. 02/98).			
685 79	635	Zuschüsse an Sonstige	0	0	0
862 79	635	Darlehen an private Unternehmen	0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

892 79 635 **Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen** 10.500.000 13.000.000 13.000.000

Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden.

Vgl. Vermerk bei Kap. 17 03 Titel 331 03.

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: 5.000.000

davon fällig:

2001 bis zu 4.000.000

2002 bis zu 1.000.000

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		4.000.000		4.000.000
2001		1.000.000	4.000.000	5.000.000
2002			1.000.000	1.000.000
2003				
2004 ff.				
Summen		5.000.000	5.000.000	10.000.000

Erläuterungen:

Zuschüsse für Investitionsvorhaben kleiner und mittlerer Unternehmen in Thüringen. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zum Landesinvestitionsprogramm für den Mittelstand (LIP) vom 12.01.1998 (StAnz. 02/98).

893 79 635 **Zuschüsse für Investitionen an Sonstige** 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 27.800.000 29.000.000 30.300.000

TGr. 80 Ausrichtung der Europäischen Kooperationsbörse

511 80 649 **Geschäftsbedarf** 0 0 0

518 80 649 **Mieten und Pachten** 0 0 0

527 80 649 **Reisekostenvergütungen** 0 0 0

531 80 649 **Öffentlichkeitsarbeit** 0 0 0

538 80 649 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 0 0 50.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Nachbereitung und Auswertung der Teilnahme von 50 KMU am Europapartnerschaft East West Gateway in Brandenburg 1999.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

547 80 649 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben 0 1.300.000 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 0 1.300.000 50.000

TGr. 81 Mittelstandsförderungsprogramm

Die Titel der ATG 81 und ATG 82 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Im Rahmen des Mittelstandsförderungsprogramms sollen kleine und mittlere Unternehmen einschließlich der wirtschaftsnahen "Freien Berufe" gefördert werden durch die Gewährung von Zuschüssen zur Erleichterung der Finanzierung von Betriebsmitteln bzw. zur Existenzfestigung sowie durch Bereitstellung von Risikokapital.

427 81 635 Entschädigung für Beratertätigkeit 1.280.013 0 0

Erläuterungen:

Bezahlung von Honoraren und sonstigen Auslagen für Beratertätigkeit auf vertraglicher Basis bis zu einem Betrag von 1 Mio. DM.

526 81 635 Kosten für Planungs- und Gutachtertätigkeit 48.000 100.000 70.000

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: 50.000

davon fällig:
2001 bis zu 50.000
2002 bis zu
2003 bis zu
2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		50.000		50.000
2001			50.000	50.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		50.000	50.000	100.000

Erläuterungen:

Vielschichtige Probleme des Handels und der Dienstleistungen (Freie Berufe) erfordern die Untersuchung dieser Bereiche auf der Basis von Strukturanalysen.
Vergabe einer Untersuchung der Dienstleistungsstruktur und Erfassung der Problembereiche in Thüringen mit dem Ziel der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit zukunftsträchtiger Dienstleistungsbereiche.

538 81 neu 635 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 35.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die Organisation und Durchführung des Thüringer Handelstages vorgesehen.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

662 81 635 Zuführungen zum Haftungsfonds 0 0 0

683 81 635 Zinszuschüsse an private Unternehmen 2.134.000 2.500.000 0

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt entsprechend dem ERP-Beteiligungsprogramm bzw. den Beteiligungsrichtlinien der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Thüringen mbH (MBG). Beteiligungen sollen die Eigenkapitalbasis der kleinen und mittleren Unternehmen in Thüringen verbessern.

685 81 635 Zuschüsse an sonstige 30.605 500.000 615.000

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: 300.000

davon fällig:

2001 bis zu 300.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		100.000		100.000
2001			300.000	300.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		100.000	300.000	400.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Zuschüsse an Thüringer Berufskammern, Landesverbände und -vereine der Freien Berufe und des Handels für Maßnahmen, die der Sammlung, Auswertung und Verbreitung von Fachinformationen dienen sowie der Durchführung und der Teilnahme an Fachveranstaltungen.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 01.07.1992 (StAnz. 35/92).

Vom Baransatz bis zur Höhe von 200.000 DM sind vorgesehen für Zuschüsse zur Durchführung von Projekten kooperativer Zusammenschlüsse, vor allem des Handels- und/oder Dienstleistungsbereichs, die das Ziel der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der KMU verfolgen.

Mittel bis zur Höhe von 400.000 DM sind vorgesehen für Zuschüsse an rechtsfähige Vereine/Zusammenschlüsse von KMU zur Durchführung und Fortführung begonnener, erfolgsversprechender City-Management-Projekte.

688 81 635 Zuschüsse an Sonstige (Sanierungsfonds) 0 2.000.000 0

Erläuterungen:

Finanzierung von Sanierungsgutachten und kurzfristigen Managementeinsatz.

862 81 635 Darlehen an private Unternehmen 0 0 0

892 81 635 Zuschüsse an private Unternehmen für unterschiedliche Finanzierungshilfen 9.404.000 5.000.000 0

Erläuterungen:

Das KMU- Investitionssicherungsprogramm ist zum Jahresende 1999 ausgelaufen.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
893 81	635	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
981 81	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	11.118	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 81			12.907.736	10.100.000	720.000
TGr. 82 Mittelstandsförderungsprogramm					
Die Titel der ATG 82 und ATG 81 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.					
Erläuterungen:					
Im Rahmen des Mittelstandsförderungsprogramms sollen kleine und mittlere Unternehmen einschließlich der wirtschaftsnahen "Freien Berufe" gefördert werden durch die Gewährung von Zuschüssen zur Erleichterung der Finanzierung von Betriebsmitteln bzw. zur Existenzfestigung sowie durch Bereitstellung von Risikokapital.					
662 82	635	Zinszuschüsse an private Unternehmen für Konsolidierungs- und Liquiditätszwecke	13.000.000	20.000.000	8.400.000
Erläuterungen:					
Mit den Mitteln werden zinsgünstige Darlehen (TAB-Betriebsmitteldarlehen, TAB-Existenzfestigungsdarlehen) an kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft gewährt. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 28.04.1999 (StAnz. 22/99).					
683 82	635	Zuschüsse für Qualifizierungsmaßnahmen für Existenzgründer	583.543	1.000.000	0
Ausgaben für Gemeinschaftsinitiativen dürfen bis zur Höhe der anteiligen Einsparungen bei Titel 685 08 geleistet werden.					
Erläuterungen:					
Die Mittel sind für die Förderung von Qualifizierungslehrgängen für Existenzgründer und Informations- und Schulungsveranstaltungen im Bereich Qualitätsmanagement/Qualitätssicherung bei geeigneten Bildungsträgern vorgesehen. Die Förderung erfolgt entsprechend der Richtlinie für die betriebliche Weiterbildung vom 19.12.1997.					
Die EU stellt Mittel aus dem EFRE und ESF für das Operationelle Programm im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative KMU 1995-1999 zur Verfügung. Die Auszahlung der Mittel erfolgt bis zum Jahr 2001. Der Freistaat hat für den Programmzeitraum Komplementärmittel für das Programm KMU i.H.v. 24,46 Mio. DM sicherzustellen (vgl. ATG 70 und 75 sowie Kap. 07 14 Titel 683 74 und 892 74 und EPl. 09).					
685 82	681	Zuschüsse an private Unternehmen für unterschiedliche Finanzierungshilfen	2.093.000	4.500.000	0
Erläuterungen:					
Das KMU- Programm ist zum Jahresende 1999 ausgelaufen. Verpflichtungen für 2000 wurden nicht eingegangen.					
862 82	635	Darlehen an private Unternehmen für Konsolidierungszwecke	0	0	0
Erläuterungen:					
Gewährung von Konsolidierungshilfen in Form von Darlehen und Beteiligungen an kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. Von der Förderung ausgeschlossen sind ehemalige Treuhandunternehmen. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 22.01.1996 (StAnz. 07/96), i.V.m.d. Änderung vom 24.10.1996 (StAnz. 47/96).					
893 82	635	Zuschüsse für die Revitalisierung von Orten oder einer Region	0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Nachrichtlich: Summe TGr. 82 **15.676.543** **25.500.000** **8.400.000**

TGr. 83 Wirtschaftsförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgaben "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

Die Titel der ATG 83 und 86 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar.
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden.
Die Verpflichtungsermächtigung gilt für die Titel der ATG 83 und 86.

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **544.714.000**

davon fällig:

2001 bis zu 164.942.000
2002 bis zu 220.754.000
2003 bis zu 159.018.000
2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	564.605.000	207.648.000		772.253.000
2001	238.301.000	276.864.000	164.942.000	680.107.000
2002		207.648.000	220.754.000	428.402.000
2003			159.018.000	159.018.000
2004 ff.				
Summen	802.906.000	692.160.000	544.714.000	2.039.780.000

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf Grund des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 6. Oktober 1969 (BGBl. I, S. 1861) und der Beschlüsse des Planungsausschusses.

Die Förderung wird zur Steigerung der Wirtschaftskraft und Verbesserung der Wirtschaftsstruktur sowie zur Schaffung und Sicherung von Dauerarbeitsplätzen für einzelbetriebliche Investitionsvorhaben der gewerblichen Wirtschaft, vor allem des verarbeitenden Gewerbes, sowie für Investitionen in wirtschaftsnahe Infrastruktur einschließlich Maßnahmen zur Verbesserung der Fremdenverkehrswirtschaft und der Fremdenverkehrsinfrastruktur gewährt.

Nach § 10 des GA- Gesetzes werden auf Grund der Abrechnung für die nach dem Rahmenplan geförderten Vorhaben 50 v.H. der vom Freistaat geleisteten Ausgaben vom Bund erstattet. Die entsprechenden Einnahmen sind bei Titel 331 01 veranschlagt (vgl. ATG 83 und 86).

526 83 692 Kosten für die GA-Begleitforschung **0** **267.200** **334.000**

Erläuterungen:

Komplementärfinanzierung von GA-Gutachten, über deren Vergabe der Unterausschuss der GA entscheidet. 50 v.H. werden bei Titel 331 01 vom Bund erstattet.

683 83 692 Zuschüsse an private Unternehmen **5.079.916** **10.000.000** **10.000.000**

Erläuterungen:

Beteiligung der GA an nichtinvestiven Landesprogrammen:
- 5.000.000 DM für FuE-Vorhaben und Innovationsassistenten
- 5.000.000 DM für Managementeinsätze und Beratung in KMU.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

892 83	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen Gewerbliche Wirtschaft -	627.227.231	588.918.600	554.096.000
---------------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Förderung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft zur Schaffung und Sicherung wettbewerbsfähiger Arbeitsplätze.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 83			632.307.147	599.185.800	564.430.000
-------------------------------------	--	--	--------------------	--------------------	--------------------

TGr. 86 Wirtschaftsförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgaben "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

Die Titel und VE der ATG 83 und 86 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar.
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden.

883 86	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Infrastruktur)	184.524.547	231.299.200	150.011.000
---------------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Förderung von Investitionen der wirtschaftsnahen Infrastruktur einschließlich Maßnahmen zur Verbesserung der Fremdenverkehrswirtschaft und der Fremdenverkehrsinfrastruktur.

887 86	692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände (Infrastruktur)	19.953.371	0	0
---------------	-----	---	-------------------	----------	----------

892 86	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen (Infrastruktur)	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

893 86 neu	692	Zuschüsse für Investitionen an Andere (Aus- und Fortbildungsstätten)	0	16.746.000	37.048.000
-----------------------	-----	---	----------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Die Fördermittel sollen zur Errichtung oder zum Ausbau von Ausbildungs-, Fortbildungs- und Umschulungsstätten vorrangig zur Sicherung der überbetrieblichen Bildung gewährt werden.
Die Mittel waren bisher bei Titel 893 87 veranschlagt.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 86			204.477.918	248.045.200	187.059.000
-------------------------------------	--	--	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

TGr. 89 Förderung von Maßnahmen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gemäß dem Operationellen Programm Thüringen 2000-2006

Die Mittel sind übertragbar.
Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 331 02 geleistet werden.
Einnahmen auf Grund von Rückzahlungen aus Bewilligungen früherer Haushaltsjahre dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Die Europäische Gemeinschaft stellt Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für das Operationelle Programm Thüringen 2000-2006 zur Verfügung.

Die Mittel sind vorgesehen zur

- verstärkten Förderung von Maßnahmen nach der GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur",
- Förderung von Maßnahmen der Technischen Hilfe, die die Durchführung des Operationellen Programms begleiten,
- verstärkte Förderung von örtlichen Verkehrsverbindungen,
- Förderung von Maßnahmen zur Errichtung, Erweiterung und Ausstattung von Gebäuden mit hohem Labortanteil beim TMWFK i.H.v. 18,7 Mio. DM,
- Förderung von gewerblichen Investitionen zur Schaffung neuer zukunftssicherer und Erhaltung vorhandener Dauerarbeitsplätze.

653 89 neu	692 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0
683 89 neu	691 Zuschüsse an private Unternehmen	0
685 89 neu	692 Zuschüsse an Sonstige im Rahmen der Technischen Hilfe	0
761 89 neu	692 Zuschüsse an Sonstige	0
883 89 neu	692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0
887 89 neu	692 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0
891 89 neu	692 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0
892 89 neu	691 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	321.791.000
893 89 neu	692 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 89 **0** **0** **321.791.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

TGr. 90 Förderung von Maßnahmen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gemäß dem Operationellen Programm zum EFRE

Die Titel der ATG 90 und ATG 91 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar.
Mehrausgaben dürfen in Höhe der anteiligen Mehreinnahmen bei Titel 331 04 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Europäische Gemeinschaft stellt Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung nach dem Operationellen Programm EFRE - Thüringen (EFRE-dominiertes Programm 1994-1999) zur Verfügung.
Die Auszahlung der Mittel erfolgt bis zum Haushaltsjahr 2001.

Die Mittel sind vorgesehen
- zur verstärkten Förderung von Maßnahmen nach der GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (sie sind zusätzlich zu den nationalen Mitteln einzusetzen)
- zur Förderung von Maßnahmen der Technischen Hilfe, die die Durchführung des Operationellen Programmes EFRE begleiten
- zur Verstärkung der Förderung von Wasser- und Abwasseranlagen beim TMLNU
- zur Verstärkung der Förderung von örtlichen Verkehrsverbindungen bei Kap. 07 09 ATG 72 - Landesstraßenbauprogramm -
- zur Verstärkung der Förderung im Rahmen des Landesinvestitionsprogrammes bei Kap. 07 02 ATG 79.

653 90	692	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
683 90	692	Zuschüsse an private Unternehmen	3.946.200	31.728.000	0
685 90	692	Zuschüsse an Sonstige	0	0	0
761 90	692	Zuschüsse an Sonstige	68.212.074	63.532.000	0
883 90	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	86.575.743	62.656.000	0
887 90	692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	0	0
891 90	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	0	0
892 90	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	212.221.202	139.954.000	151.000.000
893 90	692	Zuschüsse für Investitionen an andere	115.488.052	42.147.000	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90			486.443.271	340.017.000	151.000.000
-------------------------------------	--	--	-------------	-------------	-------------

TGr. 91 Förderung von Maßnahmen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gemäß dem Operationellen Programm zum EFRE

Die Titel der ATG 91 und ATG 90 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar.
Mehrausgaben dürfen in Höhe der anteiligen Mehreinnahmen bei Titel 331 04 geleistet werden.

893 91	692	Zuschüsse für Investitionen an andere	2.012.702	10.674.000	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 91			2.012.702	10.674.000	0

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 1.426.957.078 1.312.286.600 1.304.093.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
HGr. 1		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	27.255.682 13.935.609	24.502.000 12.527.674	27.104.000 13.858.055
HGr. 2		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0 0	0 0
HGr. 3		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	873.370.948 446.547.475	774.306.500 395.896.627	808.535.500 413.397.637
Gesamteinnahme			900.626.629 460.483.083	798.808.500 408.424.301	835.639.500 427.255.692
Ausgaben					
HGr. 4		Personalausgaben	1.280.013 654.460	0 0	0 0
HGr. 5		Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.666.352 1.363.284	3.944.200 2.016.637	3.759.000 1.921.946
HGr. 6		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	103.680.117 53.010.802	132.498.900 67.745.612	82.962.900 42.418.257
HGr. 7		Baumaßnahmen	68.212.074 34.876.280	63.532.000 32.483.396	0 0
HGr. 8		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.275.888.668 652.351.517	1.123.028.400 574.195.303	1.240.379.600 634.196.019
HGr. 9		Besondere Finanzierungsausgaben	11.118 5.685	0 0	0 0
Gesamtausgabe			1.451.738.342 742.262.028	1.323.003.500 676.440.948	1.327.101.500 678.536.222
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-551.111.713 -281.778.944	-524.195.000 -268.016.648	-491.462.000 -251.280.531

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 03 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	1.312.228	800.000	500.000
---------------	-----	--	------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Rückzahlung von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.

119 51	011	Vermischte Einnahmen	130.869	150.000	130.000
---------------	-----	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Gebühren gemäß § 1 ThürVwKostG vom 7. August 1991 (GVBl. S. 285) in Verbindung mit § 1 ThürAllgVwKostO vom 27. September 1993 (GVBl. S. 619) sowie § 1 ThürVwKostOMWI vom 20. Dezember 1996 (GVBl. S. 45) und Verwaltungseinnahmen aufgrund des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG).

Es ist ein Trend zur Reduzierung von Anschlussbahnen zu verzeichnen, sodass die Einnahmen auf Status-Quo-Höhe 1998 fortgeschrieben werden.

153 44	011	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

157 44	011	Zinsen von Zweckverbänden	0	0	0
---------------	-----	----------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

161 44	011	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

162 44	011	Zinsen von Sonstigen	99.996	0	0
---------------	-----	-----------------------------	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

		Summe HGr. 1:	1.543.093	950.000	630.000
--	--	----------------------	------------------	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

211 01	781	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Regionalisierungsgesetzes	499.271.945	499.271.900	498.560.900
---------------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Nach dem Regionalisierungsgesetz (BGBl. I 1993, S. 2395) gewährt der Bund aus dem Mineralölsteueraufkommen den Ländern Finanzhilfen für den öffentlichen Personennahverkehr, insbesondere den Schienenpersonennahverkehr (SPNV), für die Leistungsbestellung des SPNV-Angebots und für investive Maßnahmen.

241 01	781	Erstattungen des Bundes	0	0	0
---------------	-----	--------------------------------	----------	----------	----------

253 01	781	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 03 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Summe HGr. 2:	499.271.945	499.271.900	498.560.900
---------------	-------------	-------------	-------------

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 03 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

521 01	729	Aufwand für Wasserstraßen, Materialkosten und Unternehmerleistungen	8.913	10.000	9.000
--------	-----	--	--------------	---------------	--------------

Erläuterungen:

Gemäß der vorbereiteten Thüringer Verordnung zur Regelung der Schiff- und Floßfahrt sowie gem. der nach § 27 Thüringer Gesetz über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (OBG) vom 18. Juni 1993 (GVBl. S. 323) erlassenen Bootsordnungen sind Kennzeichnungen an Gewässern vorzunehmen. Weiterhin sind Kosten für dienstliche Befahrungen von Gewässern veranschlagt.

525 01 neu	729	Sachaufwand für Fortbildungsmaßnahmen der Verwaltung über neue gesetzliche Regelungen im Verkehr			1.000
---------------	-----	---	--	--	--------------

Erläuterungen:

Fortbildungsveranstaltungen über Gesetzesänderungen im Bereich Transport gefährlicher Güter, die ab 01. Januar 2001 in Kraft treten.

526 02	729	Kosten für Sachverständige	43.361	600.000	220.000
--------	-----	-----------------------------------	---------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Bedarf an planerischen Verkehrsuntersuchungen und Studien, die an Dritte vergeben werden, insbesondere zur Erarbeitung und Fortschreibung von Verkehrskonzepten im Rahmen von wissenschaftlichen Untersuchungen.

					2000 DM
1.		Untersuchung von bedeutenden SPNV-Strecken zur Schaffung der planerischen Voraussetzungen zur Netzgestaltung mit dem Ziel der Kapazitätserhöhung, Reisezeitverkürzung und Qualitätserhöhung im SPNV			170.000
2.		Studie über die Nutzbarkeit der Thüringer Gewässer für die Binnenschifffahrt			50.000
Summe					220.000

526 03	729	Auskunftsgebühren an das Kraftfahrt-Bundesamt	45	100	100
--------	-----	--	-----------	------------	------------

Erläuterungen:

Nach der 14. VO zur Änderung der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) (BGBl. I 1995, S. 1645) sind ab 1. Januar 1996 für Anfragen aus dem Verkehrszentralregister nach Gebühr-Nr. 143 pro Auskunft 5,00 DM an das Kraftfahrt-Bundesamt abzuführen. Diese Gebühr wird dem Veranlasser (Antragsteller) in Rechnung gestellt und über Kap. 07 01 Titel 111 15 eingenommen.

538 01	729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	9.150	0	340.000
--------	-----	---	--------------	----------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen zum Erstellen einer Musterausschreibung für die betriebliche Straßenunterhaltung der Bundes- und Landesstraßen.

Aus Titelgruppen			841.021	680.400	573.000
-------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 5:			902.490	1.290.500	1.143.100
---------------	--	--	----------------	------------------	------------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

671 01	749	Erstattungen an das Eisenbahnbundesamt für die Eisenbahnaufsicht gemäß § 5 Allgemeines Eisenbahngesetz	803.606	850.000	865.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 03 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
671 01

Erläuterungen:

Erstattungen an das Eisenbahnbundesamt für die Wahrnehmung der Aufgaben des Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht gemäß Vertrag vom 18. Oktober 1991 (Land Thüringen - Deutsche Reichsbahn). Der Haushaltsansatz ergibt sich aus dem Personalbedarf für die Eisenbahn- und Straßenbahnaufsicht im Rahmen des Verwaltungsabkommens zwischen dem Land und dem Eisenbahnbundesamt als Rechtsnachfolger der ehemaligen DR.
Mehr infolge Lohnangleichung.

682 01 749 **Zuschüsse an öffentliche Unternehmen** 2.244.136 2.650.000 2.690.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Ausgleichsleistungen des Landes gemäß § 16 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG):	190.000
2.	Zuschüsse an die Harzer Schmalspurbahn (HSB) gemäß § 6 Abs. 3 des Vertrages zur Regelung der finanziellen Beziehungen zwischen dem Freistaat Thüringen und der HSB vom 25.5.94.	2.500.000
Summe		2.690.000

Zu 1.: Die Zahlung erfolgt auf der Grundlage von gesetzlichen Ansprüchen.
Unter Beachtung der Ausgleichszahlungen von 1998 in Höhe von 144.000 DM und unter Berücksichtigung der Fertigstellung eines weiteren technisch gesicherten Bahnübergangs bei der HSB ergibt sich gem. § 16 AEG für das Jahr 2000 ein Ausgleichsanspruch von 190.000 DM.

683 05 759 **Zuschüsse für den gewerblichen Luftverkehr** 4.305.941 4.500.000 4.250.000

Verpflichtungsermächtigung:

	2000 DM
Betrag:	8.500.000
davon fällig:	
2001 bis zu	4.250.000
2002 bis zu	4.250.000
2003 bis zu	
2004 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000				
2001			4.250.000	4.250.000
2002			4.250.000	4.250.000
2003				
2004 ff.				
Summen			8.500.000	8.500.000

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der Verordnung (EWG) Nr. 2408/92 erfolgt eine Ausschreibung einzelner Linienflugverbindungen von und nach Erfurt.

Die veranschlagten Mittel dienen zur Zahlung eines Ausgleichs an die verkehrenden Luftfahrtunternehmen, da auf diesen Strecken gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen bestehen.

Die Laufzeit der abgeschlossenen Verträge soll mindestens drei Jahre betragen.

In begründeten Ausnahmefällen ist auch eine einzelbetriebliche Förderung möglich.

685 01 729 **Verkehrssicherheit und Unfallforschung** 381.620 500.000 475.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 03 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
685 01

Erläuterungen:

Die Mittel sind wie folgt vorgesehen:

		2000 DM
1.	als institutionelle Förderung der Landesverkehrswacht e.V. zur Verbesserung der Verkehrserziehung und - aufklärung	180.000
2.	als Zuwendungen an Verbände und Kommunen zur Durchführung von Verkehrssicherheitsaktionen bzw. Aktionen des Landes	75.000
3.	zum Aufbau von Jugendverkehrsschulen	50.000
4.	Projekte für vorschulische und schulische Verkehrserziehung sowie Erwachsenen aufklärung	170.000
Summe		475.000

zu UT 1.: Die Förderung erfolgt auf der Grundlage eines gemäß § 26 LHO zu bestätigenden Wirtschaftsplanes.

685 02	729	Zuschüsse an Verbände und andere Organisationen	2.037	2.100	3.200
---------------	------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Der Ansatz ist als Anteilsbetrag des Landes Thüringen für die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft vorgesehen. Der Anteil berechnet sich auf der Grundlage des "Königsteiner Schlüssels".

685 03 neu	759	Förderung des Luftsports			5.000
-----------------------	------------	---------------------------------	--	--	--------------

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sollen den Luftsportvereinen und -verbänden für ihre Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden, um so den Fortbestand der Vereinstätigkeit zu sichern.

Aus Titelgruppen	517.540.948	549.250.400	542.972.900
-------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(671 02)	759	Erstattungen für die Kennzeichnung von Luftfahrthindernissen	12.520	0	
(683 06)	759	Zuschüsse für Flugplätze	279.958	0	

Summe HGr. 6:	525.570.766	557.752.500	551.261.100
----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(891 01)	759	Zuschüsse für den Ausbau der Flughafenanlagen	15.000.000	0	
(892 03)	759	Modernisierung von Verkehrslandeplätzen	190.000	0	
(893 01)	759	Zuschüsse an Flugplätze zur Erhöhung flugbetrieblicher Sicherheit	114.000	0	

Summe HGr. 8:	141.598.894	112.469.900	111.439.000
----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 71 Kosten der Luftaufsicht - Abwehr betriebsbedingter Gefahren -

Erläuterungen:

Zur Ausübung der gemäß § 29 i.V.m. § 31 Abs. 2 Nr. 18 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. April 1981 (BGBl. I, S. 61) obliegenden Luftaufsichtsaufgaben bedient sich das Land der Angestellten des Flughafens Erfurt sowie der anderen Flugplatzhalter und der Mitglieder der Platzhaltervereine. Nach § 29 LuftVG ist die Abwehr der Gefahren für die Sicherheit des Luftverkehrs Aufgabe der Luftfahrtbehörde (Luftaufsicht).

526 71	751	Kosten der Kommissionen zum Schutz gegen Fluglärm	1.643	5.400	3.000
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Gemäß § 32b Abs. 1 LuftVG sind für Verkehrsflughäfen Kommissionen zum Schutz gegen Fluglärm zu bilden. Die Kosten sind gemäß § 32b Abs. 6 LuftVG vom Land zu tragen. Nach § 32b LuftVG ordnet die Genehmigungsbehörde für andere als die in Abs. 1 bezeichneten Flugplätze die Bildung einer Kommission an, wenn hierzu aus Gründen des Lärmschutzes ein Bedürfnis besteht. Die Abs. 1 bis 6 gelten sinngemäß.

533 71	751	Ausbildung, Prüfung und Fortbildung der Luftaufsicht und des Prüfungsrats für Luftfahrtpersonal	52.076	25.000	25.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Ausbildung, Prüfung und Fortbildung der Luftaufsicht	15.000
2.	Fortbildung des Prüfungsrats für Luftfahrtpersonal	10.000
Summe		25.000

zu UT 1.:

Es handelt sich um 4 Bedienstete des Landes Thüringen und um 18 Angestellte der Flugplatzhalter, die durch das TMWAI zu Beauftragten für die Luftaufsicht ernannt wurden. Sie führen im Namen des TMWAI hoheitliche Aufgaben aus.

Zu UT 2.:

Die 3 hauptamtlichen Mitglieder des Thüringer Prüfungsrates für Luftpersonal, die in Landesdiensten stehen, können auf Grund des § 21 Thür. Verwaltungsverfahrensgesetzes in Thüringen nicht als Fluglehrer tätig werden. Eine fliegerische Inübunghaltung dieser Personen durch Tätigkeit in einer Flugschule ist somit nicht möglich. Erstattet werden die Kosten für die erforderliche Inübunghaltung.

547 71	751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

671 71	751	Erstattungen an Flug- und Landeplatzhalter	893.225	950.000	1.065.000
--------	-----	---	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen:

Entsprechend den Regelungen in den übrigen Bundesländern und in Anlehnung an § 29 LuftVG und der Richtlinie über die Ausübung der örtlichen Luftaufsicht auf Flugplätzen wird den Platzhaltern ein Anteil an den Personalkosten der mit Luftaufsichtsaufgaben betrauten Personen erstattet, der dem Umfang der Befassung dieser Personen mit Luftaufsichtsaufgaben entspricht.

Ein Teil der Mittel soll für die monatlich anfallenden Leitungs- und Netzkosten des Kommunikations- und Informationssystems Luftaufsicht am Flughafen Erfurt bereitgestellt werden.

812 71 neu	751	Erwerb von Geräten, Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen			25.000
---------------	-----	--	--	--	---------------

Erläuterungen:

Anschaffung eines Entfernungsmessgerätes zur Bestimmung der Flughöhe.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71			946.944	980.400	1.118.000
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

TGr. 72 Ausgaben für Zuschüsse im Rahmen des ÖPNV

Die Titel der ATG 72 und 73 sind gegenseitig deckungsfähig.

538 72	741	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	44.080	50.000	45.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

In Einzelfällen, besonders bei regional übergreifenden Vorhaben zur Verbesserung der Netzoptimierung und Fahrplanabstimmung im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie bei Untersuchungen zur Finanzierung und Organisation des ÖPNV, ist eine unmittelbare Leistungsvergabe durch das Land möglich.

653 72	741	Zuweisungen an kommunale Gebietskörperschaften	118.293	87.400	80.000
---------------	------------	---	----------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Förderung des ÖPNV in Thüringen mit Landesmitteln für nachfolgend aufgeführte Maßnahmen:

- Netzoptimierung,
- Zusammenarbeit verschiedener Verkehrsunternehmen und kommunaler Träger,
- Bildung von Verkehrsverbänden,
- Abstimmung zwischen Nah-, Regional- und Fernverkehr,
- Untersuchungen und Modellversuche für neue Verkehrsvarianten,
- Förderung der kombinierten Verkehrsmittelnutzung.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 22.09.1999 (StAnz. 42/99).

683 72 neu	741	Zuschüsse an private Unternehmen im Rahmen des ÖPNV			200.000
-----------------------	------------	--	--	--	----------------

Erläuterungen:

Gefördert wird die Zusammenarbeit im ÖPNV in Thüringen nach der Richtlinie vom 22.09.1999 (StAnz. 42/99). Die Mittel waren bisher bei Titel 683 74 veranschlagt.

892 72	741	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Inland	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			162.373	137.400	325.000
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

TGr. 73 Ausgaben für Zuschüsse im Rahmen des ÖPNV

Die Titel der ATG 72 und 73 sind gegenseitig deckungsfähig.

653 73	741	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	58.059.369	72.224.000	63.205.000
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Entsprechend § 8 Abs. 2 Thüringer Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (ThürÖPNVG, GVBl. Nr. 19, S. 357 ff.) gewährt das Land den Aufgabenträgern Finanzhilfen für die anteilige Deckung der Betriebskostendefizite.

Die Förderung erfolgt gemäß § 9 ThürÖPNVG auf der Grundlage der "Richtlinie über die Gewährung von Finanzhilfen zur anteiligen Deckung der Betriebskostendefizite im öffentlichen Straßenpersonennahverkehr (StPNV) im Freistaat Thüringen - StPNV-Finanzierungsrichtlinie" vom 06.03.1999 (StAnz. 13/99).

Die Titel 653 73 und 683 73 sind gemeinsam zu betrachten, da sie insgesamt die Förderung des Landes für den StPNV bestimmen.

683 73	741	Zuschüsse zu Beförderungsentgelten im öffentlichen Personennahverkehr gem. § 45a Personenbeförderungsgesetz	86.086.631	68.120.000	73.200.000
---------------	------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Gemäß § 45a PBefG vom 21. März 1961 (BGBl. I, S. 1690) zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 11 Eisenbahnneuordnungsgesetz vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I, S. 2378) muß das Land den Unternehmen für die Beförderung der Auszubildenden einen finanziellen Ausgleich zahlen. Als Ausgleich sind 50 v.H. des Unterschiedsbetrags zwischen dem Ertrag aus dem Ausbildungsverkehr und der Summe von Sollkosten und Personenkilometern zu zahlen.

Grundlage hierfür bildet die Vierte Thüringer Verordnung über die Festlegung von Kostensätzen für den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Straßenpersonennahverkehr vom 9. September 1997 (GVBl. S. 353).

Die Titel 653 73 und 683 73 sind gemeinsam zu betrachten, da sie insgesamt die Förderung des Landes für den StPNV bestimmen.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
 07 03 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 144.146.000 140.344.000 136.405.000

TGr. 74 Ausgaben für Zuschüsse im Rahmen des ÖPNV

683 74	741	Zuschüsse an private Unternehmen und Zusammenschlüsse im Rahmen des ÖPNV	213.477	437.000	0
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------

Erläuterungen:

Die Mittel sind jetzt bei Titel 68372 veranschlagt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 74 213.477 437.000 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

TGr. 75 Ausgaben für Zuschüsse im Rahmen des Regionalisierungsgesetzes

Die Mittel sind übertragbar.

Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 211 01 geleistet werden.

Einnahmen auf Grund von Rückzahlungen aus Bewilligungen früherer Haushaltsjahre dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Die VE der ATG 75 gilt nur für die Titel der HGr. 8.

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **12.000.000**

davon fällig:

2001 bis zu 2.000.000

2002 bis zu 5.000.000

2003 bis zu 5.000.000

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		30.000.000		30.000.000
2001		30.000.000	2.000.000	32.000.000
2002		30.000.000	5.000.000	35.000.000
2003			5.000.000	5.000.000
2004 ff.				
Summen		90.000.000	12.000.000	102.000.000

Erläuterungen:

Ab 1996 stellt der Bund im Rahmen des Regionalisierungsgesetzes (Art. 4 des Gesetzes zur Neuordnung des Eisenbahnwesens - Eisenbahnneuordnungsgesetz vom 27.12.1993, BGBl. I, S. 2378) Regionalisierungsmittel für den Freistaat Thüringen zur Verfügung. Diese Finanzmittel sind zweckgebunden für die Finanzierung des Standardangebotes des Schienenpersonennahverkehrs auf Basis der Fahrplanleistungen 1993/1994. Zusätzlich werden dem Freistaat Finanzmittel zur Erweiterung dieses Leistungsumfanges und für Investitionen zugewiesen.

Die Regionalisierungsmittel sollen für folgende Zwecke verwendet werden:

- Finanzierung des Verkehrsangebotes im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und SPNV-Ersatzleistungen (z.B. bei Streckenstilllegungen),
- Angebotserweiterungen im SPNV (z.B. Einführung integraler Taktfahrplan),
- Investitionen für den ÖPNV, insbesondere des SPNV,
- Planungen, Studien für den SPNV,
- Personal- und Sachkosten für die NVS-GmbH.

526 75	741	Kosten für Sachverständige	0	0	0
538 75	741	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	743.222	600.000	500.000

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz sollen Maßnahmen finanziert werden, die das TMWAI mangels eigener Kräfte nicht durchführen kann; hierzu gehören Planungen und Studien für den SPNV.

671 75	741	Erstattungen an die Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH	0	2.379.000	2.379.000
--------	-----	---	---	-----------	-----------

Erläuterungen:

Auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages erbringt die NVS-GmbH Leistungen für das Land Thüringen. Von diesem Betrag sind 500.000 DM zweckgebunden für die Verschönerung von Zugangsstellen innerhalb des SPNV.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 03 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

682 75 741 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen 370.290.399 382.505.500 384.667.900

Erläuterungen:

Finanzierung des Verkehrsangebots im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und SPNV-Ersatzleistungen einschließlich Angebotserweiterung

Die Mittel sollen verwendet werden:

		2000 DM
1.	DB AG-Finanzierung des Verkehrsangebots im SPNV gemäß Verkehrsvertrag zwischen dem Land und der DB AG vom 08.05.95	362.827.700
2.	Harzer Schmalspurbahn (HSB) - Zahlung der gemäß Verkehrsvertrag vom 19.12.1996 durch die HSB zu erbringende Leistungen im SPNV	829.900
3.	Erfurter Industriebahn (EIB) - Zahlungen für gemäß Verkehrsvertrag vom 15.09.97 durch die EIB zu erbringende Leistungen im SPNV	16.731.000
4.	Vogtlandbahn - Zahlung für gemäß Verkehrsvertrag vom 18.05.1998 durch die Vogtlandbahn zu erbringende Leistungen im SPNV	1.560.000
5.	Burgenlandbahn - Zahlung gemäß Verkehrsvertrag vom 02.02.1999 durch die Burgenlandbahn zu erbringende Leistungen im SPNV	1.484.300
6.	Zuschuss des Landes für Tarifkooperationen	1.235.000
Summe		384.667.900

683 75 741 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen 0 1.667.500 0

Erläuterungen:

Finanzierung des Verkehrsangebotes im SPNV an private, nicht bundeseigene Eisenbahnen.

883 75 741 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände 4.444.786 13.000.000 3.000.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind für Investitionsmaßnahmen gemäß ÖPNV - Investitionsprogramm bestimmt. Die VE ist notwendig, um ab 1999 ein umfassendes Programm zur Neubeschaffung von Straßenbahnwagen für die Straßenbahnstädte umzusetzen. Geplant sind Neubeschaffungen von ca. 150 Fahrzeugen auf einen Zeitraum von ca. 10 Jahren.

891 75 741 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen 118.371.008 94.119.900 103.014.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind für Maßnahmen gemäß ÖPNV - Investitionsprogramm bestimmt. Siehe Titel 883 75

892 75 741 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 3.479.100 5.000.000 5.000.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind für Maßnahmen gemäß ÖPNV - Investitionsprogramm bestimmt. Siehe Titel 883 75.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(685 75) 741 Zuschüsse für die Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH 1.879.555 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 75 499.208.069 499.271.900 498.560.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

TGr. 76 Ausgaben im Rahmen des Ausbaus der Flughafenanlagen

Die Mittel sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: 0

davon fällig:
2001 bis zu
2002 bis zu
2003 bis zu
2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		18.000.000		18.000.000
2001		18.000.000		18.000.000
2002		18.000.000		18.000.000
2003		365.000.000		365.000.000
2004 ff.				
Summen		419.000.000		419.000.000

Erläuterungen:

Ausbau der Flughafenanlagen Erfurt gemäß Planfeststellungsbeschuß vom 22.12.1995.
Ausbaumaßnahmen, insbesondere Start und Landebahn, Fortführung der Einführung des Allwetterflugbetriebes nach Betriebsstufe II/III.

546 76 759 Vermischter Sachaufwand 0 0 0

575 76 759 Zinsausgaben an sonstige inländische Banken neu 0

661 76 759 Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen 0 20.000.000 18.000.000

Erläuterungen:

Aufwendungen wegen Übernahme des Schuldendienstes für die Flughafen Erfurt GmbH zur Finanzierung des Ausbaues und Modernisierung des internationalen Verkehrsflughafens Erfurt.

Die Haushaltsmittel in Höhe von 18 Mio. DM sind mit Zuwendungsbescheid vom 12.02.99 gebunden.

682 76 759 Kapitaldienst für den Ausbau der Flughafenanlagen 0 0 0

891 76 759 Zuschüsse für den Ausbau der Flughafenanlagen 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 76 0 20.000.000 18.000.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

TGr. 77 Sicherheits- und Modernisierungsmaßnahmen im Bereich Luftverkehr

Die Mittel sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **500.000**

davon fällig:

2001 bis zu 500.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000				
2001			500.000	500.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen			500.000	500.000

546 77 neu 759 Vermischter Sachaufwand (Ersatzvornahme) 0

671 77 759 Erstattungen für die Kennzeichnung von Luftfahrthindernissen 0 80.000 76.000

Erläuterungen:

Kostenerstattung für die Kennzeichnung von Luftfahrthindernissen gemäß § 16a und § 19 Luftverkehrsgesetz .

683 77 759 Zuschüsse für Flugplätze 0 800.000 100.000

Erläuterungen:

Die Zuschüsse dienen der Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen an ehemaligen Militärflugplätzen.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung des Ausbaus von Verkehrslandeplätzen zur Förderung der zivilen Nachnutzung von ehemaligen Militärflugplätzen sowie zur Förderung von Maßnahmen zur Erhöhung der flugbetrieblichen Sicherheit an Flugplätzen vom 18.08.1997 (StAnz. 37/97).

892 77 759 Modernisierung von Verkehrslandeplätzen 0 300.000 300.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Investitionsmaßnahmen auf Verkehrslandeplätzen.

Die Förderung erfolgt im Rahmen der Richtlinie vom 18.08.1997 (StAnz. 37/97).

893 77 759 Zuschüsse an Flugplätze zur Erhöhung flugbetrieblicher Sicherheit 0 50.000 100.000

Erläuterungen:

Zuwendungen zu Projekten zur Erhöhung der flugbetrieblichen Sicherheit, z.B. Anschaffung von Funkgeräten, Funkpeilgeräten, Feuerlöschrichtungen.

Die Förderung erfolgt im Rahmen der Richtlinie vom 18.08.1997 (StAnz.37/97).

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 03 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Nachrichtlich: Summe TGr. 77 0 1.230.000 576.000

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 644.676.863 662.400.700 654.984.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.543.093 788.971	950.000 485.727	630.000 322.114
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	499.271.945 255.273.692	499.271.900 255.273.669	498.560.900 254.910.140
Gesamteinnahme			500.815.038 256.062.663	500.221.900 255.759.396	499.190.900 255.232.254
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	902.490 461.436	1.290.500 659.822	1.143.100 584.458
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	525.570.766 268.720.066	557.752.500 285.174.325	551.261.100 281.855.325
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	141.598.894 72.398.365	112.469.900 57.504.947	111.439.000 56.977.856
Gesamtausgabe			668.072.150 341.579.866	671.512.900 343.339.094	663.843.200 339.417.639
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-167.257.112 -85.517.203	-171.291.000 -87.579.698	-164.652.300 -84.185.384

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Bei Kapitel 07 04 werden die Einnahmen und Ausgaben des Landesamtes für Straßenbau veranschlagt.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11 neu	711	Verwaltungsgebühren gemäß § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz			0
111 12	711	Gebühren der Baustoff- und Bodenprüfstellen	32.329	35.000	33.300
Erläuterungen:					
Gebühren der Prüfstellen Kühnhausen und Schleusingen gemäß der Thüringer Allgemeinen Verwaltungskostenordnung vom 27.09.1993(GVBl. S. 619) i.V.m.d. allgemeinen Verwaltungskostenverzeichnis sowie dem Thüringer Verwaltungskostengesetz § 2 Abs. 2 und § 3 Abs. 3 vom 07.08.1991 (GVBl.S. 321) (Fremdüberwachung der Mischwerke).					
Weniger entsprechend dem tatsächlichen Ist. (Rechnungslegung erfolgt einmal jährlich im I.Quartal.)					
119 41	711	Rückzahlungen von Überzahlungen	937	20.000	20.000
Erläuterungen:					
Rückzahlungen von Überzahlungen im Haushaltsvollzug.					
Der Ansatz ist geschätzt.					
119 46	711	Ersatzleistungen	0	0	0
119 51	711	Vermischte Einnahmen	249	10.000	10.000
Erläuterungen:					
Der Ansatz ist geschätzt.					
119 61	711	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten	0	0	0
Summe HGr. 1:			33.515	65.000	63.300

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

251 01	711	Sonstige Leistungen vom Bund	0	0	0
Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 681 61.					
Erläuterungen:					
"Begabtenförderung berufliche Bildung" entsprechend der Förderrichtlinie über die Begabtenförderung berufliche Bildung des BMBF vom 15. August 1991 in der Fassung vom 29. März 1995.					
256 08	711	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0
Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 427 08.					
Summe HGr. 2:			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01	711	Zuweisungen des Bundes für pauschale Abgeltung der Zweckausgaben für Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht	10.200.000	12.000.000	14.700.000
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Nach § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs in der Fassung vom 30. August 1971 (BGBl. I, S.1426) gilt der Bund Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch Zahlung einer Pauschale ab.
(2 v.H. der Baukosten für Entwurfsbearbeitung, 1 v.H. der Baukosten für Bauaufsicht)

		2000 DM
1.	Pauschale	14.700.000
2.	Eisenbahnkreuzungsgesetz	0
Summe		14.700.000

Zu UT 1: Die Einnahmen sind geschätzt.

Summe HGr. 3:	10.200.000	12.000.000	14.700.000
---------------	------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
Titelgruppen					
Einnahmen					
TGr. 73 E:Grundstücksverkehr					
131 73 neu	723	Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken und dgl.	0	0	0
333 73 neu	723	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zum Grunderwerb für Landstraßen	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73			0	0	0
TGr. 75 A:Kosten für Brückenprüfungen sowie für die Fertigung von Brückenbüchern und Bauwerksbestandsplänen					
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(131 75)	723	Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken und dergleichen umgesetzt nach 07 04 / 131 73	0	0	0
(333 75)	723	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zum Grunderwerb für Landstraßen umgesetzt nach 07 04 / 333 73	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75			0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01	711	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten - Laufende Zahlungen -	264.404	215.600	187.400
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	187.400
2. Aufwandsentschädigung	0
Summe	187.400

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	1999	2000
Präsident des Landesamtes für Straßenbau	B3	hD	1,00	1,00
Leitender Baudirektor	A16	hD	1,00	2,00
Baudirektor	A15	hD	3,00	2,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Oberbaurat	A14	hD	6,00	6,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	1,00	1,00
Zusammen:			14,00	14,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): 14,00 14,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Stellenhebung:

sonstige Hebungen				
1	von A15	Baudirektor	nach A16	Leitender Baudirektor
1	Sonstige Hebungen insgesamt			
1	Stellenhebungen insgesamt			

422 02	711	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

425 01	711	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	8.271.836	8.483.500	8.557.900
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	8.557.900
2. Aufwandsentschädigungen	0
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	0
4. Besondere Zulagen	0
Summe	8.557.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
425 01

Stellenplan:

Verg.-Gr.	1999	2000
Ib	5,00	7,00
Ila	8,00	6,00
III	11,00	11,00
IVa	24,00	24,00
IVb	15,00	15,00
Vb	12,00	11,00
VIb	9,00	9,00
VII	14,00	14,00
VIII	3,00	3,00
IXa	3,00	2,00
Zusammen:	104,00	102,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): 104,00 102,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1	Vb
1	IXa
2	Sonstige Abgänge
2	Stellen Abgänge insgesamt

-2 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhöhergruppierung:

sonstige Hebungen		
2	von Ila	nach Ib
2	Sonstige Höhergruppierungen insgesamt	
2	Stellenhöhergruppierungen insgesamt	

425 02 711 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - 0 600 600

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Jubiläumszuwendungen (gem. § 39 BAT-O)	600
2. Übergangsgelder, Abfindungen	0
3. Sondervergütungen	0
4. Zulagen und Aufwandsentschädigung	0
Summe	600

426 01 711 Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - 345.677 346.600 346.000

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	346.000
2. Aufwandsentschädigungen	0
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	0
Summe	346.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
426 01

Stellenplan:

	1999	2000
Kraftfahrer	5,00	5,00
Sonstige	2,00	2,00
Zusammen:	7,00	7,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	7,00	7,00

426 02 711 Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - 0 0 0

427 01 711 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte 0 1.000 1.000

Erläuterungen:

Der Ansatz ist geschätzt.

427 02 711 Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre 0 1.000 1.000

Erläuterungen:

Entsprechend § 19 des Berufsbildungsgesetzes ist hier das Entgelt für Schüler veranschlagt, die vor Beginn des Studiums ein Praktikum absolvieren.

427 06 711 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten 0 0 0

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

427 08 711 Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 260 ff. SGB III 0 0 0

Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Tit. 256 08 und der Einsparung bei Titel 427 01 geleistet werden.

453 01 711 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen 0 0 0

Aus Titelgruppen 76.479 1.221.900 1.368.800

Summe HGr. 4: 8.958.396 10.270.200 10.462.700

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 711 Geschäftsbedarf 54.204 60.000 60.000

Erläuterungen:

	2000 DM
1 Büro- und Kanzleibedarf	22.000
2 Inanspruchnahme von elektronischen Fachinformationsstellen	0
3 Sonstiger Geschäftsbedarf	3.000
4 Verbrauchsmaterial für Informationstechnik	35.000
Summe	60.000

512 01 711 Bücher, Zeitschriften 22.093 21.000 21.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
512 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Fachbücher, Zeitschriften, Landkarten	10.400
2.	Fortsetzungswerke, Loseblatt- und Entscheidungssammlungen	9.000
3.	Gesetz- und sonstige Verkündungsblätter	1.000
4.	Buchbinderkosten	400
6.	Sonstiges	200
Summe		21.000

513 01	711	Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	160.902	170.000	170.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Porto	23.200
2.	Einmalige Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	0
3.	Laufende Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	141.700
4.	Laufende Kosten für Mobilfunk	3.600
5.	Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.500
6.	Raumsicherungs- und Notrufanlagen	0
7.	Sonstiges	0
Summe		170.000

Autotelefone: 0
Mobiltelefongeräte: 4

514 01	711	Haltung von Dienstfahrzeugen	46.218	55.000	50.000
--------	-----	-------------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Kraft- und Schmierstoffe	29.000
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	20.000
3.	Sonstiges	1.000
Summe		50.000

Anzahl der Kraftfahrzeuge

Art der Kraftfahrzeuge		1999	2000
1.	PKW	10	10
2.	Anhänger	3	3
Zusammen		13	13

Zugang in 2000: 2
Abgang in 2000: 2
Zugang/Abgang: 0

515 01	711	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	44.435	20.600	26.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM					

noch zu
515 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Dienstzimmerausstattungen	13.500
2.	Ausstattungen von Bereitschafts-, Aufenthalts- und Ruheräumen, Kantinen und ähnliche Sozialanlagen	0
3.	Büromaschinen	11.000
4.	Wirtschaftsgeräte	1.500
5.	Werkstattausrüstungen	0
6.	Ausstattungen von Amts- und Dienstwohnungen	0
Summe		26.000

zu UT 3.: Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 7.000 DM.

516 01	711	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	797	800	800
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung sowie persönlicher Ausrüstungsgegenstände	800
2.	Einkleidungsbeihilfen, Dienstbekleidungszuschüsse, Kleidergeld, Abnutzungsentschädigung	0
3.	Unterhaltung	0
Summe		800

517 01	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	28.940	37.500	32.800
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2000	nachrichtlich Ist 1998
1.	Heizstoffe	11.100	8.704
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	6.700	8.008
3.	Wassergeld	2.000	2.450
4.	Reinigung	8.900	8.174
5.	Grundbesitzabgaben	2.700	847
6.	Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1.400	757
Zusammen		32.800	28.940

Bewirtschaftet werden die Prüfstellen für Qualitätssicherung in Kühnhäusern und Schleusingen.

518 01	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	34.889	46.500	38.800
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Mieten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge

		2000 DM
1.	Miete für Wartung Gastank Prüfgruppe für Qualitätssicherung (Kühnhäusern)	800
2.	Mietvertrag Kopiertechnik (1 Großkopierer-digital, 2 Kleinkopierer-analog)	28.000
3.	Folgekopien und Wartungsvertrag	3.000
4.	Leasingrate für 2 PKW	7.000
Summe		38.800

519 01	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
522 23	711	Laborbedarf und andere Verbrauchsmittel	4.402	5.500	5.500
		Erläuterungen: Kauf von Chemikalien, Glas- und anderen Kleingeräten für den Betrieb der Prüflabors der Straßenbauverwaltung.			
526 01	711	Gerichts- und ähnliche Kosten	10.902	6.000	6.000
		Erläuterungen:			
					2000 DM
		1. Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus			6.000
		2. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen			0
		Summe			6.000
526 02	711	Kosten für Sachverständige	0	3.000	1.500
		Erläuterungen:			
					2000 DM
		1. Sachverständigenentschädigungen			1.500
		2. Schätzgebühren			0
		3. Übersetzungskosten			0
		4. Gutachten			0
		5. Sonstiges			0
		Summe			1.500
527 01	711	Reisekostenvergütungen für Inlandsreisen	59.172	60.000	60.000
527 02	711	Reisekostenvergütungen für Auslandsreisen	0	0	0
531 01	711	Veröffentlichungen	923	1.500	1.500
		Erläuterungen:			
					2000 DM
		1. Amtliche Druckwerke			500
		2. Öffentlichkeitsarbeit			1.000
		3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke			0
		4. Andere Veröffentlichungen			0
		Summe			1.500
535 01	711	Geräte für Fachaufgaben	17.581	15.000	15.000
		Erläuterungen:			
					2000 DM
		1. Wartung und Instandsetzung			5.700
		2. Ersatz und Ergänzung von Geräten			5.200
		3. Neuanschaffung kleiner Geräte			4.100
		Summe			15.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

noch zu
535 01

zu 1.:
Gewartet und instandgehalten werden:
Prüfpresen, Extraktionsgeräte, Wärmeschränke, Bohrkerngerät und Spaltzugerät.

zu 2.:
Beschafft werden (Ersatz):
8 Siebe 1.600 DM
3 Bohrkronen 1.400 DM
1 Wasserdestilliergerät 2.200 DM

zu 3.:
Beschafft werden (Neuanschaffung):
1 Benzinstemm- und Verdichtungshammer 4.100 DM.

Das Gerät wird zum Verfüllen der Bohrlöcher benötigt.

537 02	711	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	1.218	0	0
544 01	711	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	0	0	0
546 01	711	Vermischter Sachaufwand	128	2.000	1.500

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	0
3. Vergütungen für Arbeitnehmeraufwendungen	0
4. Billigkeitsleistungen	0
5. Kosten für fachärztliche Untersuchungen	1.300
6. Führungszeugnisse	100
7. Sonstiges	100
Summe	1.500

Aus Titelgruppen	687.090	809.400	887.400
-------------------------	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 5:	1.173.895	1.313.800	1.377.800
---------------	-----------	-----------	-----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

681 01	711	Schadenersatzleistungen (im Allgemeinen)	0	0	0
685 01	711	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1.000	11.000	11.000

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Mitgliedschaft in der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. Köln	1.000
2. Zahlung an die "Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure Thüringen e.V."	10.000
Summe	11.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Summe HGr. 6: 1.000 11.000 11.000

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01 711 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** 0 23.500 44.500

Die Ausgaben sind bis zur Vorlage von Aussonderungsgutachten des Kraftfahrtechnischen Beamten des Landes sowie von Wirtschaftlichkeitsberechnungen gem. § 7 LHO (Kauf/Leasing) gesperrt.

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Erstbeschaffung	0
2.	Ersatzbeschaffung	44.500
Summe		44.500

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Auszusonderndes Fahrzeug			zu beschaffendes Fahrzeug		
Kenn- zeichen	Baujahr	km-Stand 01.01.99	Anschaffungspreis (DM)		
			Fahrzeug	kw / Zubehör	insgesamt
EF-112	1991	246.299	23.500 DM	66 / -	23.500 DM
EF-1361	1992	161.577	21.000 DM	45 / -	21.000 DM
Zusammen:					44.500 DM

812 02 711 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 0 0 0

812 13 711 **Erwerb von Fernmeldeanlagen** 0 0 0

812 35 711 **Erwerb von Fachgeräten** 0 0 0

821 01 711 **Erwerb von Grundstücken für den Bau von Straßenmeistereien** 0 0 0

Aus Titelgruppen 49.895 320.000 123.000

Summe HGr. 8: 49.895 343.500 167.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
Titelgruppen					
Ausgaben					
TGr. 61 Kosten der Ausbildung					
425 61	711	Vergütung der Auszubildenden (Angestellte)	66.548	67.600	67.600
Erläuterungen:					
Ausbildungsvergütung für 4 Auszubildende.					
Stellenplan:					
Verg.-Gr.				1999	2000
AZUBI				4,00	4,00
Zusammen:				4,00	4,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):				4,00	4,00
427 61	711	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder	9.932	10.000	10.000
Erläuterungen:					
Kosten für Auszubildende mit Zwischen- und Abschlussprüfungen (4 Azubi's in der Straßenbauverwaltung und 18 Azubi's in Kommunen).					
Gemäß 1. Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Berufsbildung vom 17.10.1991 (StAnz. 24 S. 814) ergeben sich Aufwandsentschädigungen sowie Prüfungsvergütungen der Prüfer als zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf Straßenwärter.					
525 61	711	Sachaufwand für Ausbildung	30	3.400	2.700
Erläuterungen:					
					2000
					DM
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen				2.700
2.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen				0
3.	Ausbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften				0
Summe					2.700
Zu UT 1.:					
Im 2. Ausbildungsjahr haben die Azubi's 4 Wochen dienstbegleitenden Unterricht.					
527 61	711	Reisekostenvergütungen	1.931	1.300	2.000
Erläuterungen:					
Reisekosten für Auszubildende.					
538 61	711	Kostenerstattung für Auszubildende an die Verwaltungsschule Weimar	4.130	4.500	4.500
Erläuterungen:					
Erstattet werden je Auszubildenden 160 Std. a' 7,00 DM.					
681 61	711	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	0	0	0
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 251 01 geleistet werden.					
Nachrichtlich: Summe TGr. 61			82.570	86.800	86.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

TGr. 62 Kosten der Fortbildung

453 62 711 Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen 0 600 600

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Trennungsgeld für Personalvertretung	300
2.	Trennungsgeld für Fortbildungsveranstaltungen	300
Summe		600

525 62 711 Sachaufwand für Fortbildung 16.738 21.000 18.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Fortbildungsveranstaltungen	6.000
2.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	3.000
3.	Schulungskosten zur Benutzung der Informationstechnik	9.000
Summe		18.000

527 62 711 Reisekostenvergütungen 2.192 2.200 2.200

Erläuterungen:

		2000 DM
1	Reisekosten für Personalvertretung	500
2	Reisekosten für Dienstreisen/Fachtagungen, Seminare	1.700
Summe		2.200

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 18.930 23.800 20.800

TGr. 69 Kosten der Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Diese Titelgruppe beinhaltet die Haushaltsmittel der gesamten Datenverarbeitungstechnik der Straßenbauverwaltung Thüringens mit seinem Landesamt, den Straßenbauämtern und dem Autobahnamt. Eingeschlossen sind hierbei die zugehörige Peripherie sowie die einzusetzenden DV-Programme.

515 69 711 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 222.577 491.000 572.000
Gebrauchsgegenstände

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
515 69

Erläuterungen:

					2000 DM
1. Beschaffungen					
1.1		Hardware			
1.1.1		Netzerweiterung und Pflege			20.000
1.1.2		Ersatzbeschaffung für 160 PC-Technik/Umrüstung PC II			180.000
1.1.3		Neuanschaffung von 30 PC Arbeitsplätzen (Ämter)			70.000
1.2		Software			
1.2.1		Betriebssysteme Update, Standardsoftware für Dienst- und Hilfsprogramme, Erwerb von Einzellizenzen je PC-Arbeitsplatz (Selectvertrag mit dem Landesrechenzentrum)			50.000
Summe zu 1.					320.000
2. Unterhaltung					
2.		Unterhaltung			
2.1		Wartung lt. Mietvertrag			12.000
2.2		Wartungs- und Reparaturaufwand für 372 Geräteeinheiten			63.000
2.3		Pflegekosten lt. Wartungsverträge für Software			35.000
2.4		Pflegekosten für GESTRA, BWPRUF, WEDWEIS, OKSTRA			40.000
2.5		Pflegekosten PRISYS			32.000
2.6		Pflegekosten für die Straßeninformationsbank			60.000
2.7		Umstellungskosten EURO			10.000
Summe zu 2.					252.000
Zusammen					572.000

zu UT 2.4.:
GESTRA = Grunderwerb im Straßenbau
BWPRUF = Bauwerksprüfprogramm
WEGWEIS = Programm für die Konstruktion der wegweisenden Beschilderung
OKSTRA = Objektkatalog Straße

zu UT 2.5.:
PRISYS = Projektinformationssystem

518 69	711	Mieten	134.775	120.000	120.000
--------	-----	---------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

					2000 DM
1.		Miete für Maschinen und Geräte			120.000
2.		Miete für Software			0
3.		Miete für Rechenzeiten			0
Summe					120.000

Die Gerätemieten bleiben konstant, da für 2000 keine neuen Mietverträge abgeschlossen werden.

538 69	711	Sonstige Dienstleistungen	277.512	75.000	75.000
--------	-----	----------------------------------	----------------	---------------	---------------

Der Ansatz ist gesperrt.

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren; Rechnerleistungen für Programme (GVFG-ZULI) auf dem Großrechner beim Thüringer Landesrechenzentrum (TLRZ).

812 69	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	49.895	50.000	13.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
812 69

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Hardware -4 Kommunikationsrechner	13.000
1.2	Software	0
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Hardware	0
2.2	Software	0
3.	Sonstiges	0
Summe		13.000

zu UT 1.1.:

Die Kommunikationsrechner werden benötigt zur schrittweisen Anbindung der Straßenbauämter an das Projektinformationssystem PRISYS, an die Abrechnung für Unterhaltung und Instandsetzung sowie an das Ausschreibungsprogramm Architekt.

981 69	711 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	0	0	0
--------	---	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69	684.758	736.000	780.000
-------------------------------------	---------	---------	---------

TGr. 71 Kosten der Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und Bauaufsicht für Baumaßnahmen an allen klassifizierten Straßen und der Verkehrsuntersuchung

Die Mittel sind übertragbar.

Die Titelgruppen 71 der Kapitel 07 04 und 07 09 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Aus der Titelgruppe werden die Kosten für Planung und Bauüberwachung der Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) und der Straßen in der Baulast des Landes abgedeckt. Die damit verbundenen Ausgaben erstrecken sich auf folgende Arbeitsbereiche:

- Entwurfsleistungen für Genehmigungs- und Ausführungsplanung,
- komplizierte Streckenbearbeitungen für das Autobahnnetz (z.B. Hörselberg / Leutratal / Großbrücken),
- Umsetzung von Auflagen aus Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren mit zusätzlichem Aufwand, vor allem für den ökologischen Teil der Planunterlagen,
- Vergabe von Leistungen der Bauüberwachung an Ingenieurbüros,
- Installation eines Projektsteuerungssystems,
- planerische Leistungen für Zwecke der Verkehrsvernetzung.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

775 71 711 Sonstige Dienstleistungen Dritter 22.433.487 26.152.500 32.700.000

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: 18.000.000

davon fällig:

2001 bis zu 7.000.000

2002 bis zu 6.000.000

2003 bis zu 5.000.000

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	2.690.900	6.000.000		8.690.900
2001		3.000.000	7.000.000	10.000.000
2002			6.000.000	6.000.000
2003			5.000.000	5.000.000
2004 ff.				
Summen	2.690.900	9.000.000	18.000.000	29.690.900

Erläuterungen:

Planung, Prüfung von Bauentwürfen und Fertigung von Gutachten durch Ingenieurbüros und Fachinstitute, boden- und materialkundliche Beratung, technische Spezialgutachten und Untersuchungen, Prüfungen statischer Berechnungen durch Dritte.

Die Ausgaben teilen sich wie folgt auf:

	2000 DM
1. Projekt Deutsche Einheit DEGES	27.000.000
2. DEGES, nicht Verkehrsprojekte Deutsche Einheit	2.000.000
3. Nachrechnung der Tragfähigkeit von bestehenden Brücken	900.000
4. Planungsmittel für zentrale Planungen im TLS	2.800.000
Summe	32.700.000

zu UT 1.:

Mehr infolge größerer Bedarfsabforderung der DEGES.

777 71 711 Sachaufwand 44.365 100.000 60.000

Erläuterungen:

In dem Ansatz sind insbesondere Ausgaben für Druckkosten zur Erstellung von Planfeststellungsunterlagen enthalten.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 22.477.852 26.252.500 32.760.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

TGr. 72 Vollzug des Bescheinigungsverfahrens nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz

Erläuterungen:

Nach § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (BGBl. I, S.2182; 2192) sind für Leitungen und Anlagen in den Bereichen Elektrizität, Gas, Fernwärme, Öl und anderen Rohstoffen sowie Produkttransportleitungen Bescheinigungen darüber auszustellen, welche Grundstücke in welchem Umfang mit Dienstbarkeiten belastet sind.
Diese Aufgabenstellung wird ab 1. Januar 1999 im Geschäftsbereich des Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur wahrgenommen.

425 72 627 Vergütungen der Angestellten -Laufende Zahlungen- 0 1.143.700 1.290.600

Erläuterungen:

Vergütung für 21 Bedienstete, die vom Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen zum Thüringer Landesamt für Straßenbau zum 1. Januar 1999 umgesetzt wurden.

	2000 DM
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1.290.600
2. Aufwandsentschädigungen	0
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	0
4. Besondere Zulagen	0
Summe	1.290.600

Stellenplan:

Verg.-Gr.	1999	2000
III	3,00	3,00
davon kw: 3 unbefristet		
Vb	6,00	6,00
davon kw: 6 unbefristet		
Vc	2,00	2,00
davon kw: 2 unbefristet		
VIb	3,00	3,00
davon kw: 3 unbefristet		
VII	5,00	5,00
davon kw: 5 unbefristet		
VIII	2,00	2,00
davon kw: 2 unbefristet		
Zusammen:	21,00	21,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	21,00	21,00

453 72 627 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugsvergütung 0

511 72 627 Geschäftsbedarf 0 20.000 20.000

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Büro- und Kanzleibedarf	12.000
2. Inanspruchnahme von elektronischen Fachinformationszentren	0
3. Sonstiger Geschäftsbedarf	4.000
4. Verbrauchsmaterial für Informationstechnik	4.000
Summe	20.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM					
512 72	627	Bücher, Zeitschriften			5.000
		Erläuterungen:			2000 DM
		1. Fachbücher			4.000
		2. Gesetz- und sonstige Verkündungsblätter			500
		3. Sonstiges			500
		Summe			5.000
513 72	627	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen			6.000
		Erläuterungen:			2000 DM
		1. Portogebühren			6.000
		2. Sonstiges			0
		Summe			6.000
515 72	627	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			3.000
		Erläuterungen:			2000 DM
		1. Dienstzimmerausstattung			1.500
		2. Büromaschinen			1.500
		Summe			3.000
525 72	627	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	20.000	10.000
		Erläuterungen:			2000 DM
		1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen			0
		2. Fortbildungsveranstaltungen			10.000
		3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen			0
		Summe			10.000
527 72	627	Reisekostenvergütungen für Inlandreisen	0	20.000	15.000
		Erläuterungen:			
		Reisekostenvergütung nach Einzelabrechnung.			
547 72	627	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
812 72	627	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	260.000	100.000
		Die Ausgaben sind gesperrt.			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
812 72

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Erstbeschaffungen - Software für die Vorgangsverwaltung	100.000
2.	Ersatzbeschaffungen	0
Summe		100.000

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	0	1.463.700	1.449.600
-------------------------------------	---	-----------	-----------

TGr. 75 A:Kosten für Brückenprüfungen sowie für die Fertigung von Brückenbüchern und Bauwerksbestandsplänen

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Zu den Aufgaben der Straßenbauverwaltung gehört es, die Brücken und Durchlässe hinsichtlich der Standsicherheit und Verkehrssicherheit zu überwachen. Die regelmäßigen Brückenhauptprüfungen und die Prüfungen aus besonderem Anlaß werden vom Brückenprüftrupp durchgeführt. Die Prüfergebnisse werden in die Brückenbücher übernommen.

514 75	711	Haltung von Dienstfahrzeugen	14.021	17.000	18.000
---------------	------------	-------------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Kraft- und Schmierstoffe	11.000
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	7.000
3.	Zusatzausstattung für Brückenprüffahrzeug	0
Summe		18.000

zu UT 2.:

Mehr, da ein Fahrzeug des Baujahres 1991 einen km-Stand von 200.000 ausweist.

Anzahl der Kraftfahrzeuge

Art der Kraftfahrzeuge		1999	2000
1.	PKW	2	2
2.	LKW	0	0
Zusammen		2	2

Zugang in 2000: 0

Abgang in 2000: 0

Zugang/Abgang: 0

547 75	711	Sachaufwand	13.184	14.000	14.000
---------------	------------	--------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung kleinerer Geräte sowie Fotodokumentations- und Verbrauchsmaterial (Gips, Reparaturmörtel).

811 75	711	Erwerb von Fahrzeugen	0	0	0
---------------	------------	------------------------------	----------	----------	----------

812 75	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	10.000	10.000
---------------	------------	---	----------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
812 75

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Erstbeschaffungen - 1 Schadenerfassungsgerät	10.000
2.	Ersatzbeschaffungen	0
Summe		10.000

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75	27.205	41.000	42.000
-------------------------------------	--------	--------	--------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	23.291.316	28.603.800	35.139.200
---	------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
HGr. 1		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	33.515 17.136	65.000 33.234	63.300 32.365
HGr. 2		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0 0	0 0
HGr. 3		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	10.200.000 5.215.177	12.000.000 6.135.503	14.700.000 7.515.991
Gesamteinnahme			10.233.515 5.232.313	12.065.000 6.168.737	14.763.300 7.548.355
Ausgaben					
HGr. 4		Personalausgaben	8.958.396 4.580.355	10.270.200 5.251.070	10.462.700 5.349.494
HGr. 5		Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.173.895 600.203	1.313.800 671.735	1.377.800 704.458
HGr. 6		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000 511	11.000 5.624	11.000 5.624
HGr. 7		Baumaßnahmen	22.477.852 11.492.743	26.252.500 13.422.690	32.760.000 16.749.922
HGr. 8		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	49.895 25.511	343.500 175.629	167.500 85.641
HGr. 9		Besondere Finanzierungsausgaben	0 0	0 0	0 0
Gesamtausgabe			32.661.038 16.699.324	38.191.000 19.526.748	44.779.000 22.895.139
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-22.427.523 -11.467.011	-26.126.000 -13.358.012	-30.015.700 -15.346.784

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 05 Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Erläuterungen:

Nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz - GVFG - in der Fassung vom 28. Januar 1988 (BGBl. I, S. 100) gewährt der Bund aus dem Aufkommen an Mineralölsteuer den Ländern Finanzhilfen nach Art. 104a Abs. 4 GG für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden.

Einnahmen

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01	725	Zuweisungen des Bundes für den kommunalen Straßenbau	65.469.200	67.085.200	66.938.000
<p>Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 883 01.</p> <p>Erläuterungen: Aufgrund der im TMW AI festgelegten Aufteilung stehen dem kommunalen Straßenbau und dem ÖPNV die Mittel im Verhältnis 70:30 zur Verfügung.</p>					
331 02	725	Zuweisungen des Bundes für Vorhaben im Rahmen des Bundesprogramms GVFG	16.650.000	12.630.000	10.360.000
<p>Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 883 02.</p> <p>Erläuterungen: Einnahmen zur zweckgebundenen Finanzierung von ÖPNV - Großvorhaben im Rahmen des Bundesprogramms GVFG.</p>					
331 03	725	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs	30.362.800	28.750.900	28.688.000
<p>Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei ATG 71 und 72.</p> <p>Erläuterungen: Aufgrund der im TMW AI festgelegten Aufteilung stehen dem kommunalen Straßenbau und dem ÖPNV die Mittel im Verhältnis 70:30 zur Verfügung.</p>					
331 04 neu	725	Zuweisungen des Bundes zur Sanierung und Grunderneuerung von Straßenbrücken über Schienenwege der ehemaligen DR			0
<p>Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 883 03.</p>					
Summe HGr. 3:			112.482.000	108.466.100	105.986.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Einnahmen aufgrund von Rückzahlungen aus Bewilligungen früherer Haushaltsjahre dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Gemäß der Schreiben des BMV vom 24. Juni 1974 und 20. August 1993 verbleiben Rückerstattungen auch nach Abschluss der Bücher bei dem Land, das die Finanzhilfen nach dem GVFG gewährt hat. Die Rückentnahmen dienen der Verstärkung der Bundesfinanzhilfen im Rahmen der Programme.

883 01 725 Zuweisungen an Gemeinden für den kommunalen Straßenbau 65.452.369 67.085.200 66.938.000

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Tit. 331 01 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

	2000
	DM
Betrag:	25.000.000
davon fällig:	
2001 bis zu	10.000.000
2002 bis zu	10.000.000
2003 bis zu	5.000.000
2004 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	9.366.400	10.000.000		19.366.400
2001		10.000.000	10.000.000	20.000.000
2002		5.000.000	10.000.000	15.000.000
2003			5.000.000	5.000.000
2004 ff.				
Summen	9.366.400	25.000.000	25.000.000	59.366.400

Erläuterungen:

Es können Zuweisungen nur für die Vorhaben bewilligt werden, die nach dem GVFG zuwendungsfähig sind. Die Ausgaben bleiben auf der Grundlage der reduzierten Zuweisungen des BMV bis zum Jahr 2002 auf dem Niveau des Haushaltsjahres 1999.

883 02 741 Zuweisungen für Vorhaben im Rahmen des Bundesprogramms GVFG 16.650.000 12.630.000 10.360.000

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Tit. 331 02 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

	2000
	DM
Betrag:	6.000.000
davon fällig:	
2001 bis zu	2.000.000
2002 bis zu	2.000.000
2003 bis zu	2.000.000
2004 ff bis zu	

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 05 Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
883 02

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		3.500.000		3.500.000
2001		3.000.000	2.000.000	5.000.000
2002		1.000.000	2.000.000	3.000.000
2003			2.000.000	2.000.000
2004 ff.				
Summen		7.500.000	6.000.000	13.500.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind zweckgebunden für ÖPNV - Großvorhaben im Rahmen des Bundesprogrammes GVFG, wie Ausbau der Stadtbahn Erfurt - Ringelberg, Bindersleben, Rieth.

883 03 neu 725 **Sanierung und Grunderneuerung von Straßenbrücken über Schienenwege der ehemaligen DR**

0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 331 04 geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Ergebnis der Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes vom 09. September 1998 (BGBl. I S. 2858) erhalten die neuen Bundesländer von 1999 bis 2003 aus dem IfG, dem GVFG und dem Reichsbahnlastenfonds zusätzliche Mittel für die Sanierung und Grunderneuerung von Straßenbrücken in der Baulast von Gemeinden und Landkreisen über Schienenwege der ehemaligen Deutschen Reichsbahn.

Aus Titelgruppen	30.819.350	28.750.900	28.688.000
Summe HGr. 8:	112.921.719	108.466.100	105.986.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 71 Förderung von Investitionsvorhaben zur Verbesserung der Infrastruktur des ÖPNV

Die Mittel sind übertragbar.
Ausgaben bei ATG 71 und 72 dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 331 03 geleistet werden.
Die Ausgaben sind bei ATG 71 und 72 gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigung:

	2000
	DM
Betrag:	9.000.000
davon fällig:	
2001 bis zu	2.000.000
2002 bis zu	4.000.000
2003 bis zu	3.000.000
2004 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	57.000	6.000.000		6.057.000
2001	19.000	2.000.000	2.000.000	4.019.000
2002		1.000.000	4.000.000	5.000.000
2003			3.000.000	3.000.000
2004 ff.				
Summen	76.000	9.000.000	9.000.000	18.076.000

883 71	741	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.929.050	7.150.900	10.500.000
891 71	741	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	22.945.800	17.600.000	18.188.000
892 71	741	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2.169.400	0	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	30.044.250	24.750.900	28.688.000
-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

TGr. 72 Förderung von Investitionsvorhaben im ÖPNV aufgrund der GVFG - Fahrzeugförderung

Die Ausgaben sind bei ATG 72 und 71 gegenseitig deckungsfähig.

883 72	741	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
891 72	741	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	-44.900	4.000.000	0
892 72	741	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	820.000	0	0

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 05 Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 775.100 4.000.000 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 30.819.350 28.750.900 28.688.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
 07 05 Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	112.482.000 57.511.133	108.466.100 55.457.836	105.986.000 54.189.781
Gesamteinnahme			112.482.000 57.511.133	108.466.100 55.457.836	105.986.000 54.189.781
Ausgaben					
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	112.921.719 57.735.958	108.466.100 55.457.836	105.986.000 54.189.781
Gesamtausgabe			112.921.719 57.735.958	108.466.100 55.457.836	105.986.000 54.189.781
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-439.719 -224.825	0 0	0 0

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	155	Rückzahlungen von Überzahlungen	511.818	260.000	750.000
		Erläuterungen: Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.			
119 42 neu	155	Rückzahlungen von Überzahlungen aus dem Meister-BAföG			0
119 43 neu	253	Rückzahlungen aus dem Programm "Arbeitsförderung Ost"	18.823.840	20.000.000	18.000.000
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen aus Rückzahlungen innerhalb des Programms "Arbeitsförderung Ost". Der Titel wurde von Kapitel 17 16 umgesetzt.			
119 44 neu	253	Rückzahlungen aus dem Landesarbeitsmarktprogramm	0	0	1.000.000
		Erläuterungen: Rückzahlungen verausgabter Mittel aus Titel 685 74. Der Titel wurde von Kapitel 08 02 Titel 119 42 umgesetzt.			
119 45 neu	253	Rückzahlungen von Überzahlungen (2. Förderperiode TMSFG)	0	0	0
119 51	155	Vermischte Einnahmen	12.500	20.000	10.000
		Erläuterungen: Verwaltungsgebühren gem. § 1 ThürAllgVwKostO vom 27.09.1993 für Bescheinigungen zur Vorlage bei den Finanzbehörden gem. § 4 Nr. 21b USTG.			
153 44	155	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
157 44	155	Zinsen von Zweckverbänden	0	0	0
161 44	155	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	1.007	5.000	1.000
		Erläuterungen: Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.			
162 01 neu	253	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	191.789	10.000	400.000
		Erläuterungen: Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben. Der Titel wurde von Kapitel 08 02 umgesetzt.			
162 02 neu	253	Zinsen in Verbindung mit Rückzahlungen aus dem Programm "Arbeitsförderung Ost"	7.301	0	0
		Erläuterungen: Für Zinsen aus Rückzahlungen innerhalb des Programms "Arbeitsförderung Ost" wurde ein Leertitel ausgebracht. Der Titel wurde von Kapitel 17 16 Titel 162 01 umgesetzt.			
162 44	155	Zinsen von anderen	58.009	90.000	90.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM					

noch zu
162 44

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

Summe HGr. 1:	19.606.265	20.385.000	20.251.000
----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

251 01	155	Sonstige Zuweisungen vom Bund	749.860	746.400	1.036.400
---------------	-----	--------------------------------------	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen:

Zuweisungen auf Grund von Vereinbarungen zwischen dem Bund und dem Freistaat Thüringen gem. Art. 91b GG i.V.m. Zuwendungsbescheiden des Bundes.

251 02	155	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Meister-BAföG)	756.937	1.560.000	1.560.000
---------------	-----	---	----------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Zuweisungen des Bundes für die Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung gemäß Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (AFBG) vom 23. April 1996 (BGBl. I, S. 623). Die Gewährung der Zuschüsse erfolgt im Verhältnis 78 : 22 durch Bund und Freistaat (vgl. ATG 73).

251 03	155	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen der Lehrstelleninitiative 1996	6.230.000	3.960.000	270.300
---------------	-----	--	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen:

Zuweisungen des Bundes für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen der Lehrstelleninitiative 1996 gemäß der Vereinbarung des Bundes und der neuen Länder vom 05.07.1996. Die zweckgebundenen Einnahmen werden bei Titel 685 05 verausgabt.

251 04	155	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze -Zukunftsinitiative Lehrstellen 1997-	7.137.300	7.137.300	4.758.200
---------------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Zuweisungen des Bundes für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen der Zukunftsinitiative Lehrstellen 1997 gemäß der Vereinbarung des Bundes und der neuen Länder vom 16.05.1997. Die zweckgebundenen Einnahmen werden bei Titel 685 06 verausgabt.

251 05	155	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze -Zukunftsinitiative Lehrstellen 1998-	2.968.000	8.904.000	8.904.000
---------------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Zuweisungen des Bundes für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen der Zukunftsinitiative Lehrstellen 1998 gemäß der Vereinbarung des Bundes und der neuen Länder vom 29.05.1998. Die zweckgebundenen Einnahmen werden bei Titel 685 08 verausgabt.

251 06 neu	155	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 1999 -			8.904.000
-------------------	-----	---	--	--	------------------

Erläuterungen:

Zuweisungen des Bundes für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen der Zukunftsinitiative Lehrstellen 1999 gemäß Vereinbarung des Bundes und der neuen Länder vom 30.04.1999. Die zweckgebundenen Einnahmen werden bei Titel 685 09 verausgabt.

251 07 neu	155	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2000 -			2.968.000
-------------------	-----	---	--	--	------------------

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
251 07

Erläuterungen:

Zuweisungen des Bundes für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen der Zukunftsinitiative Lehrstellen 2000 gemäß Vereinbarung des Bundes und der neuen Länder. Die zweckgebundenen Einnahmen werden bei Titel 685 10 verausgabt.

286 01	155	Erstattungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für Maßnahmen zur Förderung von beruflicher Bildung, Fortbildung und Umschulung	25.000.000	30.000.000	0
--------	-----	--	------------	------------	---

Erläuterungen:

Erstattungen aus dem Europäischen Sozialfonds (2. Förderperiode) für Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung.

286 02 neu	253	Erstattungen aus dem Europäischen Sozialfonds für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (2. Förderperiode TMSFG)	153.676.935	166.000.000	0
---------------	-----	---	-------------	-------------	---

Erläuterungen:

Erstattungen aus dem Europäischen Sozialfonds (2. Förderperiode) für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen. Der Titel wurde von Kapitel 08 02 Titel 286 01 umgesetzt.

286 03 neu	155	Erstattungen aus dem Europäischen Sozialfonds für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung (3. Förderperiode)			233.275.000
---------------	-----	--	--	--	-------------

Erläuterungen:

Da eine Entscheidung der Europäischen Kommission zum Gemeinschaftsbeitrag aus dem Europäischen Sozialfonds für ein Operationelles Programm im Bundesland Thüringen gemäß Ziel 1 für den Förderzeitraum 2000 bis 2006 noch nicht vorliegt, können dem Mittelansatz in Bezug auf die ESF-Beteiligung zunächst nur Schätzungen zugrunde gelegt werden. Die Umstellung auf das Kostenerstattungsprinzip (Artikel 31 AVO) und verfahrensbedingte Unsicherheiten insbesondere hinsichtlich des Zeitpunktes der Zahlung der jeweiligen Vorschüsse können zu erheblichen Schwankungen der im laufenden Haushaltsjahr erfolgenden Zahlungen führen. Es wird ein durchschnittlicher Interventionssatz des ESF von 75 v. H. geschätzt.

286 04 neu	253	Erstattungen aus dem EG-Sozialfonds für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (1. Förderperiode TMSFG)	35.151.988	0	0
---------------	-----	--	------------	---	---

Erläuterungen:

Der Titel wurde von Kapitel 08 02 Titel 286 02 umgesetzt.

Summe HGr. 2:			231.671.020	218.307.700	261.675.900
---------------	--	--	-------------	-------------	-------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01 neu	253	Zuflüsse aus EU- Gemeinschaftsinitiativen			0
---------------	-----	--	--	--	---

Die Ist- Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 685 12.

Erläuterungen:

Zuflüsse aus den EU- Gemeinschaftsinitiativen Employment und Adapt.

Summe HGr. 3:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

544 01	155	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	38.038	0	0
Aus Titelgruppen			334.186	356.500	356.300
Summe HGr. 5:			372.224	356.500	356.300

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

685 01	155	Sonderprogramm des Bundes und der Länder für außerbetriebliche Ausbildungsplätze	0	0	0
685 02	155	2. Sonderprogramm des Bundes und der Länder für außerbetriebliche Ausbildungsplätze	0	0	0
685 03	155	Zuschüsse an Sonstige	784.428	746.400	1.200.000

Verpflichtungsermächtigung:

	2000 DM
Betrag:	1.670.000
davon fällig:	
2001 bis zu	825.000
2002 bis zu	530.000
2003 bis zu	315.000
2004 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	265.500	495.500		761.000
2001	220.600	220.600	825.000	1.266.200
2002			530.000	530.000
2003			315.000	315.000
2004 ff.				
Summen	486.020	716.100	1.670.000	2.872.120

Erläuterungen:

Förderung von Modellversuchen im Bereich der beruflichen Bildung durch das Zusammenwirken von Bund und Freistaat Thüringen auf Grund von Vereinbarungen gem. Art. 91b GG i.V.m. Zuwendungsbescheiden des Bundes. Der Förderanteil des Bundes beträgt 75 v.H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben, der Freistaat Thüringen stockt die Zuwendung des Bundes i.d.R. bis zu 90 v.H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben auf. Mehr durch höhere Einnahmen vom Bund.

685 04	155	3. Sonderprogramm des Bundes und der Länder für außerbetriebliche Ausbildungsplätze	4.690.917	1.503.000	0
685 05	155	Sonderprogramm des Bundes und der Länder für zusätzliche Ausbildungsplätze im Rahmen der Lehrstelleninitiative 1996	10.595.386	7.920.000	540.600

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
685 05

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **0**

davon fällig:
2001 bis zu
2002 bis zu
2003 bis zu
2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	520.500			520.500
2001				
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen	520.500			520.500

Erläuterungen:

Das Sonderprogramm ist für die Schaffung von 1 500 zusätzlichen Ausbildungsplätzen im Rahmen der Lehrstelleninitiative 1996 gemäß Vereinbarung zwischen dem Bund und den neuen Ländern vom 05.07.1996 vorgesehen. Darüber hinaus sind Mittel für die weitere Ausbildung von Konkurslehrlingen und Auszubildende nach dem Erziehungsurlaub sowie für anfallende Mehrausgaben bei Prüfungswiederholungen berücksichtigt.

Die anteiligen Bundesmittel sind bei Titel 251 03 veranschlagt.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 09.08.1996 (StAnz. 36/96).

685 06	155	Sonderprogramm des Bundes und der neuen Länder für zusätzliche Ausbildungsplätze -Zukunftsinitiative Lehrstellen 1997-	14.233.004	14.274.600	9.516.400
--------	-----	---	-------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **0**

davon fällig:
2001 bis zu
2002 bis zu
2003 bis zu
2004 ff bis zu

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
685 06

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	9.516.400			9.516.400
2001				
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen	9.516.400			9.516.400

Erläuterungen:

Das Sonderprogramm ist für die Schaffung von 1 616 zusätzlichen Ausbildungsplätzen im Rahmen der Zukunftsinitiative Lehrstellen 1997 gemäß Vereinbarung zwischen dem Bund und den neuen Ländern vom 16.05.1997 vorgesehen. Die anteiligen Bundesmittel sind bei Titel 251 04 veranschlagt. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 19.12.1997 (StAnz. 4/98).

685 07 155 **Sonderprogramm -Zukunftsinitiative Lehrstellen 1997-** 4.514.481 4.750.000 2.790.900

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: 0

davon fällig:
2001 bis zu
2002 bis zu
2003 bis zu
2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	2.690.900			2.690.900
2001				
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen	2.690.900			2.690.900

Erläuterungen:

Das Landesprogramm ist für die Schaffung weiterer 1 000 zusätzlicher Ausbildungsplätze zur Ergänzung der wirtschaftsnahen Variante des Bund/Länder-Sonderprogrammes - Zukunftsinitiative Lehrstellen 1997 - vorgesehen. Darüber hinaus sind Mittel für die weitere Ausbildung von Konkurslehrlingen und Auszubildende nach dem Erziehungsurlaub sowie für anfallende Mehrausgaben bei Prüfungswiederholungen berücksichtigt. Die Förderung erfolgt in Anlehnung an die Richtlinie vom 19.12.1997 (StAnz. 4/98).

685 08 155 **Sonderprogramm des Bundes und der neuen Länder für zusätzliche Ausbildungsplätze -Zukunftsinitiative Lehrstellen 1998-** 5.933.494 17.808.000 17.808.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
685 08

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **0**

davon fällig:
2001 bis zu
2002 bis zu
2003 bis zu
2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	17.808.000			17.808.000
2001	11.872.000			11.872.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen	29.680.000			29.680.000

Erläuterungen:

Das gemeinsame Sonderprogramm des Bundes und der neuen Länder soll der Schaffung von 2 016 zusätzlichen Ausbildungsplätzen gemäß der Vereinbarung zwischen Bund und neuen Ländern vom 29.05.1998 dienen. Die anteiligen Bundesmittel sind bei Titel 251 05 eingestellt.
Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 31.08.1998 (StAnz. 38/98).

685 09 neu 155 **Sonderprogramm des Bundes und der neuen Länder für zusätzliche Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 1999 -** **17.808.000**

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **0**

davon fällig:
2001 bis zu
2002 bis zu
2003 bis zu
2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		17.808.000		17.808.000
2001		17.808.000		17.808.000
2002		11.872.000		11.872.000
2003				
2004 ff.				
Summen		47.488.000		47.488.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
685 09

Erläuterungen:

Das gemeinsame Sonderprogramm des Bundes und der neuen Länder soll der Schaffung von 2 016 zusätzlichen Ausbildungsplätzen gemäß der Vereinbarung zwischen Bund und neuen Ländern vom 30.04.1999 dienen. Die anteiligen Bundesmittel sind bei Titel 251 06 eingestellt.
Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 27.08.1999 (StAnz. 39/99).

685 10 155 **Sonderprogramm des Bundes und der neuen Länder für zusätzliche Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2000 -** **5.936.000**
neu

Die Ausgaben sind gesperrt bis zur Vorlage der Bund-Länder-Vereinbarung zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze.

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **47.488.000**

davon fällig:

2001 bis zu 17.808.000

2002 bis zu 17.808.000

2003 bis zu 11.872.000

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000				
2001			17.808.000	17.808.000
2002			17.808.000	17.808.000
2003			11.872.000	11.872.000
2004 ff.				
Summen			47.488.000	47.488.000

Erläuterungen:

Das gemeinsame Sonderprogramm des Bundes und der neuen Länder soll der Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen gemäß der Vereinbarung zwischen Bund und neuen Ländern dienen. Die anteiligen Bundesmittel sind bei Titel 251 07 eingestellt.

685 11 155 **Sonderprogramm - Zukunftsinitiative Lehrstellen 1999 -** **6.000.000**
neu

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **0**

davon fällig:

2001 bis zu

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
685 11

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000				
2001		6.000.000		6.000.000
2002		4.500.000		4.500.000
2003				
2004 ff.				
Summen		10.500.000		10.500.000

Erläuterungen:

Das Landesprogramm ist für die Schaffung weiterer 600 zusätzlicher Ausbildungsplätze zur Ergänzung der wirtschaftsnahen Variante des Bund/Länder-Sonderprogrammes - Zukunftsinitiative Lehrstellen 1999 - vorgesehen. Die Förderung erfolgt in Anlehnung an die Richtlinie vom 27.08.99 (StAnz. 39/99).

685 12 neu 252 **Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (2. Förderperiode TMSFG)** **250.813.717** **256.000.000** **0**

Ausgaben für Gemeinschaftsinitiativen dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen zur Finanzierung von Maßnahmen zur Förderung von Zielgruppen wie z.B. arbeitslose Frauen, arbeitslose Sozialhilfeempfänger, Langzeitarbeitslose, ältere Arbeitslose, Schwerbehinderte und Jugendliche der beruflichen Qualifizierung und technische Hilfe sowie zur Förderung im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative Employment und Adapt. Der Titel wurde von Kapitel 08 02 Titel 685 01 umgesetzt.

685 13 neu 155 **Zukunftsinitiative Lehrstellen 1998** **1.330.000** **4.000.000** **4.000.000**

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **0**

davon fällig:

2001 bis zu

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	4.000.000			4.000.000
2001	2.670.000			2.670.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen	6.670.000			6.670.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
685 13

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für die wirtschaftsnah Variante des Sonderprogramms "Zukunftsinitiative Lehrstellen 1998" (400 Plätze). Der Titel wurde von Kapitel 17 16 Titel 685 02 umgesetzt.

Aus Titelgruppen 296.197.018 359.085.000 562.868.000

Summe HGr. 6: 589.092.444 666.087.000 628.467.900

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 01 155 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und 2.331.200
neu **Gemeindeverbände**

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: 0

davon fällig:

2001 bis zu

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000				
2001		600.000		600.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		600.000		600.000

Erläuterungen:

Förderung von Investitionen an der Medizinischen Fachschule Jena.

Aus Titelgruppen 3.718.261 3.700.000 3.650.000

Summe HGr. 8: 3.718.261 3.700.000 5.981.200

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
 07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
Titelgruppen					
Ausgaben					

TGr. 70 Förderung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (3. Förderperiode)

Die Mittel sind übertragbar.

538 70 neu	252 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0
547 70 neu	252 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0
685 70 neu	252 Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung	271.033.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 286 03 geleistet werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind bis zur Genehmigung des Operationellen Programms gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung:

	2000 DM
Betrag:	170.000.000
davon fällig:	
2001 bis zu	120.000.000
2002 bis zu	50.000.000
2003 bis zu	
2004 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	2.569.700	165.000.000		167.569.700
2001		49.000.000	120.000.000	169.000.000
2002			50.000.000	50.000.000
2003				
2004 ff.				
Summen	2.569.700	214.000.000	170.000.000	386.569.700

Erläuterungen:

Eine Entscheidung der Europäischen Kommission zum Gemeinschaftsbeitrag aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für ein Operationelles Programm im Bundesland Thüringen gemäß Ziel 1 für den Förderzeitraum 2000 bis 2006 liegt noch nicht vor. Als Grundlage wurde die voraussichtliche Zuweisung der EU - Mittel angenommen sowie ein Interventionssatz von 75 v.H.. Die Ausgaben dienen zur Finanzierung von arbeitsmarktpolitischen Hilfen, beruflicher Qualifizierung und technischer Hilfe.

Nachrichtlich: Summe TGr. 70	0	0	271.033.000
-------------------------------------	----------	----------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

TGr. 71 Förderung der beruflichen Aus- und Fortbildung insbesondere im gewerblichen Mittelstand

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Zur quantitativen Absicherung und zur qualitativen Verbesserung der beruflichen Bildung in Thüringen sind Maßnahmen zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören Finanzierungshilfen für die Aus- und Weiterbildung, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen sowie Maßnahmen zur Steigerung der Qualität der beruflichen Bildung. Die Förderung erfolgt im Rahmen von Richtlinien.

538 71 155 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 271.655 279.000 279.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für

1. die Kostenerstattung an die Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaates Thüringen mbH für die Durchführung von Aufgaben gemäß der Vereinbarung vom 21.02.1997
2. statistische Erhebungen und textliche Ausarbeitungen für den Landes-Berufsbildungsbericht.

547 71 155 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten 5.738 0 0

683 71 155 Zuschüsse an private Unternehmen 31.502.000 34.300.000 2.000.000

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: 0

davon fällig:

2001 bis zu

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		2.000.000		2.000.000
2001				
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		2.000.000		2.000.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind im wesentlichen bestimmt für die Förderung der Ausbildung in kleinen und mittleren Unternehmen, im Handwerk und in freien Berufen.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 25.02.1998 (StAnz. 12/98).

685 71 155 Zuschüsse an Sonstige 20.361.468 18.000.000 7.600.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
685 71

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **1.000.000**

davon fällig:

2001 bis zu 1.000.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		2.000.000		2.000.000
2001		1.000.000	1.000.000	2.000.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		3.000.000	1.000.000	4.000.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage von Richtlinien.

Aus dem Ansatz können auch Qualifizierungskordinatoren zur Verbesserung der Effizienz von Aus- und Weiterbildung gefördert werden.

893 71 155 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland 3.718.261 3.700.000 3.650.000

Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden. Vgl. Vermerk bei 17 03 Titel 331 01.

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **1.500.000**

davon fällig:

2001 bis zu 1.000.000

2002 bis zu 500.000

2003 bis zu

2004 ff bis zu

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
893 71

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		1.000.000		1.000.000
2001		500.000	1.000.000	1.500.000
2002			500.000	500.000
2003				
2004 ff.				
Summen		1.500.000	1.500.000	3.000.000

Erläuterungen:

Mit diesen Mitteln sollen überbetriebliche Bildungszentren (z.B. der Kammern) hinsichtlich Bau und Ausstattung gefördert werden. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 26.01.1998 (StAnz. 11/98).

981 71 155 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans** 0
neu

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 55.859.122 56.279.000 13.529.000

TGr. 72 Aufwendungen für den Thüringer Landesausschuß für Berufsbildung und für die Regionalgespräche

Erläuterungen:

Gemäß § 54 Berufsbildungsgesetz ist ein Landesausschuss für Berufsbildung einzurichten. Den Mitgliedern ist eine angemessene Entschädigung zu zahlen (Entschädigungsregelung vom 05.05.1992). Ferner entstehen Aufwendungen für die Durchführung der Landesausschusssitzungen und der Regionalgespräche.

511 72	155 Geschäftsbedarf	0	500	500
527 72	155 Reisekosten/ Aufwandsentschädigungen	282	1.500	1.300
547 72	155 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	900	500	500

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 1.182 2.500 2.300

TGr. 73 Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung gemäß Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Meister-BAföG)

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf Grund des Gesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (AFBG) vom 23. April 1996 (BGBl. I, S. 623). Gemäß § 28 AFBG werden die Ausgaben nach diesem Gesetz vom Bund zu 78 v.H. und vom Freistaat zu 22 v.H. getragen. Die entsprechenden Einnahmen sind bei Titel 251 02 veranschlagt.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
511 73	155	Geschäftsbedarf	0	0	0
538 73	155	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	50.000	50.000	50.000
		Erläuterungen: Kostenerstattung an das Thüringer Landesrechenzentrum für die Durchführung des Zahlungs- und Bewilligungsverfahrens (ADV-Verfahren) zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung gemäß AFBG.			
663 73	155	Schuldendiensthilfen an Sonstige	122.994	200.000	150.000
		Erläuterungen: Erstattung von Darlehenszinsen an die Deutsche Ausgleichsbank sowie Erstattung von Darlehensausfällen. Die Veranschlagung entspricht dem Landesanteil in Höhe von 22 v.H.			
683 73	155	Zuschüsse an private Unternehmen	947.349	2.000.000	2.000.000
		Erläuterungen: Gemäß dem AFBG werden Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung gefördert. Die Gewährung der Zuschüsse während der Laufzeit der Ausbildungsmaßnahmen erfolgt im Verhältnis 78 : 22 durch Bund und Freistaat. Die anteiligen Bundesmittel werden bei Titel 251 02 vereinnahmt.			
Nachrichtlich: Summe TGr. 73			1.120.343	2.250.000	2.200.000
 TGr. 74 Förderung der Arbeit für Thüringen					
427 74 neu	253	Beschäftigungsentgelte für Zeitverträge	107.788	0	0
		Erläuterungen: Für 11 Beschäftigte zur Wahrnehmung zeitlich befristeter Controllingaufgaben im Bereich der Arbeitsförderung. Der Titel wurde von Kapitel 08 02 Titel 427 73 umgesetzt.			
531 74 neu	253	Konferenzen und Tagungen	5.611	25.000	25.000
		Erläuterungen: Durchführung von Arbeitsmarktkonferenzen und sonstigen arbeitsmarktpolitischen Veranstaltungen. Der Titel wurde von Kapitel 08 02 Titel 531 73 umgesetzt.			
538 74 neu	155	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen			0
547 74 neu	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
		Erläuterungen: Sachkosten (Miete, Betriebskosten, Büromaterial u.ä.) für die unter Titel 427 74 aufgeführten Zeitverträge. Der Titel wurde von Kapitel 08 02 Titel 547 73 umgesetzt.			
684 74 neu	253	Arbeitnehmerberatungsagentur START e.V.	612.000	625.000	625.000
		Erläuterungen: Institutionelle Förderung Der Titel wurde von Kapitel 08 02 Titel 684 01 umgesetzt.			

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

685 74 253 Landesarbeitsmarktprogramm 95.960.547 126.060.000 46.460.000
neu

Die Ausgaben sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **29.000.000**

davon fällig:

2001 bis zu 20.000.000

2002 bis zu 7.000.000

2003 bis zu 2.000.000

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	1.504.700	40.500.000		42.004.700
2001		20.250.000	20.000.000	40.250.000
2002		500.000	7.000.000	7.500.000
2003			2.000.000	2.000.000
2004 ff.				
Summen	1.504.700	61.250.000	29.000.000	91.754.700

Erläuterungen:

Aus dem Landesarbeitsmarktprogramm werden Projekte für besonders förderungswürdige Personengruppen des Arbeitsmarktes sowie laufende Ausgaben der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaates Thüringen mbH (GFAW mbH) und Zuwendungen zur sozialverträglichen Arbeitnehmerüberlassung finanziert.
Der Titel wurde von Kapitel 08 02 Titel 685 73 umgesetzt.

686 74 253 Programm "Arbeitsförderung Ost" 146.690.659 177.900.000 233.000.000
neu

Die Ausgaben sind übertragbar.

Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Einsparungen bis zur Höhe von 4.000.000 DM können zur Verstärkung der Ausgaben bei Kapitel 08 20 Titel 653 13 verwendet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **120.000.000**

davon fällig:

2001 bis zu 80.000.000

2002 bis zu 40.000.000

2003 bis zu

2004 ff bis zu

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
686 74

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		73.000.000		73.000.000
2001		55.500.000	80.000.000	135.500.000
2002		28.000.000	40.000.000	68.000.000
2003				
2004 ff.				
Summen		156.500.000	120.000.000	276.500.000

Erläuterungen:

Förderung von Struktur Anpassungsmaßnahmen nach §§ 272 ff. AFRG i.V.m. § 415 SGB III sowie ergänzenden Programmen, einschließlich Pilotprojekt zur Förderung des Vergabemehraufwandes bei Struktur Anpassungsmaßnahmen. Die Bewilligung erfolgt nach der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Freistaates Thüringen zur Förderung von Beschäftigungsmöglichkeiten ..." vom 13.06.1997 (StAnz. 28/97). Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für das Sofortprogramm mit Modellcharakter zur Realisierung der Beschäftigung älterer Langzeitarbeitsloser im Rahmen des Programms "50 PLUS" auf der Grundlage einer noch zu erarbeitenden Verwaltungsvorschrift geleistet werden.

Der Titel wurde von Kapitel 17 16 Titel 685 01 und 685 06 umgesetzt.

812 74 neu	253 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	0
-------------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Der Titel wurde von Kapitel 08 02 Titel 812 73 umgesetzt.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 74	243.376.606	304.610.000	280.110.000
-------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	300.357.254	363.141.500	566.874.300
---	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM und EUR					
Abschluss					
Einnahmen					
HGr. 1		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	19.606.265 10.024.524	20.385.000 10.422.685	20.251.000 10.354.172
HGr. 2		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	231.671.020 118.451.511	218.307.700 111.618.955	261.675.900 133.792.763
HGr. 3		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0 0	0 0	0 0
Gesamteinnahme			251.277.284 128.476.035	238.692.700 122.041.640	281.926.900 144.146.935
Ausgaben					
HGr. 4		Personalausgaben	107.788 55.111	0 0	0 0
HGr. 5		Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	372.224 190.315	356.500 182.276	356.300 182.173
HGr. 6		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	589.092.444 301.198.184	666.087.000 340.564.875	628.467.900 321.330.535
HGr. 8		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.718.261 1.901.117	3.700.000 1.891.780	5.981.200 3.058.139
HGr. 9		Besondere Finanzierungsausgaben	0 0	0 0	0 0
Gesamtausgabe			593.290.718 303.344.727	670.143.500 342.638.931	634.805.400 324.570.847
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-342.013.434 -174.868.692	-431.450.800 -220.597.291	-352.878.500 -180.423.912

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Erläuterungen:

Bei Kapitel 07 09 werden die Ausgaben der unteren Straßenbauverwaltung veranschlagt. Das Land ist Träger der Straßenbaulast für die Landesstraßen. Die Straßenbauverwaltung verwaltet gem. Art. 90 Abs. 2 i.V.m. Art. 85 GG im Auftrag des Bundes die Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen).

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	711	Verwaltungsgebühren	15.678	2.000	15.000
111 13	711	Sondernutzungsgebühren	9.675	6.000	12.000
Erläuterungen: Gebühren für Straßensondernutzung .					
112 02	711	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	0	2.000	2.000
Erläuterungen: Vereinnahmt werden Gelder für Vertragsstrafen durch Bauzeitüberschreitungen und Verwarnungsgelder für ungenehmigten Verkauf von Waren in Autobahnraststätten.					
113 01	711	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	287.375	25.000	125.000
Erläuterungen: Erlöse für die Veräußerung ausgesonderter Gegenstände, soweit nicht im Epl. 17 nachzuweisen. Mehr insbesondere durch den Verkauf von Altpflaster.					
119 01	711	Ersatzleistungen einschließlich Zinsen und Erstattungen barer Auslagen	477.766	450.000	450.000
Erläuterungen: Ersatzleistungen einschließlich Stundungs- und Verzugszinsen nach dem Bundesleistungsgesetz und Erstattungen von baren Auslagen. Der Ansatz ist geschätzt.					
119 31	711	Verkaufserlöse für Ausschreibungsunterlagen u.ä. zu klassifizierten Straßen	562.136	400.000	450.000
Erläuterungen: Der Ansatz ist geschätzt.					
119 41	711	Rückzahlungen von Überzahlungen	678.356	500.000	500.000
Erläuterungen: Rückzahlungen von Überzahlungen im Haushaltsvollzug. Der Ansatz ist geschätzt.					
119 46	711	Ersatzleistungen	0	0	0
119 51	711	Vermischte Einnahmen	104.758	150.000	150.000
Erläuterungen: Der Ansatz ist geschätzt.					
119 61	711	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten	3.275	3.600	3.600
Erläuterungen: Kostenerstattung für Unterkunft und Verpflegung für 16 Auszubildende (Tagessatz 7,10 DM).					
124 01	711	Mieten und Pachten	467.062	440.800	365.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
124 01

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Amts- und Dienstwohnungen	0
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	100.900
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	165.400
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	47.800
5. Andere Mieten und Pachten	51.600
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	0
Summe	365.700

Weniger infolge Abgabe von Liegenschaften an das allgemeine Grundvermögen.

Aus Titelgruppen 9.021 0 5.000

Summe HGr. 1: 2.615.102 1.979.400 2.078.300

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01 711 **Verwaltungskostenerstattungen vom Bund** 0 0 0

241 01 711 **Erstattungen des Bundes** 5.658.905 6.292.900 6.550.000

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei Titel 426 03.

Erläuterungen:

Erstattet werden vom Bund die Ausgaben für Löhne der Arbeiter des Autobahnamtes, die im Titel 426 03 veranschlagt sind.

241 02 711 **Erstattungen des Bundes (Gemeinschaftsaufwand TSI-GmbH)** 17.238.615 0 0

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 538 02.

256 01 711 **Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit** 0 0 0

256 08 711 **Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit** 0 0 0

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 427 08.

271 01 711 **Verwaltungskostenerstattungen aus anderen Bereichen** 7.870 8.000 8.000

Erläuterungen:

Einnahmen im Rahmen von Schadenersatzfällen auf Bundesautobahnen gem. § 19 der 2. Allgemeinen Verwaltungsvorschrift für die Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen (BAnz. 38/56).

282 01 711 **Kostenbeiträge Außenstehender** 895.251 170.000 275.000

Erläuterungen:

Ablösebeträge (einmalige Erstattungen) für Leistungen für Dritte zur Deckung von Mehrkosten für Unterhaltung und Erneuerung von Straßen und Brücken im Rahmen der Straßenunterhaltung gemäß Ablöserichtlinie Stra W 85 vom BMV (allg. Rundschreiben 14/85 des BMV) und Anweisung vom 06.04.1999 zur Einführung von Richtlinien für Straßen im Geschäftsbereich des TMWAI.

Aus Titelgruppen 1.423.036 933.000 764.000

Summe HGr. 2: 25.223.677 7.403.900 7.597.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
Titelgruppen					
Einnahmen					

TGr. 71 Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und Bauaufsicht an klassifizierten Straßen

Erläuterungen:

Erstattungen durch Gemeinden und Außenstehende sowie Zuweisungen des Bundes für die Kosten der Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und der Bauaufsicht für Bundesautobahnen, Landstraßen, Kreisstraßen und Gemeindestraßen. Die Beträge sind aufgrund des vorgesehenen Investitionsvolumens geschätzt.

233 71	711	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.164.544	883.000	674.000
--------	-----	--	-----------	---------	---------

Erläuterungen:

Erstattung der Gemeinden für Ausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht für Gemeindestraßen entstehen. Weniger infolge geringerer Bauprogramme der Gemeinden.

281 71	711	Erstattungen Außenstehender	205.093	50.000	80.000
--------	-----	-----------------------------	---------	--------	--------

Erläuterungen:

Zu erwartende Einnahmen - Erstattungen von Planungs-, Entwurfs- und Bauaufsichtskosten durch die Bundeswehr, die Deutsche Bahn AG und von Gewerbetreibenden.

331 71	711	Zuweisungen des Bundes	0	0	0
--------	-----	------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Verwaltungskostenerstattungen aus Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			1.369.637	933.000	754.000
-------------------------------------	--	--	-----------	---------	---------

TGr. 72 Baumaßnahmen an Landesstraßen

131 72	723	Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken und dgl.	9.021	0	5.000
--------	-----	--	-------	---	-------

161 72	723	Zinsen aus der Vorfinanzierung des Baus, der Änderung oder Beseitigung von Ver-/Entsorgungsleistungen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

281 72	723	Erstattung der vorgelegten Beträge aus der Vorfinanzierung des Baus, der Änderung oder Beseitigung von Ver-/Entsorgungsleistungen	53.399	0	10.000
--------	-----	---	--------	---	--------

331 72	723	Zuweisungen des Bundes	99.624	0	0
--------	-----	------------------------	--------	---	---

333 72	723	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	573.464	90.000	60.000
--------	-----	---	---------	--------	--------

Erläuterungen:

Einnahmen basieren auf der Grundlage von Verwaltungsvereinbarungen mit Städten und Gemeinden.

341 72	723	Kostenerstattungen Dritter	338.557	2.900.000	900.000
--------	-----	----------------------------	---------	-----------	---------

Erläuterungen:

Anteilige Kosten Dritter (z.B. Gasversorgung, Abwasserzweckverbände) für Baumaßnahmen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			1.074.065	2.990.000	975.000
-------------------------------------	--	--	-----------	-----------	---------

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 09 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	2.443.701	3.923.000	1.729.000
--	-----------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01	711	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten - Laufende Zahlungen -	1.948.731	1.992.600	1.774.800
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

					2000 DM
1.		Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen			1.774.800
2.		Aufwandsentschädigung			
Summe					1.774.800

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	1999	2000
Leitender Baudirektor	A16	hD	0,00	1,00
Baudirektor	A15	hD	6,00	5,00
Oberbaurat	A14	hD	30,00	30,00
Regierungsrat	A13	hD	2,00	2,00
Bauamtsrat	A12	gD	13,00	13,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	6,00	6,00
Bauamtmann	A11	gD	18,00	18,00
Regierungsamtmann	A11	gD	6,00	6,00
Bauoberinspektor	A10	gD	2,00	2,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00
Regierungsinspektor	A9	gD	5,00	5,00
Zusammen:			89,00	89,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):

89,00 89,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Stellenhebung:

sonstige Hebungen				
1	von A15	Baudirektor	nach A16	Leitender Baudirektor
1	Sonstige Hebungen insgesamt			
1	Stellenhebungen insgesamt			

422 02	711	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

425 01	711	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	31.003.843	31.757.600	33.302.900
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

					2000 DM
1.		Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung			33.302.900
2.		Aufwandsentschädigungen			0
3.		Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge			0
4.		Besondere Zulagen			0
Summe					33.302.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
425 01

Stellenplan:

Verg.-Gr.	1999	2000
IIa	7,00	7,00
III	28,00	29,00
IVa	49,00	62,00
IVb	118,00	119,00
Vb	48,00	47,00
Vc	3,00	3,00
VIb	27,00	27,00
VII	66,00	66,00
VIII	55,00	52,00
IXa	10,00	0,00
Zusammen:	411,00	412,00
Leerstellen:		
IVa	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	411,00	412,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Zugänge:

Neue Stellen		
1	IVa	DEGES
1	Zugänge neue Stellen	
1	Stellen Zugänge insgesamt	
<hr/>		
1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Stellenhöhergruppierung:

sonstige Hebungen		
1	von Vb	nach III
2	von VIII	nach IVa
1	von VIII	nach IVb
10	von IXa	nach IVa
14	Sonstige Höhergruppierungen insgesamt	
14	Stellenhöhergruppierungen insgesamt	

425 02 711 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - 7.200 6.000 6.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Jubiläumswendungen (gem. § 39 BAT-O)	6.000
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	0
3.	Sondervergütungen	0
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigung	0
Summe		6.000

426 01 711 Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - 1.356.632 1.334.900 1.334.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
426 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1.334.900
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	0
Summe		1.334.900

Stellenplan:

	1999	2000
Handwerker	1,00	1,00
Hausmeister	1,00	1,00
Kraftfahrer	15,00	15,00
Reinigungsdienst	3,00	2,00
Sonstige	4,00	4,00
Techn.- und Wartungsdienst	2,00	2,00
Zusammen:	26,00	25,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	26,00	25,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen			
1	ARB	Reinigungsdienst	Umsetzung nach 07 09 / 426 03
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
1	Stellen Abgänge insgesamt		
-1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

426 02 711 Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - 3.600 7.800 7.800

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Jubiläumswendungen (gem. § 45 MTArb.-O)	7.800
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	0
3.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	0
Summe		7.800

426 03 711 Löhne der Arbeiter -Autobahnamt- 5.412.780 6.292.900 6.550.000

Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 241 01 geleistet werden.

Stellenplan:

	1999	2000
Baufaufseher	2,00	2,00
Fernmeldemechaniker	4,00	4,00
Kolonnenführer	11,00	11,00
Platzwart	3,00	3,00
Schlosser	4,00	4,00
Straßenwärter	81,00	81,00
Streckenwart	4,00	5,00
Zusammen:	109,00	110,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	109,00	110,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
426 03

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	ARB	Streckenwart	Umsetzung von 07 09 / 426 01
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
1	Stellen Zugänge insgesamt		
<hr/>			
1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

426 04 711 Löhne der Arbeiter -Kontrolleure und Bauaufseher- 6.447.152 6.993.000 6.394.000

Stellenplan:

	1999	2000
Baufseher	42,00	42,00
Straßenaufsicht	57,00	57,00
Zusammen:	99,00	99,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	99,00	99,00

427 01 711 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte 0 1.000 1.000

Einsparungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 427 08.

Erläuterungen:

Ansatz entsprechend dem tatsächlichen Bedarf.

427 02 711 Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre 0 1.500 1.500

Erläuterungen:

Entsprechend § 19 Berufsbildungsgesetz (BBiG) (BGBl. I, S 1112) ist hier das Entgelt für Schüler veranschlagt, die vor Beginn des Studiums ein Praktikum absolvieren.

427 06 711 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten 0 0 0

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

427 08 711 Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 260 ff. SGB III 0 0 0

Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 256 08 und der Einsparungen bei Titel 427 01 geleistet werden.

453 01 711 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen 0 0 0

Aus Titelgruppen 369.630 413.600 413.600

Summe HGr. 4: 46.549.567 48.800.900 49.786.500

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 711 Geschäftsbedarf 184.757 170.000 170.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 09 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
511 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Büro- und Kanzleibedarf	150.000
2.	Inanspruchnahme von elektr. Fachinformationszentren	0
3.	Sonstiger Geschäftsbedarf	20.000
Summe		170.000

512 01 711 **Bücher, Zeitschriften** 94.202 80.000 80.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Fachbücher, Zeitschriften, Landkarten	26.700
2.	Fortsetzungswerke, Loseblatt- und Entscheidungssammlungen	43.600
3.	Gesetz- und sonstige Verkündungsblätter	9.200
4.	Buchbinderkosten	500
5.	Sonstiges	0
Summe		80.000

513 01 711 **Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren** 797.346 771.300 764.400

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Porto	180.000
2.	Einmalige Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	14.200
3.	Laufende Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	470.100
4.	Laufende Kosten für Mobilfunk	85.000
5.	Rundfunk- und Fernsehgebühren	15.100
6.	Raumsicherungs- und Notrufanlagen	0
7.	Sonstiges	0
Summe		764.400

Autotelefone: 0
Mobiltelefongeräte: 71

514 01 711 **Haltung von Dienstfahrzeugen** 512.007 500.000 485.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Kraft- und Schmierstoffe	238.900
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	234.800
3.	Sonstiges	11.300
Summe		485.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
514 01

Anzahl der Kraftfahrzeuge		1999	2000
Art der Kraftfahrzeuge			
1.	PKW	100	100
2.	Anhänger	3	3
Zusammen		103	103

Zugang in 2000: 8
Abgang in 2000: 8
Zugang/Abgang:0

514 04 711 **Haltung von Dienstfahrzeugen (Straßenaufsicht)** 259.430 300.000 280.000

Erläuterungen:

Haltung von Dienstfahrzeugen für die Straßenaufsicht

		2000 DM
1.	Kraft- und Schmierstoffe	182.000
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	90.000
3.	Sonstiges	8.000
Summe		280.000

Anzahl der Kraftfahrzeuge		1999	2000
Art der Kraftfahrzeuge			
1.	PKW	3	1
2.	Streckenfahrzeuge	29	31
Zusammen		32	32

Zugang in 2000: 4
Abgang in 2000: 4
Zugang/Abgang: 0

515 01 711 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige
Gebrauchsgegenstände** 240.756 171.000 150.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Dienstzimmerausstattungen	74.900
2.	Ausstattung von Bereitschafts-, Aufenthalts- und Ruheräumen, Kantinen und ähnlichen Sozialanlagen	0
3.	Büromaschinen	72.400
4.	Wirtschaftsgeräte	2.700
5.	Werkstattausrüstungen	0
6.	Ausstattung von Amts- und Dienstwohnungen	0
Summe		150.000

Zu 3. und 4.:
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 63.600 DM enthalten.

516 01 711 **Dienst- und Schutzkleidung, persönliche
Ausrüstungsgegenstände** 18.158 15.000 16.500

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 09 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
516 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände	16.500
2.	Einkleidungsbeihilfen, Dienstbekleidungszuschüsse, Kleidergeld, Abnutzungsentschädigungen	0
3.	Unterhaltung	0
Summe		16.500

Zu UT 1. :

Es handelt sich um Dienst- und Schutzbekleidung der Kontrolleure und Kraftfahrer.

517 01 711 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 936.463 892.000 715.100

Erläuterungen:

		2000	nachrichtlich Ist 1998
1.	Heizstoffe	180.400	186.863
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	129.600	84.835
3.	Wassergeld	56.300	56.757
4.	Reinigung	274.500	249.046
5.	Grundbesitzabgaben	44.300	352.336
6.	Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	30.000	6.626
Zusammen		715.100	936.463

Weniger gegenüber 1998 durch Abgabe von 2 Liegenschaften.

518 01 711 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte** 1.013.866 1.121.500 1.714.900

Erläuterungen:

		2000 DM
1. für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume		
1.	Mieten für Dienstgebäude und -räume	1.560.000
2.	Pachten für unbebaute Grundstücke zur Lagerung von Geräten	600
Summe zu 1.		1.560.600
2. für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge		
2.1	Vervielfältigungsgeräte, 19	140.600
2.2	Zeiterfassungsgeräte, 2	2.500
2.3	Gastank, 2	1.000
2.4	Fahrzeuge	10.200
Summe zu 2.		154.300
Zusammen		1.714.900

Ansatz entsprechend den vorliegenden Mietverträgen.
Mehr infolge Anmietung SBA Erfurt (Abgabe landeseigener Liegenschaft).

519 01 711 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** 6.312 30.000 8.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
519 01

Erläuterungen:

Die Mittel entfallen für Bauunterhaltungsarbeiten auf die einzelnen Straßenbauämter für Maßnahmen des kleinen Baubedarfs in angemieteten Objekten.

		2000 DM
1.	Gemietete und überlassene Räume und Gebäude	8.000
2.	Gepachtete Grundstücke	0
Summe		8.000

526 01 711 **Gerichts- und ähnliche Kosten** 72.199 20.000 95.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus	95.000
2.	Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	0
Summe		95.000

Mehr infolge Zunahme von Rechtsstreiten mit hohem Streitwert (u.a. Tunnelverbruch B 92 Weida - Streitwert 3.000.000 DM)

526 02 711 **Kosten für Sachverständige** 2.732 6.000 3.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Sachverständigenentschädigungen	3.000
2.	Gutachten	0
3.	Sonstiges	0
Summe		3.000

527 01 711 **Reisekostenvergütungen für Inlandsreisen** 277.418 350.000 350.000

Erläuterungen:

Ausgaben auf der Grundlage der Abrechnung nach dem Reisekostengesetz.

527 02 711 **Reisekostenvergütungen für Auslandsreisen** 0 0 0

531 01 711 **Veröffentlichungen** 170.303 145.000 150.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind notwendig, um gemäß Kabinettsbeschluss vom 07.07.93 alle öffentlichen Ausschreibungen im Thüringer Staatsanzeiger - Nichtamtlicher Teil - bekanntzugeben.

		2000 DM
1.	Amtliche Druckwerte	150.000
2.	Öffentlichkeitsarbeit	0
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0
4.	Andere Veröffentlichungen	0
Summe		150.000

533 01 neu 711 **Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender** 0

Erläuterungen:

Die Ausgaben waren bisher bei Titel 533 63 vorgesehen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

535 01 711 Geräte für Fachaufgaben 21.602 33.000 34.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Wartung und Instandsetzung	16.500
2.	Ersatz und Ergänzung von Geräten	8.500
3.	Neuanschaffung kleiner Geräte	9.000
Summe		34.000

zu 2.

Maßnahme	Menge	DM
1. Richtscheid klappbar mit Messkeil	1	1.300
2. Umrüstung Stratotestgerät	1	4.000
3. Fotoprintertransport für Digitalkamera	1	2.000
4. Fotoapparat	1	300
5. Prüfthermometer	5	900
Summe:		8.500

zu 3.

Maßnahme	Menge	DM
1. Laser Messgerät	1	3.500
2. Prüfkoffer Markierung	1	5.000
3. Satz Messgeräte für Bauart	1	500
Summe:		9.000

535 04 711 Geräte für Fachaufgaben (Straßenaufsicht) 69.724 195.000 170.000

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz sollen für die Wartung und Unterhaltung (im Rahmen der Straßenaufsicht) der Bundes- und Landesstraßen Kleingeräte für die Sofortmaßnahmen gekauft und gewartet werden.

		2000 DM
1.	Wartung und Instandhaltung des Gerätebestandes	21.000
2.	Kleintechnik für Straßenaufsicht (Bohrmaschinen, Motorkettensägen, Schrauber, Notstromaggregate usw.)	40.000
3.	Freisprechanlagen für Fahrzeuge der Straßenaufsicht (10 Stck.)	9.000
4.	Mobile Betriebsdatenerfassung mit Auswertungstechnik im 6 PS-System (30 Stck.)	100.000
Summe		170.000

537 02 711 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. 0 0 0

538 01 711 Datenbank zur Straßenverwaltung 1.244.321 1.245.000 1.150.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
538 01

Erläuterungen:

Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

		2000 DM
1.	Fortschreibung und Anpassung der Straßendatenbank, Erarbeitung von Objektklassen	65.000
2.	OD-Festsetzung gem. § 5 Abs. 2 Thüringer Straßengesetz v. 07.05.93	15.000
3.	Weiterführung der Ersterfassung der Bauamts- und Ordnungsdaten (DA 102-104) auf den Landesstraßen mit elektronischer Auswertung nach Anweisung Straßendatenbank	700.000
4.	Neuordnung des Straßennetzes in Thüringen (ohne Bundesstraßen)	100.000
5.	Durchführung von Umstufungen entsprechend § 7 Thüringer Straßengesetz	150.000
6.	Aufstellung der Straßenverzeichnisse und Nummernregister gemäß § 4 Thüringer Straßengesetz	20.000
7.	Aktualisierung der Netzknoten- und Straßenübersichten (ohne Bundesstraßen)	100.000
Summe		1.150.000

Zu 7.:

Die Notwendigkeit begründet sich durch das geltende "Unfallanalysengesetz", welches zur Realisierung seitens der Polizei und der Straßenbauverwaltung ein funktionierendes Ordnungssystem mit Stationszeichen an Straßen voraussetzt. (Richtlinie über die Aufgaben der Polizei bei der Verkehrsunfallaufnahme - StAnz. 29/91)

538 02	711	Erstattungen an die TSI- GmbH (Bundesanteil)	15.635.907	0	0
--------	-----	--	------------	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 241 02 geleistet werden.

538 03	711	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	468	0	5.000
--------	-----	--	-----	---	-------

Erläuterungen:

Ausgaben für Aktenvernichtung; die Mittel waren bisher bei Titel 517 01 veranschlagt.

544 01	711	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	0	800	800
--------	-----	--	---	-----	-----

Erläuterungen:

Der Ansatz ist geschätzt.

546 01	711	Vermischter Sachaufwand	954	2.400	1.500
--------	-----	-------------------------	-----	-------	-------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0
2.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0
3.	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	0
4.	Billigkeitsleistungen	0
5.	Kosten für fachärztliche Untersuchungen	900
6.	Führungszeugnisse	600
7.	Sonstiges	0
Summe		1.500

Aus Titelgruppen			67.628.547	69.299.400	68.539.400
-------------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(518 02)	711	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	150.496	159.100	
----------	-----	---	---------	---------	--

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
 07 09 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

(533 63)	711	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	0	0	
----------	-----	--	---	---	--

Summe HGr. 5:			89.337.966	75.506.500	74.882.600
---------------	--	--	------------	------------	------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

681 01	711	Schadensersatzleistungen (im Allgemeinen)	88.339	70.000	70.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

685 01	711	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Aus Titelgruppen			2.244.034	1.548.100	1.548.100
------------------	--	--	-----------	-----------	-----------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(681 04)	711	Zuschüsse für Ersatzwohnraumbeschaffung	0	0	0
----------	-----	---	---	---	---

Summe HGr. 6:			2.332.373	1.618.100	1.618.100
---------------	--	--	-----------	-----------	-----------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01	711	Erwerb von Kraftfahrzeugen	120.000	146.000	158.000
--------	-----	----------------------------	---------	---------	---------

Die Ausgaben sind bis zur Vorlage von Aussonderungsgutachten des Kraftfahrtechnischen Beamten des Landes sowie von Wirtschaftlichkeitsberechnungen gem. § 7 LHO (Kauf/Leasing) gesperrt.

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Erstbeschaffung	0
2.	Ersatzbeschaffung	158.000
	Summe	158.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
811 01

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Auszusonderndes Fahrzeug			zu beschaffendes Fahrzeug		
Kennzeichen	Baujahr	km-Stand 01.01.99	Fahrzeug	kw / Zubehör	insgesamt
MHL-2210	1986	181.010	16.500	45 / -	16.500
SÖM-2388	1992	203.740	26.200	66 / -	25.000
EF-1259	1990	161.660	19.500	45 / -	19.500
EF-1163	1990	175.670	19.500	45 / -	19.500
EF-2720	1992	182.840	16.500	45 / -	16.500
G-2392	1992	186.100	19.500	45 / -	19.500
WBS-112	1992	193.445	26.200	66 / -	25.000
EF-2555	1985	298.475	16.500	45 / -	16.500
Zusammen:					158.000

811 04 711 Erwerb von Kraftfahrzeugen (für Straßenaufsicht) 67.124 141.000 140.000

Die Ausgaben sind bis zur Vorlage von Aussonderungsgutachten des Kraftfahrtechnischen Beamten des Landes sowie von Wirtschaftlichkeitsberechnungen gemäß § 7 LHO (Kauf/Leasing) gesperrt.

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Erstbeschaffung	0
2.	Ersatzbeschaffung	140.000
Summe		140.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
811 04

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Auszusonderndes Fahrzeug			zu beschaffendes Fahrzeug		
Kennzeichen	Baujahr	km-Stand 01.01.99	Fahrzeug	kw / Zubehör	insgesamt
EF-2502	1991	123.790	42.000	50 / -	42.000
SÖM-2462	1983	279.000	28.000	65 / -	28.000
MGN-2069	1990	121.830	42.000	50 / -	42.000
WBS-2	1984	236.650	28.000	65 / -	28.000
Zusammen:					140.000

812 02	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	14.911	17.600	26.000
		Erläuterungen: Erstbeschaffung einer Rollregalanlage für das Archiv im SBA Leinefelde.			
812 13	711	Erwerb von Fernmeldeanlagen	11.274	0	19.200
		Erläuterungen: Umrüstung der Telefonanlage im SBA Leinefelde.			
812 35	711	Erwerb von Fachgeräten	106.764	200.000	200.000
		Erläuterungen: Erstbeschaffung von 5 Dauerzählstellen.			
		Aus Titelgruppen	527.565	1.005.000	910.000
Summe HGr. 8:			847.639	1.509.600	1.453.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
Titelgruppen					
Ausgaben					
TGr. 61 Kosten der Ausbildung					
425 61	711	Vergütung der Auszubildenden (Angestellte)	107.534	135.200	135.200
Erläuterungen:					
Ausbildungsvergütung für 8 Azubi`s.					
Stellenplan:					
Verg.-Gr.				1999	2000
AZUBI				8,00	8,00
Zusammen:				8,00	8,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):				8,00	8,00
426 61	711	Vergütung der Auszubildenden (Arbeiter)	260.452	270.400	270.400
Erläuterungen:					
Ausbildungsvergütung für 16 Azubi`s.					
Stellenplan:					
				1999	2000
Auszubildende				16,00	16,00
Zusammen:				16,00	16,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):				16,00	16,00
525 61	711	Sachaufwand für Ausbildung	6.860	8.800	8.800
527 61	711	Reisekostenvergütungen	4.669	5.900	4.800
671 61	711	Kostenerstattungen für Auszubildende (Arbeiter) an das Berufsförderungswerk Bau, Thüringen e.V.	79.983	105.300	105.300
Erläuterungen:					
Erstattung von Ausbildungskosten für 16 Azubi`s.					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			459.498	525.600	524.500
TGr. 62 Kosten der Fortbildung					
453 62	711	Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen	1.643	8.000	8.000
Erläuterungen:					
					2000
					DM
1. Trennungsgeld für Personalvertretung					2.000
2. Trennungsgeld für Fortbildungsveranstaltungen					6.000
Summe					8.000
525 62	711	Sachaufwand für Fortbildung	19.319	27.000	20.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
525 62

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Fortbildungsveranstaltungen	15.000
2.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	5.000
3.	Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	0
Summe		20.000

527 62	711	Reisekostenvergütungen	9.437	16.000	12.000
--------	-----	------------------------	-------	--------	--------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Reisekosten für Personalvertretung	1.000
2.	Reisekosten für Dienstreisen, Fachtagungen, Seminare u.a.	11.000
Summe		12.000

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62			30.399	51.000	40.000
--	--	--	---------------	---------------	---------------

TGr. 71 Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und Bauaufsicht an klassifizierten Straßen

Die Mittel sind übertragbar.

Die Titelgruppen 71 der Kapitel 0704 und 0709 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Aus der Titelgruppe werden die Kosten für Planung und Bauüberwachung der Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) und der Straßen in der Baulast des Landes abgedeckt. Die damit verbundenen Ausgaben erstrecken sich auf folgende Arbeitsbereiche:

- Entwurfsleistungen (Genehmigungs- und Ausführungsplanungen),
- komplizierte Streckenbearbeitungen für das Autobahnnetz (z.B. Hörselberge/Leutratal/Großbrücken),
- Umsetzung von Auflagen aus Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren mit zusätzlichem Aufwand, vor allem für den ökologischen Teil der Planunterlagen,
- Vergabe von Leistungen der Bauüberwachung an Ingenieurbüros.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

775 71 711 Sonstige Dienstleistungen Dritter 64.270.967 67.500.000 62.400.000

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM
Betrag: 30.000.000

davon fällig:
2001 bis zu 15.000.000
2002 bis zu 10.000.000
2003 bis zu 5.000.000
2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	3.993.000	20.000.000		23.993.000
2001		10.000.000	15.000.000	25.000.000
2002			10.000.000	10.000.000
2003			5.000.000	5.000.000
2004 ff.				
Summen	3.993.000	30.000.000	30.000.000	63.993.000

Erläuterungen:

Planung, Prüfung von Bauentwürfen und Fertigung von Gutachten durch Ingenieurbüros oder Fachinstitute, boden- und materialkundliche Beratung, technische Spezialgutachten und Untersuchungen, Prüfungen statischer Berechnungen durch Dritte.

Die Ausgaben teilen sich wie folgt auf:

	2000 DM
1. Verkehrsprojekt Deutsche Einheit - nicht DEGES, sondern anteilige Kosten des Landes Thüringen für den Ausbau der A 4 und A 9	13.400.000
2. Planungsmittel für Bundesstraßen	16.500.000
3. Planungsmittel für Landesstraßen	11.000.000
4. Nachrechnung der Tragfähigkeit von bestehenden Brücken	500.000
5. Bauüberwachung	10.700.000
6. Planungsmittel für den Brückenbau	10.300.000
Summe	62.400.000

777 71 711 Sachaufwand 1.994.662 2.290.000 1.800.000

Erläuterungen:

Der Mittelbedarf ergibt sich vorrangig durch die komplexer werdenden Planungsvorhaben und eine Zunahme der Baubeginne für größere Baumaßnahmen, vor allem Ortsumgehungen und Neubaustrecken im Bundesstraßennetz. Der Bedarf konzentriert sich insbesondere auf Schwerpunktkomplexe.

778 71 711 Baunebenkosten für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Bundesfernstraßen 0 0 0

779 71 711 Anteilige Entwurfs- und Bauaufsichtskosten an andere Baulastträger 1.567.804 1.920.000 1.001.500

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 09 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
779 71

Erläuterungen:
Maßnahmen:

	2000 DM
1. Zahlungen gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz	566.500
2. Zahlungen an Gemeinden	435.000
Summe	1.001.500

981 71 771 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans** 29.802 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 67.863.235 71.710.000 65.201.500

TGr. 72 Baumaßnahmen an Landesstraßen

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur Thüringens im Landesstraßenbereich hat u.a. für die Industrie- und Gewerbeentwicklung besondere Bedeutung, da 50 v.H. der vorhandenen Landesstraßen einschließlich der Brückenbauwerke sanierungsbedürftig sind.

681 72 neu 711 **Schadenersatzleistungen sowie Zuschüsse für Ersatzwohnraumbeschaffung** 0

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Schadenersatzleistungen auf Landesstraßen sowie zur Unterstützung bei der Ersatzwohnraumbeschaffung in Folge des Um- und Ausbaus von Landesstraßen. Die Ausgaben waren bisher in den Titeln 681 01 und 681 04 veranschlagt.

761 72 723 **Neu-, Um- und Ausbau der Landesstraßen einschl. Brücken, Schallschutzmaßnahmen** 133.397.555 146.915.000 140.370.000

Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden. Vgl. Vermerk bei Kap. 17 03 Titel 331 03.

Verpflichtungsermächtigung:

	2000 DM
Betrag:	110.000.000
davon fällig:	
2001 bis zu	80.000.000
2002 bis zu	20.000.000
2003 bis zu	10.000.000
2004 ff bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
761 72

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	9.224.000	80.000.000		89.224.000
2001		20.000.000	80.000.000	100.000.000
2002			20.000.000	20.000.000
2003			10.000.000	10.000.000
2004 ff.				
Summen	9.224.000	100.000.000	110.000.000	219.224.000

Erläuterungen:

Der Bedarf begründet sich wie folgt:

	2000 DM
1. Brückenbauprogramm	30.543.000
2. Neubaumaßnahmen Straßen	28.700.000
3. Maßnahmen zur Beseitigung und Sicherung von schienengleichen Bahnübergängen - Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)	1.850.000
4. Übrige Baumaßnahmen	70.777.000
5. Umstufung von Landesstraßen	8.500.000
Summe	140.370.000

762 72	723	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	5.187.359	1.950.000	1.000.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung:

	2000 DM
Betrag:	1.000.000
davon fällig:	
2001 bis zu	1.000.000
2002 bis zu	
2003 bis zu	
2004 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		1.000.000		1.000.000
2001			1.000.000	1.000.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		1.000.000	1.000.000	2.000.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 09 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
762 72

Erläuterungen:

Durchführung von Verkehrsberuhigungs- und Lärminderungsmaßnahmen an Landesstraßen. Geplant ist der Ersatz von Kopfsteinpflaster und die Beseitigung von Unebenheiten auf Straßendecken.

763 72 723 **Anteilige Finanzierung von Kreuzungsmaßnahmen im Zuge des Ausbaus der Bundesfernstraßen** 870.687 1.145.000 1.150.000

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: 200.000

davon fällig:

2001 bis zu 200.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000				
2001			200.000	200.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen			200.000	200.000

Erläuterungen:

Anteilige Kosten des Landes für Neuanlage, Änderung oder Ergänzung von Kreuzungen und Einmündungen von Landesstraßen mit bzw. in Bundesfernstraßen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Bundes gem. § 12 Abs.1, 2, 3 und 3a des Bundesfernstraßengesetzes in der Fassung vom 19.04.1994 (BGBl. I, S. 854).

764 72 723 **Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen** 5.442.983 2.220.000 2.500.000

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: 200.000

davon fällig:

2001 bis zu 200.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
764 72

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000				
2001			200.000	200.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen			200.000	200.000

Erläuterungen:

Durch den Ausbau von Ortsdurchfahrten fallen anteilige Kosten des Landes für Hochbord- und Kanalisationsanlagen an, die an die Gemeinden aufgrund der Bestimmungen der "Ortsdurchfahrtsrichtlinie" (OD-Richtlinie) vom 02.01.1976 (allg. Rundschreiben 1/76 des BMV) zu zahlen sind, um die Straßenentwässerung sicherzustellen.
Mehr infolge vermehrtem Ausbau von Ortsdurchfahrten.

765 72	723	Anteilige Kosten des Landes für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen nichtbundeseigenen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, des Landes, eines Kreises, einer Gemeinde	191.230	280.000	250.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Maßnahmen an Bahnübergängen nichtbundeseigener Eisenbahnen, bei denen das Land nach § 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz an der Kostendrittung beteiligt ist - Kosten für die Harzquerbahn.

766 72	723	Neu-, Um- und Ausbau von Radwegen	1.169.472	1.550.000	1.360.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Fortführung des Radwegeprogramms.

821 72	723	Grunderwerb	474.355	670.000	700.000
--------	-----	--------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Grunderwerb für noch nicht im Landesstraßenbauprogramm veranschlagte Bauvorhaben (z.B. Ankauf von Banketten).

861 72	729	Vorfinanzierung des Baus, der Änderung oder Beseitigung von Ver-/ Entsorgungsleistungen	0	200.000	120.000
--------	-----	--	----------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Sofern dringende Straßenbaumaßnahmen durch fehlende Mittel für die Sanierung von Ver-/Entsorgungsleistungen be- oder verhindert werden, können Landesmittel für den Straßenbau zur Vorfinanzierung der Sanierung verwendet werden (Erlass des TMW AI vom 03.05.94, bezüglich ARS 42/93 des BMV vom 30.11.93 StB 17/08.33.00/32).

863 72	729	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung für Landesstraßen	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

893 72	729	Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes	4.069	70.000	90.000
--------	-----	--	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Anfallende Entschädigungsleistungen entsprechend dem Straßenbauprogramm.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 146.737.711 155.000.000 147.540.000

TGr. 74 **Wartung und Unterhaltung der Landesstraßen und damit verbundene Nebenausgaben - Direktaufwand -**

Die Mittel sind übertragbar.
Die ATG 74 ist gegenseitig deckungsfähig mit ATG 76.

521 74 723 Wartung und Unterhaltung - Material, Unternehmerleistungen u.a. **13.547.048 15.141.900 15.000.000**

Erläuterungen:

Ausgaben für:

		2000 DM
1.	Instandsetzung Fahrbahnen	7.000.000
2.	Instandsetzung Brücken, Durchlässe, u.ä.	1.500.000
3.	Bankettenregulierung, Grabenaushub, Deponiegebühren	2.000.000
4.	Grünpflege einschl. Mahd (Lichtraumprofil, Baumpflege, Gestrüppbeseitigung, Ersatzpflanzung)	1.300.000
5.	Reinigung von Straßenanlagen und -zubehör	200.000
6.	Ersatz und Ergänzung der Beschilderung	500.000
7.	Setzen von Schutzplanken	100.000
8.	Markierung	1.000.000
9.	Unterhaltung von Lichtsignalanlagen	800.000
10.	Verkehrszählung	50.000
11.	Beseitigung von Unfallfolgeschäden	350.000
12.	Setzen von Leitpfosten	100.000
13.	Sonstiges	100.000
Summe		15.000.000

538 74 723 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen **53.412.749 38.836.400 52.592.800**

Verpflichtungsermächtigung:

	2000 DM
Betrag:	15.000.000
davon fällig:	
2001 bis zu	15.000.000
2002 bis zu	
2003 bis zu	
2004 ff bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
538 74

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		15.000.000		15.000.000
2001			15.000.000	15.000.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		15.000.000	15.000.000	30.000.000

Erläuterungen:

Erstattungen an die Straßenwartungs- und Instandhaltungs GmbH und andere Auftragnehmer.

Aufgrund dessen, dass die Leistungen der Gewerke

- Winterdienst
- Straßenausstattung
- Grasmahd
- Arbeiten an Baum- und Gehölzbestand
- Reinigungsarbeiten

des Titels 538 74 im Jahr 2000 für das Jahr 2001 ausgeschrieben werden, ist eine VE in der veranschlagten Höhe erforderlich. Die Ausschreibung läuft als Jahresausschreibung für den Zeitraum vom 01.05.2000 bis 30.04.2001.

Die Erhöhung des Titelansatzes zu Lasten des Titels 538 76 ergibt sich aus der Tatsache, dass ab dem Jahr 1999 die Leistungen im UI-Dienst nach Preisen abgerechnet werden, in denen Gemeinkosten bereits enthalten sind.

643 74 723 **Erstattungen an Gemeinden** 2.164.051 1.442.800 1.442.800

Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für den selben Zweck veranschlagt werden.

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen als Pauschalzahlungen an die Gemeinden für die Durchführung des Winterdienstes in den Ortsdurchfahrten der Bundes- und Landesstraßen. Die den Gemeinden zugewiesenen Mittel werden durch den Landesausgleichstock Kapitel 17 24 Titel 613 01 in Höhe von 721 400 DM verstärkt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 74 69.123.847 55.421.100 69.035.600

TGr. 75 **Kosten für Brückenprüfungen (einschl. für Brückenprüftrupp) sowie für die Fertigung von Brückenbüchern und Bauwerksbestandsplänen**

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Zu den Aufgaben der Straßenbauverwaltung gehört es, die Brücken und Durchlässe hinsichtlich der Stand- und Verkehrssicherheit zu überwachen. Die regelmäßigen Brückenprüfungen werden von eigenen Brückenprüfern und von Dritten durchgeführt.

514 75 711 **Haltung von Dienstfahrzeugen** 32.216 41.000 35.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
514 75

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Kraft-und Schmierstoffe	24.400
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	9.100
3.	Sonstiges	1.500
Summe		35.000

Anzahl der Kraftfahrzeuge

Art der Kraftfahrzeuge		1999	2000
1.	PKW	0	0
2.	Kleintransporter	8	8
Zusammen		8	8

Zugang in 2000: 0
Abgang in 2000: 0

538 75	711	Dritteleistungen im Rahmen der Brückenprüfungen, Fertigung von Brückenbüchern und Straßenbestandsplänen	570.083	788.000	840.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Durchführung von Brückenprüfungen, Fertigung von Brückenbüchern und Bauwerksbestandsplänen durch beauftragte Dritte.

547 75	711	Sachaufwand	26.167	18.000	26.000
--------	-----	--------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Warnblinkanlage für Prüffahrzeug (SBA Leinefelde)	6.000
2.	Ausstattung des Fahrzeuges mit Gerätekonfiguration	4.000
3.	Verbrauchsmaterial für die Ämter	16.000
Summe		26.000

zu 3.:

Werkzeuge und kleine Geräte, die zur Brückenprüfung benötigt werden, wie Bohrkronen, Prüfhammer für Betonfestigkeit, Lagermeßgerät, Sicherungstechnik, Fotodokumentation usw.

811 75	711	Erwerb von Fahrzeugen	49.141	55.000	0
--------	-----	------------------------------	--------	--------	---

812 75	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	10.000	0
--------	-----	---	---	--------	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 75			677.607	912.000	901.000
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

TGr. 76 **Wartung und Unterhaltung der Landesstraßen und damit verbundene Nebenausgaben - Direktaufwand -**

Die Mittel sind übertragbar.
Die ATG 76 ist gegenseitig deckungsfähig mit ATG 74.

538 76	723	Gemeinkostenerstattung an die TSI	0	14.416.400	0
--------	-----	--	---	------------	---

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 09 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
538 76

Erläuterungen:

Da ab dem Jahr 1999 die Leistungen im Unterhaltung- und Instandsetzungsdienst auch im Bereich der TSI GmbH nach Preisen abgerechnet werden, sind die finanziellen Mittel im Titel 538 74 veranschlagt.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 76	0	14.416.400	0
-------------------------------------	---	------------	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	284.892.297	298.036.100	283.242.600
---	-------------	-------------	-------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
HGr. 1		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.615.102 1.337.080	1.979.400 1.012.051	2.078.300 1.062.618
HGr. 2		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	25.223.677 12.896.661	7.403.900 3.785.554	7.597.000 3.884.284
HGr. 3		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.011.645 517.246	2.990.000 1.528.763	960.000 490.840
Gesamteinnahme			28.850.424 14.750.987	12.373.300 6.326.368	10.635.300 5.437.743
Ausgaben					
HGr. 4		Personalausgaben	46.549.567 23.800.416	48.800.900 24.951.504	49.786.500 25.455.433
HGr. 5		Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	89.337.966 45.677.777	75.506.500 38.605.860	74.882.600 38.286.865
HGr. 6		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.332.373 1.192.523	1.618.100 827.321	1.618.100 827.321
HGr. 7		Baumaßnahmen	214.092.719 109.463.869	225.770.000 115.434.368	211.831.500 108.307.726
HGr. 8		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	847.639 433.391	1.509.600 771.846	1.453.200 743.009
HGr. 9		Besondere Finanzierungsausgaben	29.802 15.238	0 0	0 0
Gesamtausgabe			353.190.066 180.583.213	353.205.100 180.590.900	339.571.900 173.620.356
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-324.339.642 -165.832.226	-340.831.800 -174.264.532	-328.936.600 -168.182.613

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 14 Energie und Technologie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Bei Kap. 07 14 sind Fördermaßnahmen im Bereich der Technologie und Energie ausgebracht. Im wesentlichen sind hier folgende Maßnahmen veranschlagt:

- Förderung von Vorhaben der einzelbetrieblichen Technologieförderung, der Innovationsberatung, der wirtschaftsnahen Forschung und des Technologietransfers für kleinere und mittlere Unternehmen; vgl. ATG 74,
- Förderung von Energieberatung und Energiekonzepten sowie von Maßnahmen zur rationellen und umweltfreundlichen Energieverwendung und zur Nutzung von erneuerbaren Energien; vgl. ATG 94

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	961	Rückzahlungen von Überzahlungen	3.770.122	2.200.000	2.200.000
Erläuterungen:					
Rückzahlungen von nicht verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind. Die Einnahmen sind geschätzt.					
119 43	961	Rückzahlungen von Überzahlungen aus Vorjahren (GI-Mittel)	0	0	0
119 51	961	Vermischte Einnahmen	0	0	0
153 44	961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
Erläuterungen:					
Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.					
157 44	961	Zinsen von Zweckverbänden	0	0	0
Erläuterungen:					
Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.					
161 44	961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	23.316	1.000	1.000
Erläuterungen:					
Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.					
162 44	961	Zinsen von Sonstigen	211.361	100.000	100.000
Erläuterungen:					
Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.					
Summe HGr. 1:			4.004.799	2.301.000	2.301.000

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 03	627	Zuflüsse der EU-Gemeinschaftsinitiative "KMU"	8.472.184	0	0
Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Tit. 683 74 und 892 74.					
Erläuterungen:					
Die Verwendung der Mittel erfolgt im Rahmen des Operationellen Programmes zur EU-Gemeinschaftsinitiative "KMU" (vgl. Kap. 07 02 Tit. 331 05).					
381 01	627	Zuführungen vom TMWFK	583.300	583.300	583.300

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 14 Energie und Technologie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
381 01

Erläuterungen:

Zweckgebundene Mittel des Bundes, die über das TMWFK dem TMWAI zur Verfügung gestellt werden. Die Verwendung erfolgt im Rahmen der Richtlinie zur einzelbetrieblichen Technologieförderung, Fördertatbestand "Personalausgaben für neueinzustellende Innovationsassistenten" (siehe Titel 683 74).

Summe HGr. 3:	9.055.484	583.300	583.300
---------------	------------------	----------------	----------------

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
 07 14 Energie und Technologie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

544 01	691	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	0	0	0
Aus Titelgruppen			1.370.695	1.485.000	5.050.000
Summe HGr. 5:			1.420.695	1.485.000	5.050.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(682 01)	169	Finanzierungsbeitrag für die Mitteldeutsche Medienförderungs GmbH umgesetzt nach 04 01 / 682 76			
Summe HGr. 6:			50.496.188	56.312.900	50.969.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 74 Förderung von Vorhaben der einzelbetrieblichen Technologieförderung, der Innovationsberatung, der wirtschaftsnahen Forschung und des Technologietransfers für kleine und mittlere Unternehmen

Die Mittel sind übertragbar.

Mehrausgaben dürfen bei Titel 683 74 und 892 74 bis zur Höhe der anteiligen Ist-Einnahmen bei Titel 331 03 geleistet werden.

526 74 169 Kosten für Sachverständige 284.886 200.000 300.000

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **100.000**

davon fällig:

2001 bis zu 100.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		100.000		100.000
2001			100.000	100.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		100.000	100.000	200.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die Evaluierung wirtschaftsnaher Forschungseinrichtungen und für Analysen im Zusammenhang mit der Technologieentwicklung vorgesehen.

Mehrausgaben wegen Evaluationen von

- ausgewählten Technologiefördermaßnahmen,
- Technologieinitiativen sowie
- des FuE-Potentials in Thüringen.

538 74 169 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 845.142 855.000 855.000

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **500.000**

davon fällig:

2001 bis zu 500.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
538 74

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		855.000		855.000
2001			500.000	500.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		855.000	500.000	1.355.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die Leistungen von Gutachtern/Projektträgern zur Durchführung der einzelnen Vorhaben im Rahmen der Technologieförderung vorgesehen.

Aus dem Ansatz werden auch Mittel zur Durchführung von Technologietagen bis zu 175 000 DM bereitgestellt.

541 74 169 **Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen** 100.000 100.000 50.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind als Preisgelder für die Vergabe des "Innovationspreises des Freistaates Thüringen" bzw. des "Thüringer Preises für Produktdesign" vorgesehen. Die Vergabe beider Landespreise erfolgt auf Vorschlag einer durch den Minister berufenen Fachjury. Die Bewertung für die Vergabe des Innovationspreises richtet sich nach dem technischen Anspruch und der Aussicht auf Markterfolg der Produkt- bzw. Verfahrensinnovation.

Mit der Vergabe des Preises für Produktdesign soll die wirtschaftliche Bedeutung des Design herausgestellt und zu seiner Förderung - auch unter mittelstandspolitischen Gesichtspunkten - beigetragen werden.

547 74 169 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** 0 0 0

682 74 169 **Zuschüsse an öffentliche Unternehmen** 2.594.816 3.400.000 3.400.000

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **600.000**

davon fällig:

2001 bis zu 600.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		600.000		600.000
2001			600.000	600.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		600.000	600.000	1.200.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
682 74

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Vorbereitung und Planung sowie den Betrieb von Technologie- und Gründerzentren gemäß Richtlinie zur einzelbetrieblichen Technologieförderung vom 26.02.1996 (StAnz. 10/96).
Hierdurch werden insbesondere technologieorientierte Existenzgründer gefördert.

683 74 169 Zuschüsse an private Unternehmen 44.643.297 49.083.300 43.300.300

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **29.120.000**

davon fällig:

2001 bis zu 19.120.000

2002 bis zu 10.000.000

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	4.400.300	18.400.000		22.800.300
2001		4.600.000	19.120.000	23.720.000
2002			10.000.000	10.000.000
2003				
2004 ff.				
Summen	4.400.244	23.000.000	29.120.000	56.520.244

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt im Rahmen der

- Richtlinie zur einzelbetrieblichen Technologieförderung vom 26.02.1996 (StAnz. 10/96),
- Richtlinie zur Förderung wirtschaftsnaher Forschungseinrichtungen vom 10.11.1998 (StAnz. 48/98),
- Richtlinie zur Förderung der Beratung sowie des Managementeinsatzes in kleinen und mittleren Unternehmen (Beratungsrichtlinie) vom 13.06.1997 (StAnz. 26/97).

Die Förderungen der Aufwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (Bestandteil der Richtlinie zur einzelbetrieblichen Technologieförderung) sowie des Aufbaus von wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen (Bestandteil der Richtlinie zur Förderung wirtschaftsnaher Forschungseinrichtungen) werden durch Zuflüsse aus dem Operationellen Programm EFRE verstärkt.

Die Förderung der Anwendungen innovativer Informations- und Kommunikationstechnologien und Aufwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Bereich der Umwelttechnologie in kleinen und mittleren Unternehmen (Bestandteil der Richtlinie zur einzelbetrieblichen Technologieförderung) wird durch Mittel aus dem EFRE und ESF für das Operationelle Programm im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative KMU 1995-1999 verstärkt.

Die Auszahlung der Mittel erfolgt bis zum Jahr 2001. Der Freistaat hat für den Programmzeitraum Komplementärmittel für das Programm KMU i.H.v. 24,46 Mio. DM sicherzustellen (vgl. Kap. 07 02 - ATG 70, 75 und Titel 683 82 sowie Kap. 07 14 Tit. 892 74 und EPL. 09).

Außerdem werden Maßnahmen des Technologietransfers gefördert. Aus dem Ansatz werden ausgewählte wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen im Rahmen einer anteiligen Grundfinanzierung institutionell gefördert.

Über das TMWFK werden dem TMWAI zweckgebundene Mittel des Bundes in Höhe von 583 300 DM zur Verfügung gestellt (s. Titel 381 01).

Die Verwendung erfolgt im Rahmen der Richtlinie zur einzelbetrieblichen Technologieförderung, Fördertatbestand "Personalausgaben für neueinzustellende Innovationsassistenten".

685 74 169 Zuschüsse an Sonstige 2.468.304 2.870.000 2.500.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 14 Energie und Technologie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
685 74

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **700.000**

davon fällig:

2001 bis zu 700.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	10.000	500.000		510.000
2001		250.000	700.000	950.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen	10.000	750.000	700.000	1.460.000

Erläuterungen:

Förderung von Forschung und Technologie im Interesse der Wettbewerbsfähigkeit der Thüringer Wirtschaft.

Gefördert werden:

- Maßnahmen zur Erlangung, Sicherung und wirtschaftlichen Verwertung von Schutzrechten im Rahmen der Richtlinie vom 12.02.1997 (StAnz. 17/97), Änderung (StAnz. 35/97),
- Sonstige Einzelmaßnahmen, die nicht unter bestehende Richtlinien subsumiert werden können (u.a. Sondermaßnahme "Technologie und Wissenschaftsnetz in Thüringen"),
- Vorbereitung und Begleitung ausgewählter Maßnahmen zum Aufbau der Infrastruktur im Technologiedreieck Erfurt, Jena, Ilmenau (diese Förderung wird durch Zuflüsse aus dem Operationellen Programm EFRE verstärkt),
- das Betriebs- und Innovationsberaternetz bei den Thüringer Industrie- und Handelskammern.

892 74 169 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 22.424.170 21.950.000 21.950.000

Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der anteiligen Einsparungen bei Kap. 07 02 Titel 685 08 überschritten werden.
Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden.
Vgl. Vermerk bei Kap. 17 03 Tit. 331 03.

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **8.800.000**

davon fällig:

2001 bis zu 8.000.000

2002 bis zu 800.000

2003 bis zu

2004 ff bis zu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
892 74

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	145.100	9.500.000		9.645.100
2001		950.000	8.000.000	8.950.000
2002			800.000	800.000
2003				
2004 ff.				
Summen	145.100	10.450.000	8.800.000	19.395.100

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der
- Richtlinie zur einzelbetrieblichen Technologieförderung vom 26.02.1996 (StAnz. 10/96),
- Richtlinie zur Förderung wirtschaftsnaher Forschungseinrichtungen vom 10.11.1998, (StAnz. 48/98).
Es werden außerdem gefördert: Maßnahmen des Technologietransfers und deren Koordinierung.

Der Aufbau von wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen (Bestandteil der RL zur Förderung wirtschaftsnaher Forschungseinrichtungen) wird durch Zuflüsse aus dem Operationellen Programm EFRE verstärkt.

Die Förderung der Anwendung innovativer Informations- und Kommunikationstechnologien und die Einführung neuer Technologien im Bereich der Umwelttechnologie in kleinen und mittleren Unternehmen (Bestandteil der Richtlinie zur einzelbetrieblichen Technologieförderung) wird durch Mittel aus dem EFRE und ESF für das Operationelle Programm im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative KMU 1995-1999 verstärkt.

Die Auszahlung der Mittel erfolgt bis zum Jahr 2001. Der Freistaat hat für den Programmzeitraum Komplementärmittel für das Programm KMU i.H.v. 24,46 Mio. DM sicherzustellen (vgl. Kap. 07 02 - ATG 70, 75 und Titel 683 82 sowie Kap. 07 14 - Tit. 683 74 und EPL. 09).

893 74 169 **Zuschüsse für Investitionen an Sonstige** 0 100.000 100.000

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz werden ausgewählte Maßnahmen zum Aufbau der Infrastruktur im Technologiedreieck Erfurt, Jena, Ilmenau gefördert.
Diese Förderung wird durch Zuflüsse aus dem Operationellen Programm EFRE verstärkt.

981 74 169 **Abführungen an Kap. 15 30 Tit. 381 01** 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 74 73.360.615 78.558.300 72.455.300

TGr. 76 Stiftung für Technologie- und Innovationsförderung Thüringen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

538 76 169 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 3.500.000
neu

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **750.000**

davon fällig:

2001 bis zu 750.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000				
2001			750.000	750.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen			750.000	750.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen dem Ersatz von Aufwendungen der STIFT und der STIFT Management GmbH für die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der Förderung des Transfers von Technologie und Innovation in Thüringen. Die Verwendung der Mittel erfolgt auf der Basis vertraglicher Vereinbarungen.

		2000 DM
1.	STIFT	2.750.000
2.	STIFT Management GmbH	750.000
Summe		3.500.000

683 76 169 Zuschüsse an die STIFT Management GmbH 0 150.000 500.000

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **500.000**

davon fällig:

2001 bis zu 500.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
683 76

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000				
2001			500.000	500.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen			500.000	500.000

Erläuterungen:

Projektförderung im Rahmen der Aufgabenstellung.

685 76 169 **Zuschüsse an die STIFT** **500.000**
neu

Erläuterungen:

Projektförderung im Rahmen der Aufgabenstellung.

891 76 169 **Zuschüsse für Investitionen** **0** **10.000.000** **0**

892 76 169 **Zuschüsse für Investitionen an die STIFT Management GmbH** **500.000**
neu

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kapitalausstattung und -erhöhung von Betreibergesellschaften für ausgewählte technologische Infrastrukturprojekte, an denen die STIFT Management GmbH beteiligt ist.

893 76 169 **Zuführungen zum Innovationsfonds** **40.000.000** **0** **150.000**

Erläuterungen:

Von dem Ansatz können Ausgaben für die Bedienung des Innovationsfonds einschließlich der erforderlichen Erstattungen geleistet werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 76 **40.000.000** **10.150.000** **5.150.000**

TGr. 94 Förderung von Maßnahmen zur sparsamen, rationellen und umweltverträglichen
Energienutzung

Die Mittel sind übertragbar.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 14 Energie und Technologie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

526 94 627 **Kosten für Sachverständige** 95.668 150.000 120.000

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM
Betrag: **50.000**
davon fällig:
2001 bis zu 50.000
2002 bis zu
2003 bis zu
2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		100.000		100.000
2001			50.000	50.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		100.000	50.000	150.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel insbesondere für Gutachten über rationale und umweltverträgliche Energieverwendung, Energieeinsparung und erneuerbare Energien.

538 94 627 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 0 180.000 180.000

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM
Betrag: **880.000**
davon fällig:
2001 bis zu 220.000
2002 bis zu 220.000
2003 bis zu 220.000
2004 ff bis zu 220.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000				
2001			220.000	220.000
2002			220.000	220.000
2003			220.000	220.000
2004 ff.			220.000	220.000
Summen			880.000	880.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
538 94

Erläuterungen:

Dienstleistungen für die Vorbereitung, Durchführung und Entwicklung der Fördermaßnahmen im Bereich Energieberatung auf der Grundlage des Vertrages vom 19.04.1997 für Projektträgerschaft "Arbeitskreis Energieberatung Thüringen" für den Zeitraum 1997 bis 2000 mit der Bauhausuniversität Weimar.

Die Ist-Ausgaben i.H.v. 180.000 DM werden aus buchungstechnischen Gründen bei Titel 981 94 geleistet.

541 94	627	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	45.000	0	45.000
--------	-----	--	--------	---	--------

Erläuterungen:

Der "Thüringer Preis für energiesparende und innovative Bauten" wird gemeinsam vom Land sowie der Ingenieur- und Architektenkammer finanziert (erstmalig 1998). Die Vergabe erfolgt zweijährlich.

547 94	627	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

653 94	627	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	102.653	174.800	166.100
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt gemäß Richtlinie zur Förderung von Energieberatung und Energiekonzepten vom 26.02.1996 (StAnz. 10/96).

		2000 DM
1.	Sächliche Erstausrüstungs- und Hilfsmittel für Energieberatungsstellen	16.100
2.	Erstellung von Energiekonzepten für Gemeinden und Gemeindeverbände	150.000
	Summe	166.100

682 94	627	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	0	0	0
--------	-----	--------------------------------------	---	---	---

683 94	627	Zuschüsse an private Unternehmen	510.247	460.000	437.000
--------	-----	----------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Zuschüsse gemäß Thüringer Richtlinie zur Förderung von Energieberatung und Energiekonzepten vom 26.02.1996 (StAnz. 10/96).

		2000 DM
1.	Energieberatung in Unternehmen	200.000
2.	Energiekonzepte in privaten Unternehmen	237.000
	Summe	437.000

685 94	627	Zuschüsse an Sonstige	176.871	174.800	166.100
--------	-----	-----------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Zuschüsse gemäß Thüringer Richtlinie zur Förderung von Energieberatung und Energiekonzepten vom 26.02.1996 (StAnz. 10/96).

		2000 DM
1.	Förderung der Energieberatung im Gebäudebereich	120.000
2.	Förderung von Schulungs- und Informationsveranstaltungen	46.100
	Summe	166.100

883 94	627	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	697.858	1.000.000	1.000.000
--------	-----	---	---------	-----------	-----------

Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden. Vgl. Vermerk Kap. 17 03 Tit. 331 03.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
883 94

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **300.000**

davon fällig:

2001 bis zu 300.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		300.000		300.000
2001			300.000	300.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		300.000	300.000	600.000

Erläuterungen:

Die Förderung der rationellen und umweltfreundlichen Energieverwendung sowie der Nutzung erneuerbarer Energien wird durch Zuflüsse aus dem Operationellen Programm EFRE verstärkt.

Gemäß Richtlinie für die Förderung der rationellen und umweltfreundlichen Energieverwendung sowie der Nutzung erneuerbarer Energien vom 13.09.1999, (StAnz. 48/99) werden Zuweisungen wie folgt veranschlagt:

	2000 DM
1. Wasserkraftanlagen	70.000
2. Photovoltaikanlagen	50.000
3. Solarthermische Anlagen	150.000
4. Windkraftanlagen	130.000
5. Biomassennutzungsanlagen	200.000
6. Blockheizkraftwerke	200.000
7. Pilot- und Demonstrationsvorhaben im Energiebereich	200.000
Summe	1.000.000

887 94	627 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	0	0
891 94	627 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	0	0
892 94	627 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2.033.003	1.900.000	1.900.000

Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden. Vgl. Vermerk Kap. 17 03 Tit. 331 03.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
892 94

Verpflichtungsermächtigung:

	2000 DM
Betrag:	600.000
davon fällig:	
2001 bis zu	400.000
2002 bis zu	100.000
2003 bis zu	100.000
2004 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		500.000		500.000
2001			400.000	400.000
2002			100.000	100.000
2003			100.000	100.000
2004 ff.				
Summen		500.000	600.000	1.100.000

Erläuterungen:

Die Förderung der rationellen und umweltfreundlichen Energieverwendung sowie der Nutzung erneuerbarer Energien wird durch Zuflüsse aus dem Operationellen Programm EFRE verstärkt.

Gemäß Richtlinie für die Förderung der rationellen und umweltfreundlichen Energieverwendung sowie der Nutzung erneuerbarer Energien vom 13.09.1999, (StAnz. 48/99) werden Zuschüsse zur Förderung wie folgt veranschlagt:

	2000 DM
1. Wasserkraftanlagen	400.000
2. Photovoltaikanlagen	150.000
3. Solarthermische Anlagen	50.000
4. Windkraftanlagen	400.000
5. Biomassennutzungsanlagen	350.000
6. Blockheizkraftwerke	150.000
7. Pilot- und Demonstrationsvorhaben im Energiebereich	400.000
Summe	1.900.000

893 94 627 **Zuschüsse für Investitionen an Sonstige** 7.665.012 6.000.000 6.000.000

Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden. Vgl. Vermerk Kap. 17 03 Tit. 331 03.

Verpflichtungsermächtigung:

	2000 DM
Betrag:	900.000
davon fällig:	
2001 bis zu	500.000
2002 bis zu	200.000
2003 bis zu	200.000
2004 ff bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
893 94

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		500.000		500.000
2001			500.000	500.000
2002			200.000	200.000
2003			200.000	200.000
2004 ff.				
Summen		500.000	900.000	1.400.000

Erläuterungen:

Die Förderung der rationellen und umweltfreundlichen Energieverwendung sowie der Nutzung erneuerbarer Energien wird durch Zuflüsse aus dem Operationellen Programm EFRE verstärkt.

Gemäß Richtlinie für die Förderung der rationellen und umweltfreundlichen Energieverwendung sowie der Nutzung erneuerbarer Energien vom 13.09.1999 (StAnz. 48/99) werden Zuschüsse zur Förderung wie folgt veranschlagt:

	2000 DM
1. Wasserkraftanlagen	330.000
2. Photovoltaikanlagen	600.000
3. Solarthermische Anlagen	1.250.000
4. Windkraftanlagen	920.000
5. Biomassennutzungsanlagen	1.000.000
6. Blockheizkraftwerke	200.000
7. Pilot- und Demonstrationsvorhaben im Energiebereich	1.700.000
Summe	6.000.000

981 94	627 Abführungen an Kap. 15 30 Tit. 381 01	180.000	0	0
--------	---	---------	---	---

Erläuterungen:

Die Mittel sind bei Titel 538 94 veranschlagt.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 94	11.506.312	10.039.600	10.014.200
-------------------------------------	------------	------------	------------

TGr. 95 Förderung von Investitionsvorhaben zur Sanierung der Fernwärmeversorgung

Außerplanmäßige T. / Weggefallene T. / Ausgabereste	50.000
--	---------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 95	50.000	0	0
-------------------------------------	--------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	124.916.927	98.747.900	87.619.500
---	-------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM und EUR					
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.004.799 2.047.621	2.301.000 1.176.483	2.301.000 1.176.483
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	9.055.484 4.629.995	583.300 298.237	583.300 298.237
Gesamteinnahme			13.060.283 6.677.616	2.884.300 1.474.719	2.884.300 1.474.719
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.420.695 726.390	1.485.000 759.268	5.050.000 2.582.024
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	50.496.188 25.818.291	56.312.900 28.792.329	50.969.500 26.060.292
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	72.820.043 37.232.297	40.950.000 20.937.403	31.600.000 16.156.823
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	180.000 92.033	0 0	0 0
Gesamtausgabe			124.916.927 63.869.011	98.747.900 50.489.000	87.619.500 44.799.139
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-111.856.644 -57.191.394	-95.863.600 -49.014.280	-84.735.200 -43.324.420

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 8 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ansätze der Titel der Hauptgruppen 5 bis 8 sind bis zur Höhe von 40 v.H. der jeweiligen Hauptgruppe zugunsten einer anderen dieser Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig.
3. Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 4 können bis zur Höhe von 50 v.H. zur Verstärkung der Titel der Hauptgruppen 5 bis 8 eingesetzt werden.
4. Nicht in Anspruch genommene Ausgabebewilligungen in den Hauptgruppen 5 bis 8 sind übertragbar.
5. Mehrausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 5 bis 8 dürfen bis zur Höhe von 50 v.H. der Mehreinnahmen geleistet werden.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	611	Verwaltungskosten, sonstige Entgelte	4.375.375	4.101.000	4.237.000
---------------	------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

				2000 DM
		1. Eichgebühren		3.787.000
		2. Beschussgebühren		450.000
		Summe		4.237.000

Die Summe der Gebühreneinnahmen im Jahr 2000 verringert sich (im Vergleich zu den Ist-Einnahmen 1998) auf Grund des In-Kraft-Tretens der IVD-Richtlinie (Wegfall der Eichung der Zellenzählkammern und Blutmischpipetten im Eichamt für Messgeräte aus Glas von ca. 140.000 DM). Die dafür notwendig werdende Hersteller- und Marktüberwachung ist nicht gebührenfähig.

112 02	611	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	43.823	79.500	57.500
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Aufgrund der Zuständigkeitsverordnung 1992 für das Landesamt für Mess- und Eichwesen Thüringen werden Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder im Eichvollzug erhoben.

113 01	611	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	508	500	500
---------------	------------	--	------------	------------	------------

119 51	611	Vermischte Einnahmen	0	500	500
---------------	------------	-----------------------------	----------	------------	------------

124 01	611	Mieten und Pachten	22.360	22.300	22.100
---------------	------------	---------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

				2000 DM
		1. Mietwohnungen und Einzelwohnräume		20.970
		2. Andere Mieten und Pachten		1.130
		Summe		22.100

Summe HGr. 1:			4.442.066	4.203.800	4.317.600
----------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01	611	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten - Laufende Zahlungen -	1.325.702	1.322.000	1.335.500
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

				2000 DM
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen			1.335.500
2.	Aufwandsentschädigung			0
Summe				1.335.500

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	1999	2000
Direktor des Landesamtes für Mess- und Eichwesen	A16	hD	1,00	1,00
Obereichrat	A14	hD	0,00	3,00
Eichrat	A13	hD	2,00	1,00
Eichoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Eichamtsrat	A12	gD	7,00	8,00
Eichamtman	A11	gD	6,00	7,00
Regierungsamtman	A11	gD	1,00	1,00
Eichoberinspektor	A10	gD	21,00	17,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	2,00	2,00
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00
Eichinspektor	A9	gD	1,00	1,00
Eichhauptsekretär	A8	mD	7,00	7,00
Eichobersekretär	A7	mD	3,00	3,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	0,00
Zusammen:			54,00	53,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			54,00	53,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1	A7	Regierungsobersekretär
1		Sonstige Abgänge
1		Stellen Abgänge insgesamt

-1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhebung:

sonstige Hebungen

1	von A13	Eichrat	nach A14	Obereichrat
1	von A11	Eichamtman	nach A12	Eichamtsrat
1	von A11	Eichamtman	nach A14	Obereichrat
3	von A10	Eichoberinspektor	nach A11	Eichamtman
1	von A10	Eichoberinspektor	nach A14	Obereichrat
7		Sonstige Hebungen insgesamt		
7		Stellenhebungen insgesamt		

422 02	611	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

425 01	611	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	4.854.147	5.027.000	4.929.300
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
425 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	4.929.300
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	0
4.	Besondere Zulagen	0
Summe		4.929.300

Stellenplan:

Verg.-Gr.	1999	2000
Vb	14,00	14,00
Vc	21,00	22,00
Vlb	10,00	9,00
VII	3,00	0,00
Zusammen:	48,00	45,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): 48,00 45,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

3	VII
3	Sonstige Abgänge
3	Stellen Abgänge insgesamt
-3	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhöhergruppierung:

sonstige Hebungen		
1	von Vlb	nach Vc
1	Sonstige Höhergruppierungen insgesamt	
1	Stellenhöhergruppierungen insgesamt	

425 02 611 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - 600 3.600 800

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Jubiläumszuwendungen (gem. § 39 BAT-O)	800
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	0
3.	Sondervergütungen	0
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigung	0
Summe		800

426 01 611 Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - 244.672 276.000 220.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM					

noch zu
426 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	220.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	0
Summe		220.000

Stellenplan:

		1999	2000
	Eichhelfer	1,00	1,00
	Handwerker	2,00	2,00
	Pförtner	2,00	2,00
Zusammen:		5,00	5,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):		5,00	5,00

426 02 611 Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - 0 0 0

Aus Titelgruppen 85.247 89.000 122.000

Summe HG. 4: 6.510.368 6.717.600 6.607.600

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 611 Geschäftsbedarf 53.615 59.000 50.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Büro- und Kanzleibedarf	28.500
2.	Bekanntmachungen, sonstiger Geschäftsbedarf	21.500
Summe		50.000

512 01 611 Bücher, Zeitschriften 16.867 15.000 17.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Fachbücher, Zeitschriften, Landkarten	2.100
2.	Fortsetzungswerke, Loseblatt- und Entscheidungssammlungen	11.400
3.	Gesetz- und sonstige Verkündigungsblätter	3.000
4.	Sonstiges	500
Summe		17.000

513 01 611 Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren 107.445 105.000 90.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
513 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Porto	30.000
2.	Laufende Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	41.500
3.	Laufende Kosten für Mobilfunk	9.000
4.	Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.500
5.	Raumsicherungs- und Notrufanlagen	4.000
6.	Sonstiges	2.000
Summe		90.000

ZU UT 3.:
8 Mobiltelefone (1x D1-Netz, 7x D2-Netz).

514 01	611	Haltung von Dienstfahrzeugen	103.258	105.000	105.100
--------	-----	------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Kraft- und Schmierstoffe	55.100
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	43.000
3.	Sonstiges (Steuern)	7.000
Summe		105.100

Anzahl der Kraftfahrzeuge

Art der Kraftfahrzeuge		1999	2000
1.	Anhänger	9	9
2.	Kleintransporter	10	10
3.	LKW	1	1
4.	PKW	18	18
Zusammen		38	38

Zugang: 2
Abgang: 2
Zugang/Abgang:-

515 01	611	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40.157	35.000	36.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Dienstzimmerausstattungen	16.000
2.	Büromaschinen	10.000
3.	Werkstattausrüstungen	10.000
Summe		36.000

zu UT 3.:
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 9.000 DM enthalten.

516 01	611	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4.637	4.000	4.200
--------	-----	---	-------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
516 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände	2.000
2.	Unterhaltung/Ersatz	2.200
Summe		4.200

Zu UT 1.:
Spezielle Berufskittel für Quecksilberarbeitsplätze, Säureschutzbekleidung an Aräometerprüfplätzen sowie Wärmeschutzbekleidung an Salpeter- und Ölthermostaten.

Zu UT 2.:
Arbeitsschutzkleidung in Hochtankanlagen, an Tankstellen, bei Fertigpackungskontrollen und auf dem Gebiet der Wägetechnik.

517 01	611	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	174.852	168.200	170.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2000	nachrichtlich Ist 1998
1.	Heizstoffe	41.400	41.342
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	32.800	32.801
3.	Wassergeld	7.400	7.470
4.	Reinigung	29.500	29.530
5.	Grundbesitzabgaben	8.900	8.877
6.	Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	42.000	46.594
7.	Bewirtschaftungskosten Prüfhalle Ilmenau	8.000	8.238
Zusammen		170.000	174.852

Zu UT 6.:
Brandschutz und Bewachung für das Beschussamt Suhl.

518 01	611	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	104.634	103.800	144.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Gemietete/gepachtete Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 1.365 qm Netto-Grundrißfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl: 2

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	122.600
2.	für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	21.400
Summe		144.000

zu UT 1:
Das Mehr gegenüber dem Vorjahr beruht auf der notwendigen Anmietung einer Lagerhalle als Ausweichobjekt zur Unterstellung von Dienstfahrzeugen und Prüfmitteln für die Dauer der Bautätigkeiten von ca. 1 Jahr am Standort des LMET.

Zu UT 2:
Das Mehr gegenüber dem Vorjahr ist durch die Veranschlagung der Leasingraten für zwei Dienstfahrzeuge i.H.v. 6.400 DM begründet.

522 09	611	Entschädigungen für entnommene Lebensmittelproben	1.384	1.000	3.000
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Entschädigung für entnommene Lebensmittel beim Eichvollzug, hier Fertigpackungskontrolle, gemäß § 16 Abs. 4 Gesetz über das Mess- und Eichwesen (Eichgesetz) i.d.F. vom 23.03.1992 (BGBl. I, S. 711).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
522 21	611	Laborbedarf	18.920	25.000	25.000
		Erläuterungen: Beschaffung von Glasgerätschaften für das Eichamt für Messgeräte aus Glas; Beschaffung von Alkohol (98%) und Chemikalien für Mess- und Prüfzwecke. Bereitstellung von technischen Gasen für die 5 klassischen Eichämter zur gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung der Abgasmessgeräte vor Ort.			
522 51	611	Rohstoffe für Werkstätten	3.438	2.000	2.000
		Erläuterungen: Kauf von Halbfabrikaten für die Spezialwerkstatt der Eichdirektion.			
526 01	611	Gerichts- und ähnliche Kosten	0	1.000	1.000
527 01	611	Reisekostenvergütungen für Inlandsreisen	38.861	45.000	41.000
		Erläuterungen: Reisekosten nach Einzelabrechnung.			
527 02	611	Reisekostenvergütungen für Auslandsreisen	1.302	0	4.000
535 01	611	Geräte für Fachaufgaben	75.011	90.000	83.000
		Erläuterungen: Beschaffung, Ergänzung, Ersatz, Unterhaltung von technischen Geräten und Ausstattungsgegenständen in den Fachabteilungen und Eichämtern.			
					2000 DM
		1. Fertigpackungskontrollen			7.100
		2. Glasmessgeräte			4.400
		3. Getreidefeuchte			200
		4. Druckmessgeräte			3.000
		5. Wägetechnik			11.600
		6. Volumenmesstechnik			28.200
		7. Straßenverkehr			10.500
		8. Elektrizitätsmesstechnik			5.000
		9. Temperaturmessmittel			3.000
		10. Med. Laboratorien			7.000
		11. Deutscher Kalibrierdienst (DKD) - Labor für elektrische Messgrößen im LMET			3.000
		Summe			83.000
		Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 14.400 DM.			
538 01	611	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	25.084	6.000	8.000
		Erläuterungen: Durch Akkreditierung des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Thüringen als benannte Stelle nach dem Medizinproduktegesetz müssen zur Durchführung von Zertifizierungen von Medizinprodukten mangels eigener Fachkräfte und technischer Voraussetzungen Dienstleistungen von Dritten in Anspruch genommen werden.			
546 01	611	Vermischter Sachaufwand	92.533	99.800	87.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
546 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Kosten für fachärztliche Untersuchungen	500
2.	Sonstiges - Gebühren zur Einmessung der Landesnormale	
2.1	Kalibrierung Normale Medizintechnik	2.500
2.2	Anschluss der Normale der Temperaturmesstechnik und Pyrometrie	8.300
2.3	Anschluss der Normale der Länge, Kraft- und Druckmesstechnik	21.900
2.4	DKD- Akkreditierung im Eichamt für Messgeräte aus Glas	10.000
2.5	Kalibrierung Normale Elektrizitätsmesstechnik	15.600
2.6	DKD-Akkreditierung Elektrizität	7.000
2.7	Drittstaaten Abkommen	2.000
2.8	Überwachung der Akkreditierung der Zertifizierungsstelle und des Medizinproduktelabors durch die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten (ZLG) und Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS)	20.000
Summe		87.800

Aus Titelgruppen **168.053** **149.200** **169.500**

Summe HGr. 5: **1.030.051** **1.014.000** **1.040.600**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 01 611 **Verwaltungskostenerstattungen an Länder** **16.824** **19.000** **18.800**

Erläuterungen:

Die einheitliche Ausbildung und Prüfung für den eichtechnischen Dienst erfolgt für die Thüringer Eichangestellten in der Eichschule (Deutsche Akademie für Metrologie) beim Bayerischen Landesamt für Maß- und Gewicht in München. Die für die Unterhaltung der Akademie entstehenden Kosten werden von den Bundesländern anteilig getragen.

681 01 611 **Schadenersatzleistungen (im Allgemeinen)** **1.482** **0** **0**

685 01 611 **Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften** **1.741** **2.200** **2.200**

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft der DIN	1.700
2.	Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft der DEKRA	500
Summe		2.200

Summe HGr. 6: **20.047** **21.200** **21.000**

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01 611 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** **25.883** **53.500** **51.400**

Die Ausgaben sind bis zur Vorlage von Aussonderungsgutachten des Kraftfahrttechnischen Beamten des Landes sowie von Wirtschaftlichkeitsberechnungen gem. § 7 LHO (Kauf/Leasing) gesperrt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
811 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Erstbeschaffung	0
2.	Ersatzbeschaffung	51.400
Summe		51.400

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Auszusonderndes Fahrzeug			zu beschaffendes Fahrzeug		
Kenn- zeichen	Baujahr	km-Stand 31.12.98	Anschaffungspreis (in DM)		
			Fahrzeug	kw / Zubehör	insgesamt
IL-2	1991	138.000	24.700	75 / 1.000	25.700
IL-4	1991	126.000	24.700	75 / 1.000	25.700
Zusammen					51.400

812 02	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	112.995	54.000	47.000
--------	-----	--	---------	--------	--------

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen von:

		2000 DM
1.	Labor- /Büroausstattungen in der Eichtechnik II-EDV	10.000
2.	Labor- /Büroausstattungen Eichamt Neustadt/Orla	20.000
3.	Labor- /Büroausstattungen Eichamt Erfurt	10.000
4.	Labor- /Büroausstattungen Eichamt Schmalkalden	7.000
Summe		47.000

812 35	611	Erwerb von Fachgeräten	419.222	363.500	332.100
--------	-----	------------------------	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
812 35

Erläuterungen:

			2000 DM
1.	Erstbeschaffung		
1.1	DKD-Labor für Temperaturmesstechnik		35.000
1.2	Verkehrsradar bis 40 GHz		63.000
1.3	Multifunktionskalibrator		55.000
	Summe zu 1.		153.000
2.	Ersatzbeschaffung		
2.1	Wägetechnik		64.300
2.2	Messgeräte im Straßenverkehr		10.000
2.3	Volumenmesstechnik		64.300
2.4	Temperaturmesstechnik		29.000
2.5	Dichtemesstechnik		10.000
2.6	Elektrizitätsmesstechnik - DKD		1.500
	Summe zu 2.		179.100
Zusammen			332.100
821 01	611 Erwerb von Grundstücken		0
		0	0
Aus Titelgruppen			143.128
			150.000
Summe HGr. 8:			592.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 61 Kosten der Ausbildung

Die Ausgaben sind bei ATG 61 und ATG 62 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Laufbahnausbildung von einem Mitarbeiter an der Deutschen Akademie für Metrologie (DAM) sowie die Ausbildung von sechs Auszubildenden.

425 61	611	Vergütung der Auszubildenden (Angestellte)	27.302	33.400	36.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Vergütung für zwei Azubi's.

Stellenplan:

Verg.-Gr.	1999	2000
AZUBI	2,00	2,00
Zusammen:	2,00	2,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	2,00	2,00

426 61	611	Vergütung der Auszubildenden (Arbeiter)	30.655	33.400	61.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Vergütung für vier Azubi's.

Stellenplan:

	1999	2000
Auszubildende	2,00	4,00
Zusammen:	2,00	4,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	2,00	4,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

2	AZUBI
2	Zugänge Haushaltsvollzug
2	Stellen Zugänge insgesamt
2	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

453 61	611	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung	27.290	22.200	25.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2000
		DM
1.	Trennungsgeld	25.000
2..	Umzugskosten	0
	Summe	25.000

Trennungsgeld sowie Reisebeihilfen zur Laufbahnausbildung für einen Mitarbeiter an der DAM in München.

525 61	611	Sachaufwand für Ausbildung	1.104	8.000	4.000
--------	-----	-----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Ausbildungskosten der Auszubildenden (Lehrmaterial, Prüfungsunterlagen, Fachgeräte, Halbzeuge)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

527 61 611 Reisekostenvergütungen 20 500 500

Erläuterungen:

Reisekostenvergütungen für Außendiensttätigkeiten im Ausbildungsprozess.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 86.371 97.500 126.500

TGr. 62 Kosten der Fortbildung

Die Ausgaben sind bei ATG 62 und ATG 61 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Fortbildungsveranstaltungen.

453 62 611 Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen 0 0 0

525 62 611 Sachaufwand für Fortbildung 32.008 20.000 24.500

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Fortbildungsveranstaltungen	16.500
2.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	8.000
Summe		24.500

527 62 611 Reisekostenvergütungen 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 32.008 20.000 24.500

TGr. 69 Kosten der Informationstechnik

513 69 611 Leistungsentgelte für Post und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren 7.891 13.000 10.000

Erläuterungen:

Kosten für die Nutzung der Datennetze/Datenübertragung, Nutzung von Onlinediensten/Internet, Datenübertragung zwischen Eichdirektion und Außenstellen sowie Nutzung zentraler Datenbanken.

515 69 611 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 7.681 10.000 10.000

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen von:

		2000
1.	Hardware	10.000
2.	Software	0
Summe		10.000

Speichererweiterung für PC und Drucker, Netzkarten VGA, Streamerbänder, Kabel, Stecker, Schalter, Laufwerke CD-ROM/Disk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
518 69	611	Mieten	0	0	0
538 69	611	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	50.935	35.000	58.000
		Erläuterungen: Benutzerentgelt für DV-Verfahren			
					2000 DM
		1. Softwareentwicklung PROGRESS			18.000
		2. Messmittelmanagement			0
		3. Buchhaltungssoftware			15.000
		4. Wartung Datenbanksystem PROGRESS/PC-Netze			25.000
		Summe			58.000
711 69	611	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	11.829	3.000	3.000
		Erläuterungen: Netzverteiler (Tisch-HUB), Printserver, Instandhaltung aller PC-Netze des LMET			
812 69	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	87.130	45.000	57.000
		Erläuterungen:			
					2000 DM
		1. Erstbeschaffung			
		1.1 Hardware			
		1.1.1 PC mit WIN NT (komplett)			20.000
		1.1.2 Notebooks			6.000
		1.1.3 Laser-, Farbdrucker			3.500
		1.1.4 Netzverteiler HUB 19"			1.000
		1.2 Software			
		1.2.1 Standardsoftware			7.000
		1.2.2 Lizenzen PROGRESS 8.3			10.000
		Summe zu 1.			47.500
		2. Ersatzbeschaffung			
		2.1 Hardware			
		2.1.1 Nadeldrucker			1.500
		2.1.2 Ersatz älterer Monitore			2.000
		2.1.3 Harddisks (Festplatten)			1.000
		2.1.4 USV-Ersatz			1.000
		2.1.5 Zip-Laufwerke			500
		2.1.6 Streamer-Laufwerke			500
		2.2 Software			
		2.2.1 Datensicherung			1.000
		2.2.2 Virenschutz			1.000
		2.2.3 Datenübertragung/Mail			1.000
		Summe zu 2.			9.500
		3. Sonstiges			
		3.1 Sonstiges			0
		Summe zu 3.			0
		Zusammen			57.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM					

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 165.466 106.000 138.000

TGr. 71 Bewirtschaftung des Beschussamts Suhl

512 71 611 **Bücher, Zeitschriften** 1.355 1.000 1.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Fachbücher, Zeitschriften, Landkarten	600
2.	Fortsetzungswerke, Loseblatt- und Entscheidungssammlungen insbesondere DIN-Blätter	400
	Summe	1.000

515 71 611 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige
Gebrauchsgegenstände** 8.181 7.000 7.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Wirtschaftsgeräte (Schlagstempel)	4.000
2.	Werkstattausrüstungen	3.000
	Summe	7.000

516 71 611 **Dienst und Schutzbekleidung im Allgemeinen** 0 0 0

522 71 611 **Rohstoffe für Werkstätten; Munition, Sprengstoffe** 41.376 40.000 40.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Beschusspatronen sowie Komponenten zum Laborieren von Munition (Hülsen, Geschosse, Zündhütchen, Pulver)	37.000
2.	Halbfabrikate für Werkstatt	3.000
	Summe	40.000

535 71 611 **Geräte für Fachaufgaben** 17.500 14.700 14.500

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Wiederladematrizen (7 Stck. a` 200 DM)	1.400
2.	Laufrohlinge für Gasdruckmessläufe (11 Stck. a` 300 DM)	3.300
3.	Patronenlagerlehren (16 Sätze a` 300 DM)	4.800
4.	Quarzdruckaufnehmer 6000 bar	5.000
	Summe	14.500

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
 07 18 Landesamt für Mess- und Eichwesen Thüringen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

812 71	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	55.998	105.000	105.000
--------	-----	--	--------	---------	---------

Erläuterungen:

				2000 DM
1.		Anlage für zerstörungsfreie Werkstoffprüfung		45.000
2.		Ausrüstung des Laborgebäudes		60.000
		Summe		105.000

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	124.411	167.700	167.500
-------------------------------------	---------	---------	---------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	408.256	391.200	456.500
---	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM und EUR					
Abschluss					
Einnahmen					
HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			4.442.066	4.203.800	4.317.600
			2.271.192	2.149.369	2.207.554
Gesamteinnahme			4.442.066	4.203.800	4.317.600
			2.271.192	2.149.369	2.207.554
Ausgaben					
HGr. 4 Personalausgaben			6.510.368	6.717.600	6.607.600
			3.328.698	3.434.654	3.378.412
HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst			1.030.051	1.014.000	1.040.600
			526.656	518.450	532.050
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			20.047	21.200	21.000
			10.250	10.839	10.737
HGr. 7 Baumaßnahmen			11.829	3.000	3.000
			6.048	1.534	1.534
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			701.227	621.000	592.500
			358.532	317.512	302.940
Gesamtausgabe			8.273.520	8.376.800	8.264.700
			4.230.184	4.282.990	4.225.674
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-3.831.455	-4.173.000	-3.947.100
			-1.958.992	-2.133.621	-2.018.120

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (111 11) 411 **Bürgschaftsentgelte**
umgesetzt nach 19 03 / 111 11
- (111 12) 411 **Verwaltungseinnahmen**
umgesetzt nach 19 03 / 111 12
- (112 03) 411 **Geldleistungen, insbes. nach §§ 7 und 25 Abs 1 WoBindG und nach §§ 4 und 11 des Thür. Belegungsrechtegesetz**
umgesetzt nach 19 03 / 112 03
- (119 41) 411 **Rückzahlungen von Überzahlungen**
umgesetzt nach 19 03 / 119 41
- (119 51) 411 **Vermischte Einnahmen**
umgesetzt nach 19 03 / 119 51
- (162 01) 411 **Zinsen aus Baudarlehen für den Wohnungsbau (Bund-Länder-Programme)**
umgesetzt nach 19 03 / 162 01
- (162 02) 411 **Zinsen aus Baudarlehen für den Wohnungsbau (Landesprogramme)**
umgesetzt nach 19 03 / 162 02
- (182 01) 411 **Tilgung aus Baudarlehen für den Wohnungsbau (Bund-Länder-Programme)**
umgesetzt nach 19 03 / 182 01
- (182 02) 411 **Tilgung aus Landesbaudarlehen**
umgesetzt nach 19 03 / 182 02
- (182 03) 411 **Tilgung aus Landesbaudarlehen mit IfG-Bindung**
umgesetzt nach 19 03 / 182 03

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (241 51) 233 **Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeldgesetz**
umgesetzt nach 19 03 / 241 51

Summe HGr. 2:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(331 01) 411 **Finanzhilfen des Bundes für Maßn. des sozialen Wohnungsbaues sowie der Modernisierung und Instandsetzung**
umgesetzt nach 19 03 / 331 01

(331 16) 411 **Finanzhilfen des Bundes zur Wohneigentumsförderung für Neubaumaßnahmen**
umgesetzt nach 19 03 / 331 16

Summe HGr. 3: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (526 01) 411 **Gerichts- und ähnliche Kosten**
umgesetzt nach 19 03 / 526 01
- (526 02) 411 **Kosten für Sachverständige**
umgesetzt nach 19 03 / 526 02
- (533 01) 012 **Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung
Außenstehender**
umgesetzt nach 19 03 / 533 01
- (538 60) 012 **Benutzerentgelte an das Landesrechenzentrum für den Betrieb
DV-Verfahren der Landesverwaltung**
umgesetzt nach 19 03 / 538 60
- (544 01) 411 **Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des
Haushaltsjahres**
umgesetzt nach 19 03 / 544 01
- (561 01) 411 **Zinsausgaben an den Bund**
umgesetzt nach 19 03 / 561 01

Summe HGr. 5:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (632 01) 411 **Verwaltungskostenerstattungen an Länder**
umgesetzt nach 19 03 / 632 01
- (662 01) 411 **Kosten der Zinshilfen für Wohnungsunternehmen und private
Vermieter nach dem Altschuldenhilfe-Gesetz**
umgesetzt nach 19 03 / 662 01
- (663 08) 411 **Zinsverbilligte Baudarlehen für Eigenwohnraum
Bund-Landes-Programm**
umgesetzt nach 19 03 / 663 08
- (663 09) 411 **Zinsverbilligte Baudarlehen zur Modernisierung und
Instandsetzung - Bund-Landes-Programm -**
umgesetzt nach 19 03 / 663 09
- (681 01) 411 **Schadenersatzleistungen (im Allgemeinen)**
umgesetzt nach 19 03 / 681 01
- (681 31) 233 **Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz**
umgesetzt nach 19 03 / 681 31

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Summe HGr. 6: 0 0 0

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (863 03) 411 **Baudarlehen für den Neubau von Mietwohnungen im sozialen Wohnungsbau Landesprogramm**
umgesetzt nach 19 03 / 863 03
- (863 04) 411 **Baudarlehen und Baukostenzuschüsse zur Wiederherstellung von ehemaligen GUS-Wohnungen - Landesprogramm**
umgesetzt nach 19 03 / 863 04
- (863 05) 411 **Baudarlehen und Zuschüsse zur Schaffung von Wohneigentum - Bund-Landes-Programm -**
umgesetzt nach 19 03 / 863 05
- (893 04) 411 **Baudarlehen und Baukostenzuschüsse für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen - Bund-Landes-Programm -**
umgesetzt nach 19 03 / 893 04
- (893 12) 411 **Gewährung von Zuschüssen Landesprogramm**
umgesetzt nach 19 03 / 893 12
- (893 13) 411 **Baudarlehen zur Modernisierung und Instandsetzung von Mietwohnungen - Bund-Landes-Programm -**
umgesetzt nach 19 03 / 893 13
- (893 16) 411 **Beihilfen zur Behebung von Wohnungsnotständen Landesprogramm**
umgesetzt nach 19 03 / 893 16
- (893 18) 411 **Aufwendungszuschüsse für den Neubau von Mietwohnungen im sozialen Wohnungsbau Landesprogramm**
umgesetzt nach 19 03 / 893 18
- (893 19) 411 **Aufwendungszuschüsse zur Wiederherstellung von ehemaligen GUS-Wohnungen Landesprogramm**
umgesetzt nach 19 03 / 893 19
- (893 20) 411 **Baudarlehen und Baukostenzuschüsse zur Verbesserung von Wohngebäuden, die in Block- und Plattenbauweise errichtet wurden -Landesprogramm-**
umgesetzt nach 19 03 / 893 20
- (893 23) 411 **Erwerb kommunaler Wohnungen Landesprogramm**
umgesetzt nach 19 03 / 893 23
- (893 24) 411 **Zuschüsse zu Vorhaben der Mietermodernisierung Landesprogramm**
umgesetzt nach 19 03 / 893 24

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 23 Sozialer Wohnungsbau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

(893 25) 411 **Zuschüsse zur Modernisierung von Mietwohnungen**
neu **Bund-Landes-Programm**

umgesetzt nach 19 03 / 893 25

Summe HGr. 8: 0 0 0

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(981 01) 991 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplanes**

umgesetzt nach 19 03 / 981 01

Summe HGr. 9: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 71 Mietwohnungsbau
Bund-Landes-Programm

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(863 71) 411 Baudarlehen für Mietwohnungen
umgesetzt nach 19 03 / 863 71

(893 71) 411 Aufwendungszuschüsse für Mietwohnungen
umgesetzt nach 19 03 / 893 71

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

TGr. 72 Eigenwohnraum
Bund-Landes-Programm

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(863 72) 411 Baudarlehen für Eigentumsmaßnahmen
umgesetzt nach 19 03 / 863 72

(893 72) 411 Aufwendungszuschüsse für Eigentumsmaßnahmen
umgesetzt nach 19 03 / 893 72

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	0	0	0
---	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
			0	0	0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
			0	0	0
Gesamteinnahme			0	0	0
			0	0	0
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
			0	0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
			0	0	0
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
			0	0	0
Gesamtausgabe			0	0	0
			0	0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			0	0	0
			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (119 41) 441 **Rückzahlungen von Fördermitteln wegen nicht zweckentsprechender Verwendung im Bereich der Städtebauförderung**
umgesetzt nach 19 04 / 119 41
- (119 42) 441 **Rückzahlungen von Städtebaufördermitteln aus Zwischen- oder Endabrechnungen in Bund-Landes-Programmen**
umgesetzt nach 19 04 / 119 42
- (119 43) 441 **Rückzahlungen von Städtebaufördermitteln aus Zwischen- oder Endabrechnungen in Landesprogrammen**
umgesetzt nach 19 04 / 119 43
- (119 51) 441 **Zinsen wegen nicht zweckentsprechender Verwendung von Fördermitteln**
umgesetzt nach 19 04 / 119 51

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (331 01) 441 **Finanzhilfen des Bundes für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
umgesetzt nach 19 04 / 331 01
- (331 02) 441 **Finanzhilfen des Bundes für Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt - neu**
umgesetzt nach 19 04 / 331 02
- (331 07) 441 **Zuweisungen des Bundes für städtebaulichen Denkmalschutz**
umgesetzt nach 19 04 / 331 07
- (331 08) 441 **Zuweisungen des Bundes für den Experimentellen Wohnungs- und Städtebau**
umgesetzt nach 19 04 / 331 08
- (331 09) 411 **Finanzhilfen des Bundes für städtebauliche Modellvorhaben neu**
umgesetzt nach 19 04 / 331 09
- (331 11) 441 **Finanzhilfen des Bundes für die Entwicklung von Wohngebieten**
umgesetzt nach 19 04 / 331 11
- (331 12) 441 **Zuweisungen des Bundes zur Förderung der städtebaulichen Weiterentwicklung großer Neubaugebiete**
umgesetzt nach 19 04 / 331 12

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur
07 24 Städtebau

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

(331 13) 441 Zuweisungen der EU zur Förderung von Maßnahmen im
Rahmen der Gemeinschaftsinitiative "URBAN"
umgesetzt nach 19 04 / 331 13

Summe HGr. 3: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(526 01) 441 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten
neu

umgesetzt nach 19 04 / 526 01

Summe HGr. 5:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(661 01) 441 Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen

umgesetzt nach 19 04 / 661 01

(661 02) 441 Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen
neu

umgesetzt nach 19 04 / 661 02

Summe HGr. 6:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(883 01) 441 Vorauszahlungen an Gemeinden für städtebauliche
Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Bund-Landes-Programm

umgesetzt nach 19 04 / 883 01

(883 02) 441 Zuweisungen an Städte und Gemeinden "Soziale Stadt"
neu
Bund-Landes-Programm

umgesetzt nach 19 04 / 883 24

(883 04) 441 Vorauszahlungen an Gemeinden für städtebauliche
Sanierungsmaßnahmen
Landesprogramm

umgesetzt nach 19 04 / 883 04

(883 07) 441 Zuweisungen an Städte und Gemeinden für städtebaulichen
Denkmalschutz - Bund-Landes-Programm -

umgesetzt nach 19 04 / 883 07

(883 10) 441 Zuweisungen des Bundes für den Experimentellen
Wohnungs- und Städtebau
Bundesprogramm

umgesetzt nach 19 04 / 883 10

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

(883 11) 441 **Zuweisungen an Städte und Gemeinden zur Gebäudesicherung und zur Wiedergewinnung und Erhaltung von Wohnraum Landesprogramm**
umgesetzt nach 19 04 / 883 11

(883 12) 441 **Zuweisungen an Städte und Gemeinden zur Wohnumfeldverbesserung in Wohngebieten Landesprogramm**
umgesetzt nach 19 04 / 883 12

(883 14) 441 **Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Planungsleistungen Landesprogramm**
umgesetzt nach 19 04 / 883 14

(883 15) 441 **Sonderzuweisung an Gemeinden zur Absenkung des Mittleistungsanteils in der Städtebauförderung Landesprogramm**
umgesetzt nach 19 04 / 883 15

(883 19) 441 **Vorauszahlungen an Städte und Gemeinden für städtebauliche Entwicklungsmaßn. zur Entwicklung von Wohngebieten Bund-Landes-Programm**
umgesetzt nach 19 04 / 883 19

(883 20) 441 **Zuweisungen an Städte und Gemeinden für Maßnahmen zur städtebaulichen Weiterentwicklung großer Neubaugebiete Bund-Landes-Programm**
umgesetzt nach 19 04 / 883 20

(883 21) 441 **Vorauszahlungen an Städte und Gemeinden für strukturwirksame städtebauliche Maßnahmen Landesprogramm**
umgesetzt nach 19 04 / 883 21

(883 22) 441 **Zuweisungen der EU zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative "URBAN" EU-Programm**
umgesetzt nach 19 04 / 883 22

(883 23) 441 **Zuweisungen für den Experimentellen Wohnungs- und Städtebau Landesprogramm**
umgesetzt nach 19 04 / 883 23

Summe HGr. 8: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
			0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
			0	0	0
Gesamteinnahme			0	0	0
			0	0	0
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
			0	0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
			0	0	0
Gesamtausgabe			0	0	0
			0	0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			0	0	0
			0	0	0

Haushaltsübersicht 2000

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2000	2001	2002	2003	2004 ff.
1	2	3	4	5	6	7	
		1.000 DM					
07 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft						
526 02	Kosten für Sachverständige	100	100				
685 03	Förderung der Internationalen Schule	495	241	186	68		
78	Strukturentwicklungsfonds	3.000	3.000				
83	Wirtschaftsförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgaben "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	544.714	164.942	220.754	159.018		
	Titel aus Titelgruppe 70						
685 70	Zuschüsse an andere	1.000	1.000				
	Titel aus Titelgruppe 71						
685 71	Zuschüsse zur Förderung der Leistungssteigerung im Handwerk	1.000	1.000				
	Titel aus Titelgruppe 72						
685 72	Zuschüsse an Verbände und andere Organisationen	2.500	1.000	1.500			
	Titel aus Titelgruppe 73						
653 73	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	100	100				
883 73	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.500	1.500				
	Titel aus Titelgruppe 75						
683 75	Zuschüsse an private Unternehmen	400	400				
	Titel aus Titelgruppe 77						
683 77	Zuschüsse an private Unternehmen	1.000	1.000				
685 77	Zuschüsse an andere	1.000	1.000				
	Titel aus Titelgruppe 79						
892 79	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5.000	4.000	1.000			
	Titel aus Titelgruppe 81						
526 81	Kosten für Planungs- und Gutachtertätigkeit	50	50				
685 81	Zuschüsse an sonstige	300	300				
07 03	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr						
683 05	Zuschüsse für den gewerblichen Luftverkehr	8.500	4.250	4.250			
75	Ausgaben für Zuschüsse im Rahmen des Regionalisierungsgesetzes	12.000	2.000	5.000	5.000		
77	Sicherheits- und Modernisierungsmaßnahmen im Bereich Luftverkehr	500	500				
07 04	Landesamt für Straßenbau						
	Titel aus Titelgruppe 71						
775 71	Sonstige Dienstleistungen Dritter	18.000	7.000	6.000	5.000		
07 05	Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden						
883 01	Zuweisungen an Gemeinden für den kommunalen Straßenbau	25.000	10.000	10.000	5.000		
883 02	Zuweisungen für Vorhaben im Rahmen des Bundesprogramms GVFG	6.000	2.000	2.000	2.000		
71	Förderung von Investitionsvorhaben zur Verbesserung der Infrastruktur des ÖPNV	9.000	2.000	4.000	3.000		
07 08	Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung						
685 03	Zuschüsse an Sonstige	1.670	825	530	315		
685 10	Sonderprogramm des Bundes und der neuen Länder für zusätzliche Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2000 -	47.488	17.808	17.808	11.872		

Haushaltsübersicht 2000

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2000	2001	2002	2003	2004 ff.
1	2	3	4	5	6	7	
	Titel aus Titelgruppe 70						
685 70	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung	170.000	120.000	50.000			
	Titel aus Titelgruppe 71						
685 71	Zuschüsse an Sonstige	1.000	1.000				
893 71	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.500	1.000	500			
	Titel aus Titelgruppe 74						
685 74	Landesarbeitsmarktprogramm	29.000	20.000	7.000	2.000		
686 74	Programm "Arbeitsförderung Ost"	120.000	80.000	40.000			
07 09	Untere Straßenbauverwaltung						
	Titel aus Titelgruppe 71						
775 71	Sonstige Dienstleistungen Dritter	30.000	15.000	10.000	5.000		
	Titel aus Titelgruppe 72						
761 72	Neu-, Um- und Ausbau der Landesstraßen einschl. Brücken, Schallschutzmaßnahmen	110.000	80.000	20.000	10.000		
762 72	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	1.000	1.000				
763 72	Anteilige Finanzierung von Kreuzungsmaßnahmen im Zuge des Ausbaus der Bundesfernstraßen	200	200				
764 72	Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen	200	200				
	Titel aus Titelgruppe 74						
538 74	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	15.000	15.000				
07 14	Energie und Technologie						
	Titel aus Titelgruppe 74						
526 74	Kosten für Sachverständige	100	100				
538 74	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	500	500				
682 74	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	600	600				
683 74	Zuschüsse an private Unternehmen	29.120	19.120	10.000			
685 74	Zuschüsse an Sonstige	700	700				
892 74	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	8.800	8.000	800			
	Titel aus Titelgruppe 76						
538 76	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	750	750				
683 76	Zuschüsse an die STIFT Management GmbH	500	500				
	Titel aus Titelgruppe 94						
526 94	Kosten für Sachverständige	50	50				
538 94	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	880	220	220	220	220	
883 94	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300	300				
892 94	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	600	400	100	100		
893 94	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	900	500	200	200		
	Zusammen:	1.212.017	591.156	411.848	208.793	220	

Straßenbauprogramm